



# Agrar Berater

2025

Ackerbau  
Weinbau  
Obstbau  
Beerenbau  
Gemüsebau  
Saatgut



Liebe Kundinnen und Kunden,

In diesem Jahr wurden wir in der Schweizer Landwirtschaft mit besonderen klimatischen Herausforderungen konfrontiert. Die intensiven Regenfälle und die hohe Luftfeuchtigkeit haben den Anbau von Kulturen stark geprägt und die Landwirtschaft vor erhebliche Schwierigkeiten gestellt. In diesem herausfordernden Umfeld ist es wichtiger denn je, auf fortschrittliche Ansätze zurückzugreifen, um die Erträge zu sichern und die Qualität der Produkte zu gewährleisten.

Wir bei Bayer verstehen uns als Ihre stabilen und dauerhaften Landwirtschaftspartner in der Schweiz. Unser Ziel ist es, Sie in allen Situationen mit unserer Expertise zu unterstützen und Ihnen stets neue Produkte und Technologien zur Verfügung zu stellen. In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen beispielsweise das leistungsstarke Getreidefungizid **Ascra<sup>xpro</sup>**, das Ihnen hilft, Krankheiten effektiv zu bekämpfen. Zudem bieten wir **Tomahawk** als Partner zur Conviso-Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben an.

Gleichzeitig stellen wir Ihnen unseren neuen physioaktivierenden Blattdünger **Ambition AKTIVATOR** vor welcher mit breiter Einsatzfähigkeit ihre Kulturen bei Stresssituationen physiologisch unterstützt.

Die **MagicTrap** digitalisiert die Schädlingsüberwachung im Raps und ermöglicht Ihnen eine präzisere Kontrolle. Darüber hinaus sind unsere Dekalb Maissorten in verschiedenen Reifesegmenten wieder in der Schweiz erhältlich, um Ihnen eine breite Auswahl zu bieten.

Gemeinsam können wir die Herausforderungen des Klimas meistern und die Zukunft der Landwirtschaft nachhaltig gestalten. Wir setzen uns dafür ein, Lösungen zu entwickeln, die nicht nur die Produktivität steigern, sondern auch die Umwelt schonen. Wir freuen uns gemeinsam darauf, Sie auch in diesem Jahr mit unseren Pflanzenschutz- und Saatgutangeboten zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Sten Guezenec  
Geschäftsbereichsleiter

**Notfallnummer bei  
Vergiftungen von  
Mensch oder Tier**

24/7: 145

Tox Info Suisse

® = eingetragenes Warenzeichen der Bayer Gruppe.  
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der  
Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.  
Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der  
Gebrauchsanleitung.

Erklärung zu Produktprofilen:  
In den Produktprofilen werden Aufwandmengen und Anwen-  
dungstermine als Praxisempfehlung angegeben. Diese können  
von den zugelassenen Dosierungen abweichen. Es gelten die  
Empfehlungen auf den Gebrauchsanweisungen. Alle zugelas-  
senen Indikationen und Auflagen sind unter agrar.bayer.ch abrufbar.  
Die bisherigen Broschüren verlieren mit dem Erscheinen dieser  
Ausgabe ihre Gültigkeit.

Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer vorbehalten.  
Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Bayer AG Schweiz, Crop Science, Peter-Merian-Str. 84 4052 Basel

Stand: November 2024

## Das Bayer Innendienst-Team Zentrale



**Sten Guezenec**  
Geschäftsbereichsleiter  
sten.guezenec@bayer.com



**Dr. Richard Rimle**  
Marketing / Registrierung  
079 439 95 10  
richard.rimle@bayer.com



**Kevin Brändli**  
Marketing Manager  
079 422 77 79  
kevin.braendli@bayer.com



**Remo Boller**  
Versuchstechniker  
remo.boller@bayer.com

**Bayer (Schweiz) AG**  
Crop Science  
Peter-Merian-Str. 84  
4052 Basel  
[www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)

**Pflanzenschützer.ch**  
Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

**swiss-food.ch** | Forschende Industrie  
sichert regionale Produktion



## /// MagicTrap

MagicTrap 6



## /// Pflanzenschutz

|   |         |
|---|---------|
| Kurzinformationen über Pflanzenschutzmittel | 7 - 14  |
| Getreide                                    | 16 - 26 |
| Mais  | 27 - 29 |
| Rüben                                       | 30 - 33 |
| Diverse Ackerbaukulturen                    | 34 - 43 |
| Wein  | 44 - 53 |
| Obst  | 54 - 63 |
| Beeren                                      | 64 - 67 |
| Gemüse                                      | 68 - 85 |



## /// Info

Allgemeine Informationen 86 - 92



## /// Saatgut

Saatgut 93 - 102



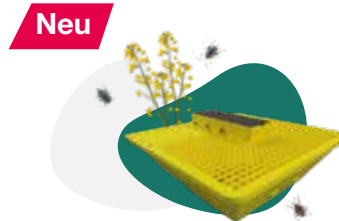
- + Mischpartner zu Conviso One
- + Die Lösung für das Resistenzmanagement in ALS-toleranten Zuckerrüben
- + Erweiterung und Absicherung des Wirkungsspektrums



- + Blattdünger mit physioaktivierender Wirkung
- + Stressregulierung mit einzigartigen Fulvinsäuren
- + Hochwertige Aminosäuren sorgen für eine physische Stärkung



- + Das neue, flexible Breitband-Fungizid im Getreide
- + 3 starke Wirkstoffe liefern ein weites Wirkungsspektrum (und ein ausgezeichnetes Resistenzmanagement)
- + Einsatz auf das Fahnenblatt in allen Getreidearten
- + Schnell, einfach, sicher



### MagicTrap

- + Im Feld sein, ohne im Feld zu sein!
- + Die digitale Gelbschale im Raps
- + Sie erspart Ihnen viel Zeit und ermöglicht eine gezieltere Bekämpfung der Rapsschädlinge

# Othello Star

„Perfekt sauber gemacht“, Othello Star

**Othello Star: Der Hammer gegen Ackerfuchsschwanz, Raygras, Windhalm, Flughafer und viele Unkräuter in Weizen und Triticale. Diese Wasser- und Nährstoffräuber gehören zuverlässig bekämpft. Othello Star hat gezeigt, dass es diese Anforderungen erfüllt und höchste Flexibilität bei der Anwendung bietet.**

## Die Wirkung

Othello Star zeigt eine breite Wirkung gegen Ungräser und Unkräuter – selbst bei leichten Nachfrösten. Auch bei Trockenheit ist durch die starke Blattaktivität die Wirkung zuverlässig, sofern aktives Unkrautwachstum gegeben ist.

## Die Vorteile

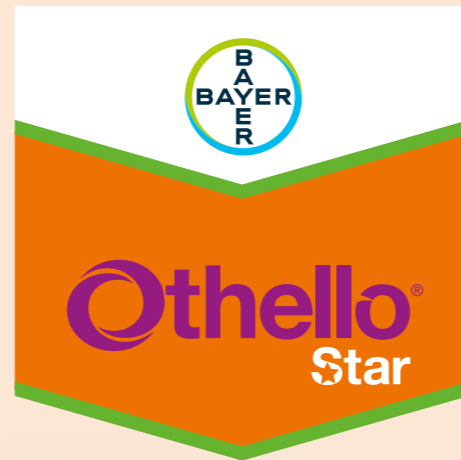
Dank einer Safener-Technologie ist trotz starker Wirkung eine hervorragende Kulturverträglichkeit gewährleistet. Dies und ein langer Anwendungszeitraum sowie der geringe Gewässerabstand bedeuten volle Flexibilität.

## Die Effekte

Sofort nach der Anwendung stellen die Ungräser und Unkräuter das Wachstum ein und sind dadurch keine Konkurrenz mehr für Weizen und Triticale. Der vollständige Absterbeprozess kann je nach Witterung vier bis sechs Wochen dauern.

## Der Nutzen

Sie sparen eine schöne Stange Geld. Denn trotz der breiten Wirkung und der guten Verträglichkeit ist Othello Star sehr preiswert.



## Herbizid

Herbizid-Kombination zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in Getreide

### Wirkstoffe

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Mesosulfuron       | 4,50%  |
| Iodosulfuron       | 4,50%  |
| Thiencarbazon      | 3,75%  |
| Mefenpyr (Safener) | 13,50% |

### Formulierung

WG  
(Wasserdispergierbares Granulat)

### Empfohlene Kulturen

Weizen und Triticale

### Anwendungszeitraum

Ende 3-Blatt bis 2. Knoten (BBCH 20-32)

### Empfohlene Aufwandmenge

Frühjahr: 0,2 kg/ha + 1 l/ha Mero

### Gebindegrößen

0,6 kg (10 x 0,6 kg)

## One Pass Frühjahr

Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, breite Mischverunkrautung inkl. Klebern, Taubnessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen, Knöteriche, Blacken

**Othello Star + Mero**  
0,2 kg/ha + 1,0 l/ha

Weizen  
Triticale

## Ackerfuchsschwanz extrem Standorte Frühjahr

Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, Trespen, breite Mischverunkrautung inkl. Klebern, Taubnessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen, Knöteriche, Blacken

**Othello Star + Atlantis Flex + Mero**  
0,2 kg/ha + 0,1 kg/ha + 1,0 l/ha

Weizen  
Triticale



## Wirkspektrum

### EINJÄHRIGE UNKRÄUTER

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| Amarant-Arten                 | ■■■■ |
| Bingelkraut, Einjähriges      | ■■■  |
| Ehrenpreis-Arten              | ■■■■ |
| Erdrauch, Gemeiner            | ■■■■ |
| Franzosenkraut, Kleinblütiges | ■■■■ |
| Gänse Distel, Acker-          | ■■■■ |
| Gänsefuß-Arten                | ■■■■ |
| Hederich                      | ■■■■ |
| Hellerkraut, Acker-           | ■■■■ |
| Hirtentäschelkraut            | ■■■■ |
| Hohlzahn, Gemeiner            | ■■■■ |
| Hundspetersilie               | ■■■■ |
| Kamille, Echte                | ■■■■ |
| Klettenlabkraut (Klebern)     | ■■■■ |
| Knöterich, Floh-              | ■■■■ |
| Knöterich, Vogel-             | ■■■■ |
| Knöterich, Winden-            | ■■■■ |
| Kornblume                     | ■■■  |
| Kreuzkraut, Gemeines          | ■■■■ |
| Mohn, Klatsch-                | ■■■■ |
| Nachtschatten, Schwarzer      | ■■■■ |
| Senf, Acker-                  | ■■■■ |
| Stiefmütterchen, Acker-       | ■■■■ |
| Storchenschnabel              | ■■■  |
| Taubnessel, Rote              | ■■■■ |
| Vergissmeinnicht, Acker-      | ■■■■ |
| Vogelmiere                    | ■■■■ |
| Wicke, Vogel-                 | ■■■■ |
| Weissklee                     | ■■■  |

### MEHRJÄHRIGE UNKRÄUTER

|                        |      |
|------------------------|------|
| Ampfer (Blacke)        | ■■■  |
| Kratzdistel, Acker-    | ■■■  |
| Löwenzahn              | ■■■  |
| Winde, Acker-          | ■■■  |
| <b>GRÄSER</b>          |      |
| Flughafer              | ■■■■ |
| Fuchsschwanz, Acker-   | ■■■■ |
| Hirsen                 | ■■■■ |
| Quecke, Gemeine        | ■■■■ |
| Raygras, Englisch      | ■■■■ |
| Raygras, Italienisches | ■■■■ |
| Rispengras-Arten       | ■■■■ |
| Trespen                | ■■■  |
| Windhalm, Gemeiner     | ■■■■ |

### DIVERSE UNKRÄUTER

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| Ambrosia (Aufrechtes Traubenkraut) | ■■■  |
| Ausfallkartoffel                   | ■■■■ |
| Ausfallraps                        | ■■■■ |
| Ausfallsonnenblume                 | ■■■■ |

■■■■ Sehr gut ■■■ Gut ■■ Ausreichend ■ Nicht ausreichend

# MagicTrap:

## Im Feld sein, ohne im Feld zu sein

### Die digitale Gelbschale für den Raps

Die gezielte Schädlingsbekämpfung nach Überschreiten der Schadschwelle – im Herbst oder Frühjahr – ist wichtig. Regelmässige Kontrollen der Gelbschalen helfen dabei. Die MagicTrap hilft Ihnen, bei dieser Tätigkeit Zeit zu sparen.

#### Intelligent, autark, vernetzt

Die MagicTrap besteht aus einer wassergefüllten Fangschale. Auf der Falle ist eine hochauflösende Kamera. Diese fotografiert zweimal täglich den Inhalt der Falle und versendet die Bilder automatisch auf Ihr Handy. Ein Künstliche-Intelligenz-gestütztes Bilderkennungs-tool zählt die Käfer auf den Bildern und differenziert dabei zwischen Rapsdflöhen, Stängelrüssler und Rapsglanzkäfer. In der MagicScout-App können Sie den Schädlingsdruck einsehen.

#### Zeit sparen mit MagicScout.

Automatisieren Sie einen Grossteil Ihrer Kontrollen und sparen Sie Zeit. Eine Zuwanderungsprognose für die Schädlinge und Spritzwetterprognose rundet das Informationsangebot ab.

#### Einfache Dokumentation

Die gesendeten Fotos samt Auszählung sind zur Dokumentation in der App einsehbar.



**MagicScout**

Die kostenlose App zur MagicTrap

**Rechtzeitig und genau Bescheid wissen**

**Zeit sparen**  
Überwachung aus der Ferne

Die MagicTrap können Sie über unseren Online-Shop beziehen. Folgen Sie dafür dem QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite [agrocloud.bayer.com/ch/de/](https://agrocloud.bayer.com/ch/de/)

AgroCloud Bayer



**NEU**  
ab 2025

Neue Funktionen der MagicTrap

Meldungen über Wartungsbedarfe

Verbesserte Schädlingserkennung

#### Wartungsarm

Ein Solarpanel betreibt die MagicTrap mit 100 % Sonnenenergie. Ein integrierter Akku speichert überschüssige Energie für sonnenarme Tage. Für heisse Wetterperioden verfügt die MagicTrap über einen Wassertank, der für eine konstante Wasserhöhe in der Falle für bis zu zwei Wochen sorgt.



#### TIPP:

**MagicScout zählt die Schädlinge in Ihrer „analogen“ Gelbschale**

Über die MagicScout App können Sie auch die Schädlinge Ihrer herkömmlichen Gelbschale auszählen lassen. Sie brauchen diese nur zu fotografieren.

## Kurzinformationen über Pflanzenschutzmittel



|  | GHS-Einstufung | Packung                           |
|--|----------------|-----------------------------------|
| <b>Adengo® (W 6736)</b><br>(225 g/l Isoxaflutole + 90 g/l Thienacarbazone + 150 g/l Cyprosulfamid [Safener], SC)<br>Herbizid für Mais.<br>Anwendung:<br>• 0,2–0,27 l/ha gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter.   | 08, 09         | 1 l<br>12 x 1 l                   |
| <b>Aliette® WG (W 6325)</b><br>(80 % Fosetyl-Aluminium, WG)<br>Fungizid für Feld-, Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.<br>Anwendung:<br>• Hopfen: 3,0 kg/ha gegen Falschen Mehltau.<br>• Birnen: 0,3 % (4,8 kg/ha) gegen Birnenblütenbrand.<br>• Erdbeeren: 5,0 kg/ha gegen Wurzelfäule.<br>• Erdbeeren: 2,5 kg/ha gegen Lederfäule.<br>• Gemüse: 2,0–3,0 kg/ha gegen Falschen Mehltau.<br>• Zierpflanzen: 0,5 % (Giessverfahren) oder 0,2 % (Spritzverfahren) gegen Falschen Mehltau und Krankheiten durch pathogene Bodenpilze. | 09             | 1 kg<br>10 x 1 kg                 |
| <b>Ambition® AKTIVATOR (BLW 7129)</b><br>(10,5 % freie Aminosäuren, 2,0 % Fulvinsäuren, 1,20 % Zink (Zn), 0,4% Mangan (Mn), 0,04% Bor (B))<br>Physioaktivierender Blattdünger für alle Kulturen.<br>Anwendung:<br>• 1,0 - 3,0 l/ha   | 09             | 5 l<br>4 x 5 l                    |
| <b>Artist® (W 6225)</b><br>(24 % Flufenacet + 17,5 % Metribuzin, WG)<br>Herbizid für Feld- und Gemüsebau.<br>Anwendung:<br>• Gerste, Korn (Dinkel), Roggen, Triticale, Weizen: 0,5–0,8 kg/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Kartoffeln: 1,5–2,5 kg/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Spargeln: 2,0–2,5 kg/ha gegen Ungräser und Unkräuter.   | 07, 08, 09     | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>5 kg         |
| <b>Ascra® Xpro (W 7614)</b><br>(130 g/l Prothioconazol + 65 g/l Bixafen + 65 g/l Fluopyram, EC)<br>Fungizid für Feldbau.<br>Anwendung:<br>• Weizen, Triticale, Dinkel, Roggen: 1,5 l/ha gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten.<br>• Gerste: 1,2 l/ha gegen alle wichtigen Blattkrankheiten.   | 05, 07, 09     | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l |
| <b>Atlantis® Flex (W 7189)</b><br>(67,5 g/kg Propoxycarbazone + 45 g/kg Mesosulfuron + 90 g/kg Mefenpyr [Safener], WG)<br>Herbizid für Feldbau.<br>Anwendung:<br>• Roggen, Triticale, Weizen: 0,2–0,3 kg/ha + 1,0 l/ha Mero gegen Ungräser.  | 07, 09         | 0,6 kg<br>10 x 0,6 kg             |
| <b>Aviator® Xpro (W 6761)</b><br>(150 g/l Prothioconazol + 75 g/l Bixafen, EC)<br>Fungizid für Feldbau.<br>Anwendung:<br>• Roggen, Triticale, Weizen: 1,25 l/ha gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten.<br>• Gerste, Korn (Dinkel): 1,0 l/ha gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten.   | 07, 09         | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l |
| <b>Bandur® (W 6149)</b><br>(600 g/l Aclonifen, SC)<br>Herbizid für Feld- und Gemüsebau.<br>Anwendung:<br>• Ackerbohne, Eiweisserbsen, Kartoffeln, Sonnenblume: 2,0–3,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Kartoffeln: 1,5 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Gemüse: 1,0–3,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  | 09             | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l |
| <b>Boxer®5 (W 6168-1)</b><br>(800 g/l Prosulfocarb, EC)<br>Herbizid für Feld- und Gemüsebau.<br>Anwendung:<br>• Korn (Dinkel), Triticale, Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen: 2,5–5,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Kartoffeln: 2,0–5,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Lupine: 5,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Gemüse: 2,0 l/ha–4,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  | 07, 09         | 5 l<br>4 x 5 l                    |

|   | GHS-<br>Einstufung | Packung     |
|---|--------------------|-------------|
| <b>Captan 80 WDG (W 6633)</b><br>(80 % Captan, WG)  |                    |             |
| Fungizid für Obstbau.   | 07, 08, 09         | 5 kg        |
| Anwendung:  |                    | 4 x 5 kg    |
| • Kern- und Steinobst: 0,1–0,15 % (1,6–3,0 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.  |                    |             |
| <b>Chekker® (W 6395)</b><br>(12,5 % Amidosulfuron + 1,25 % Iodosulfuron + 12,5 % Mefenpyr [Safener], WG)                                |                    |             |
| Herbizid für Feldbau.   | 07, 09             | 0,3 kg      |
| Anwendung:  |                    | 20 x 0,3 kg |
| • Emmer, Gerste, Korn (Dinkel), Triticale, Weizen, Winterroggen: 0,15–0,2 kg/ha + 1,0 l/ha Mero gegen Unkräuter                         |                    |             |
| • Lein: 0,2 kg/ha + 1,0 l/ha Mero gegen Unkräuter.  |                    |             |
| <b>Convivo® One (W 7261)</b><br>(50 g/l Foramsulfuron + 30 g/l Thiencazabone, OD)   |                    |             |
| Herbizid für Feldbau.   | 05, 07, 08, 09     | 1 l         |
| Anwendung:  |                    | 6 x 1 l     |
| • Zuckerrüben, ALS-tolerante Sorten: 0,5–1,0 l/ha gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter.  |                    |             |
| <b>Cyrano® (W 6219)</b><br>(50 % Fosetyl-Aluminium + 25 % Folpet + 4 % Cymoxanil, WG)   |                    |             |
| Fungizid für Weinbau.   | 07, 08, 09         | 1 kg        |
| Anwendung:  |                    | 10 x 1 kg   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,2–0,25 % (1,6–4,0 kg/ha) gegen Flaschen Mehltau.  |                    | 5 kg        |
| <b>Decis® Protech (W 6381)</b><br>(15 g/l Deltamethrin, EW)   |                    |             |
| Insektizid für Feld-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.   | 02, 09             | 1 l         |
| Anwendung:  |                    | 12 x 1 l    |
| • Feldbau: 0,33–0,5 l/ha gegen diverse Schädlinge.  |                    |             |
| • Himbeeren: 0,065 % (0,65 l/ha) gegen Himbeerkäfer.  |                    |             |
| • Gemüse: 0,5–0,8 l/ha gegen diverse Schädlinge.  |                    |             |
| • Zierpflanzen: 0,08 % gegen diverse Schädlinge.  |                    |             |
| <b>Equip® (W 6222)</b><br>(22,5 g/l Foramsulfuron + 22,5 g/l Isoxadifen [Safener], OD)  |                    |             |
| Herbizid für Feldbau.   | 07, 09             | 3 l         |
| Anwendung:  |                    | 4 x 3 l     |
| • Mais: 1,5– 2,0 l/ha gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter.  |                    |             |
| <b>Equip® Power (W 6811)</b><br>(30 g/l Foramsulfuron + 10 g/l Thiencazabone + 1 g/l Iodosulfuron + 15 g/l Cyprosulfamid [Safener], OD) |                    |             |
| Herbizid für Feldbau.   | 05, 07, 08, 09     | 3 l         |
| Anwendung:  |                    | 4 x 3 l     |
| • Mais: 1,0–1,5 l/ha gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter.   |                    |             |
| <b>Fandango® (W 6508)</b><br>(100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol, EC)   |                    |             |
| Fungizid für Feld- und Gemüsebau.   | 05, 07, 09         | 5 l         |
| Anwendung:  |                    | 4 x 5 l     |
| • Gerste, Korn (Dinkel), Triticale, Weizen, Winterroggen: 1,25 l/ha gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten.                           |                    |             |
| • Schalotten, Zwiebeln: 1,25 l/ha gegen Falschen Mehltau.   |                    |             |
| <b>Flint® (W 5994)</b><br>(50 % Trifloxystrobin, WG)  |                    |             |
| Fungizid für Feld-, Obst-, Wein-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie Rasen.   | 07, 09             | 1 kg        |
| Anwendung:  |                    | 10 x 1 kg   |
| • Kartoffeln: 0,15–0,25 kg/ha gegen Alternaria.   |                    |             |
| • Kernobst: 0,01–0,015 % (0,16–0,24 kg/ha) + Captan 80 WDG, Rucolan oder Folpet 80 WDG gegen diverse Krankheiten.                       |                    |             |
| • Steinobst: 0,025 % (0,4 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                    |             |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,015–0,025 % (0,09–0,4 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                    |             |
| • Beeren: 0,02–0,03 % (0,2–0,3 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.  |                    |             |
| • Gemüse: 0,025–0,05 % (0,25–0,5 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.  |                    |             |
| • Zierpflanzen: 0,05 % (0,5 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                    |             |
| • Zier- und Sportrasen: 0,8 kg/ha gegen diverse Krankheiten.  |                    |             |

|  | GHS-<br>Einstufung   | Packung    |
|--|----------------------|------------|
| <b>Folpet 80 WDG (W 6660)</b><br>(80 % Folpet, WG)   |                      |            |
| Fungizid für Obst- und Weinbau.  | 07, 08, 09           | 5 kg       |
| Anwendung:   |                      | 4 x 5 kg   |
| • Äpfel: 0,125 % (2,0 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.  |                      | 20 kg      |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,125–0,15 % (0,75–2,4 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                      |            |
| <b>FZB24®<sup>10</sup> flüssig (W 6472)</b><br>(2,5x10E10 Sporen/g Bacillus amyloliquefaciens, SC)                                     |                      |            |
| Wachstumsregulator für Feld- und Gemüsebau.  | keine<br>Klassierung | 1 l        |
| Anwendung:   |                      | 12 x 1 l   |
| • Kartoffeln: 0,2 l/1000 kg Pflanzkartoffeln oder mind. 0,5 l/ha gegen Rhizoctonia.  |                      |            |
| Teilwirkung: Optimierung der Sortierung.   |                      |            |
| • Salate (Asteraceae): 0,5 l/ha (spritzen) oder 8,0 l/ha (giessen) gegen Rhizoctonia.  |                      |            |
| <b>Goltix®<sup>3</sup> Compact (W 6130)</b><br>(90 % Metamitron, WG)   |                      |            |
| Herbizid für Feld- und Gemüsebau.  | 07, 09               | 5 kg       |
| Anwendung:   |                      | 4 x 5 kg   |
| • Futter- und Zuckerrüben: 0,8–1,5 kg/ha/Split gegen Ungräser und Unkräuter.   |                      |            |
| • Randen: 0,8 kg/ha/Split gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      |            |
| <b>Herold® Flex (W 7212)</b><br>(240 g/l Flufenacet + 120 g/l Diflufenican + 70 g/l Metribuzin, SC)                                    |                      |            |
| Herbizid für Feldbau.  | 08, 09               | 1 l        |
| Anwendung:   |                      | 12 x 1 l   |
| • Wintergetreide im Herbst (ausser Hafer): 0,375–1,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      | 3 l        |
| • Wintergetreide im Frühjahr (ausser Hafer): 0,375–0,5 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      | 4 x 3 l    |
| • Sommergetreide (ausser Hafer): 0,375–0,5 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      |            |
| <b>Herold® SC (W 6226)</b><br>(400 g/l Flufenacet + 200 g/l Diflufenican, SC)  |                      |            |
| Herbizid für Feldbau.  | 07, 08, 09           | 1 l        |
| Anwendung:   |                      | 12 x 1 l   |
| • Wintergetreide (ausser Hafer): 0,4–0,6 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      |            |
| <b>Horizont® (W 5468)</b><br>(250 g/l Tebuconazol, EW)   |                      |            |
| Fungizid für Feld- und Gemüsebau.  | 05, 07, 08, 09       | 3 l        |
| Anwendung:   |                      | 4 x 3 l    |
| • Ackerbohne, Eiweisserbsen, Grasbestände (Saatgut), Lein, Lupine, Raps, Weizen, Winterroggen: 0,5–1,5 l/ha gegen diverse Krankheiten. |                      | 5 l        |
| • Erbsen, Spargeln: 1,0 l/ha gegen diverse Krankheiten.  |                      | 4 x 5 l    |
| <b>Husar® Plus (W 7219)</b><br>(50 g/l Iodosulfuron + 7,5 g/l Mesosulfuron + 250 g/l Mefenpyr [Safener], OD)                           |                      |            |
| Herbizid für Feldbau.  | 05, 07, 09           | 0,5 l      |
| Anwendung:   |                      | 20 x 0,5 l |
| • Korn (Dinkel), Roggen, Triticale, Winterweizen: 0,15–0,2 l/ha gegen Unkräuter.   |                      |            |
| • Sommergerste, Sommerweizen: 0,15 l/ha gegen Unkräuter.   |                      |            |
| <b>Hussar® Duo (W 6450)</b><br>(64 g/l Fenoxaprop-P + 8 g/l Iodosulfuron + 24 g/l Mefenpyr [Safener], EC)                              |                      |            |
| Herbizid für Feldbau.  | 07, 08, 09           | 3 l        |
| Anwendung:   |                      | 4 x 3 l    |
| • Korn (Dinkel), Roggen, Triticale, Winterweizen: 1,25 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      |            |
| • Sommergerste, Sommerweizen: 1,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.   |                      |            |
| <b>Infito® (W 6706)</b><br>(625 g/l Propamocarb + 62,5 g/l Fluopicolide, SC)   |                      |            |
| Fungizid für Feldbau.  | 07, 09               | 5 l        |
| Anwendung:   |                      | 4 x 5 l    |
| • Kartoffeln: 1,2–1,6 l/ha gegen Kraut- und Knollenfäule.  |                      |            |
| <b>Input® (W 6392)</b><br>(300 g/l Spiroxamin + 160 g/l Prothioconazol, EC)  |                      |            |
| Fungizid für Feldbau.  | 07, 09               | 1 l        |
| Anwendung:   |                      | 12 x 1 l   |
| • Gerste, Korn (Dinkel), Triticale, Weizen, Winterroggen: 1,25 l/ha gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten.                          |                      | 5 l        |
|  |                      | 4 x 5 l    |

|   | GHS-<br>Einstufung   | Packung                           |
|---|----------------------|-----------------------------------|
| <b>Kocide<sup>®12</sup> Opti (W 7102-1)</b><br>(30 % Kupfer als Kupferhydroxid, WG)                           |                      | <b>BIO<br/>FIBL</b>               |
| Fungizid für Feld-, Obst-, Wein-, Beeren- und Gemüsebau.  | 07, 09               | 5 kg<br>4 x 5 kg                  |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Kartoffeln: 3,0 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule.  |                      |                                   |
| • Kernobst: 0,07–0,29 % (1,2–4,7 kg/ha) gegen Schorf.   |                      |                                   |
| • Steinobst: 0,29–0,47 % (4,7–7,5 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                      |                                   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,0625–0,2 % (1,0–3,2 kg/ha) gegen Falschen Mehltau. Teilwirkung gegen Graufäule. |                      |                                   |
| • Beeren: 0,18–0,7 % (1,8–7,0 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                      |                                   |
| • Gemüse: 0,23–0,82 % (2,3–8,2 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.  |                      |                                   |
| <b>Laudis<sup>®</sup> (W 6553)</b><br>(44 g/l Tembotrione + 22 g/l Isoxadifen [Safener], OD)                  |                      |                                   |
| Herbizid für Feld- und Gemüsebau.   | 07, 09               | 3 l<br>4 x 3 l                    |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Mais: 1,5–2,25 l/ha gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter.  |                      |                                   |
| • Zuckermais: 2,25 l/ha (1,5 l/ha gefolgt von 0,75 l) gegen Ungräser (inkl. Hirsen) und Unkräuter.            |                      |                                   |
| <b>Melody<sup>®</sup> Combi (W 6070)</b><br>(56,25 % Folpet + 9 % Iprovalicarb, WG)                           |                      |                                   |
| Fungizid für Weinbau.   | 05, 07, 08, 09       | 5 kg                              |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,15 % (1,2–2,4 kg/ha) gegen Falschen Mehltau. Teilwirkung gegen Graufäule.       |                      |                                   |
| <b>Mero<sup>®</sup> (W 6720)</b><br>(733 g/l Rapsölmethylester, EC)   |                      |                                   |
| Netz- und Haftmittel für Feld- und Gemüsebau.   | 07                   | 5 l<br>4 x 5 l                    |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • 1,0 l/ha zur Verstärkung der Wirkung von Pflanzenschutzmitteln.   |                      |                                   |
| <b>Metafol<sup>®7</sup> Super (W 7180-1)</b><br>(350 g/l Metamitron + 150 g/l Ethofumesat, SC)                |                      |                                   |
| Herbizid für Feld- und Gemüsebau.   | 05, 07, 09           | 5 l<br>4 x 5 l                    |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Futter- und Zuckerrüben: 2,0 l/ha/Split gegen Ungräser und Unkräuter.                                       |                      |                                   |
| • Randen: 2,0 l/ha/Split gegen Ungräser und Unkräuter.  |                      |                                   |
| <b>Metarol<sup>®6</sup> Schneckenkorn (W 6139-1)</b><br>(5 % Metaldehyd, GB)                                  |                      |                                   |
| Molluskizid (Granulatköder) für Feld-, Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.                             | keine<br>Klassierung | 10 kg<br>3 x 10 kg                |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • 5,0–7,0 kg/ha gegen Schnecken.  |                      |                                   |
| <b>Metro<sup>®5</sup> Class (W 3070-2)</b><br>(250 g/l Trinexapac, ME)  |                      |                                   |
| Wachstumsregulator für Feldbau.   | 02, 07, 09           | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Hafer, Roggen: 0,4–0,6 l/ha.  |                      |                                   |
| • Korn (Dinkel): 0,4–1,0 l/ha.  |                      |                                   |
| • Schwarzhäfer: 0,4–0,5 l/ha.   |                      |                                   |
| • Sommerweizen: 0,4–0,6 l/ha.   |                      |                                   |
| • Triticale: 0,6–0,8 l/ha.  |                      |                                   |
| • Wintergerste : 0,8–1,0 l/ha.  |                      |                                   |
| • Winterweizen: 0,3–0,6 l/ha.   |                      |                                   |
| <b>Mikal<sup>®</sup> (W 6265)</b><br>(50 % Fosetyl-Aluminium + 25 % Folpet, WG)                               |                      |                                   |
| Fungizid für Weinbau.   | 07, 08, 09           | 5 kg                              |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,2 % (1,6–3,2 kg/ha) gegen Falschen Mehltau. Teilwirkung gegen Graufäule.        |                      |                                   |
| <b>Moon<sup>®</sup> Experience (W 6856)</b><br>(200 g/l Fluopyram + 200 g/l Tebuconazol, SC)                  |                      |                                   |
| Fungizid für Obst-, Wein- und Gemüsebau.  | 07, 08, 09           | 1 l<br>12 x 1 l                   |
| Anwendung:  |                      |                                   |
| • Kernobst: 0,025 % (0,4 l/ha) gegen Echten Mehltau.  |                      |                                   |
| • Keltertrauben: 0,025 % (0,15–0,4 l/ha) gegen Echten Mehltau.  |                      |                                   |
| • Gemüse: 0,75–1,0 l/ha gegen diverse Krankheiten.  |                      |                                   |

|   | GHS-<br>Einstufung | Packung                                     |
|---|--------------------|---|
| <b>Moon<sup>®</sup> Privilege (W 6828)</b><br>(500 g/l Fluopyram, SC)   |                    |   |
| Fungizid für Feld-, Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.  | 09                 | 1 l<br>12 x 1 l                             |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Eiweisserbsen: 0,5 l/ha gegen Botrytis-Graufäule und Sclerotinia-Fäule.   |                    |   |
| • Kernobst: 0,01 % (0,16 l/ha) gegen Echten Mehltau.  |                    |   |
| • Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen: 0,025 % (0,4 l/ha) gegen Fruchtmotilie oder 0,0175 % (0,28 l/ha) + 0,0175 % (0,28 kg/ha) Flint gegen Fruchtmotilie. |                    |   |
| • Erdbeeren: 0,05 % (0,5 l/ha) gegen Botrytis-Graufäule.  |                    |   |
| • Bohnen, Erbsen, Salate (Asteraceae) (Freiland): 0,5 l/ha gegen Botrytis-Graufäule und Sclerotinia-Fäule.  |                    |   |
| • Gurken, Tomaten (Gewächshaus): 0,015 % gegen Echten Mehltau.  |                    |   |
| • Gurken, Tomaten (Gewächshaus): 0,05 % gegen Botrytis-Graufäule.   |                    |   |
| • Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen (Gewächshaus): 0,05 % gegen Echten Mehltau.   |                    |   |
| • Gladiolen: 0,0175 % (mind. 0,7 l/ha) gegen Trockenfäule   |                    |   |
| • Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen: 0,05% gegen Botrytis-Graufäule, Echten Mehltau..   |                    |   |
| <b>Moon<sup>®</sup> Sensation (W 6961)</b><br>(250 g/l Fluopyram + 250 g/l Trifloxystrobin, SC)   |                    |   |
| Fungizid für Feld-, Obst-, Beeren- und Gemüsebau.   | 07, 09             | 1 l<br>12 x 1 l                             |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Eiweisserbsen: 0,8 l/ha gegen Botrytis-Graufäule und Sclerotinia-Fäule.   |                    |   |
| • Tabak: 0,8 l/ha gegen Sclerotinia-Fäule.  |                    |   |
| • Kirschen: 0,035 % (0,56 l/ha) gegen Bitterfäule.  |                    |   |
| • Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen: 0,035 % (0,56 l/ha) gegen Fruchtmotilie.  |                    |   |
| • Beeren: 0,08 % (0,8 l/ha) gegen diverse Krankheiten. Erdbeeren: 0,6 l/ha  |                    |   |
| • Gemüse: 0,5–0,8 l/ha gegen diverse Krankheiten.   |                    |   |
| <b>Movento<sup>®</sup> SC (W 6742)</b><br>(100 g/l Spirotetramat, SC)   |                    |   |
| Insektizid für Feld-, Obst-, Wein-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.   | 07, 08, 09         | 1 l<br>12 x 1 l<br>3 l<br>4 x 3 l           |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Kartoffeln: 0,75 l/ha gegen Blattläuse.   |                    |   |
| • Hopfen: 0,05 % gegen Blattläuse.  |                    |   |
| • Kern- und Steinobst: 0,06–0,125% (1,0–2,0 l/ha) gegen diverse Schädlinge.   |                    |   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,05% gegen Reblaus und Schildläuse.  |                    |   |
| • Erdbeeren: 0,075 % gegen Blattläuse.  |                    |   |
| • Erdbeeren: 0,1 % gegen Erdbeermitlen und Weisse Fliegen (Gewächshaus).  |                    |   |
| • Ribes Arten, Johannisbeeren: 0,075% gegen Schidläuse  |                    |   |
| • Gemüse (Freiland): 0,45–0,75 l/ha gegen Blattläuse, Weisse Fliegen und Wurzelläuse  |                    |   |
| • Gemüse (Gewächshaus): 0,075% (0,75–1,5 l/ha) gegen Blattläuse, Weisse Fliegen und Rostmilben.   |                    |   |
| • Zierpflanzen: 0,075% gegen Blattläuse.  |                    |   |
| <b>Nativo<sup>®</sup> (W 6588)</b><br>(50 % Tebuconazol + 25 % Trifloxystrobin, WG)   |                    |   |
| Fungizid für Gemüsebau.   | 08, 09             | 1 kg<br>10 x 1 kg                           |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Freiland: 0,3–0,4 kg/ha gegen diverse Krankheiten.  |                    |   |
| • Gewächshaus: 0,02–0,03 % gegen diverse Krankheiten.   |                    |   |
| <b>Othello<sup>®</sup> (W 6471)</b><br>(50 g/l Diflufenican + 7,5 g/l Mesosulfuron + 2,5 g/l Iodosulfuron + 22,5 g/l Mefenpyr [Safener], OD)          |                    |   |
| Herbizid für Feldbau.   | 07, 09             | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l           |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Roggen, Triticale, Weichweizen: 1,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                    |   |
| • Winterweichweizen: 1,25 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                    |   |
| <b>Othello<sup>®</sup> Star (W 7313)</b><br>(4,5 % Iodosulfuron + 4,5 % Mesosulfuron + 3,75 % Thien carbazon + 13,5 % Mefenpyr [Safener], WG)         |                    |   |
| Herbizid für Feldbau.   | 07, 09             | 0,6 kg<br>10 x 0,6 kg                       |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Triticale, Weizen: 0,2 kg/ha + 1,0 l/ha Mero gegen Ungräser und Unkräuter.  |                    |   |
| <b>Pacifica<sup>®</sup> Plus (W 6862)</b><br>(5 % Amidosulfuron + 3 % Mesosulfuron + 1 % Iodosulfuron + 9 % Mefenpyr [Safener], WG)                   |                    |   |
| Herbizid für Feldbau.   | 05, 07, 09         | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>1,5 kg*<br>4 x 1,5 kg* |
| Anwendung:  |                    |   |
| • Hartweizen, Triticale, Weizen: 0,3–0,4 kg/ha + 1,0 l/ha Mero gegen Ungräser und Unkräuter.  |                    |   |

# Kurzinformationen über Pflanzenschutzmittel



|  | GHS-Einstufung    | Packung     |
|--|-------------------|-------------|
| <b>Previcur® Energy (W 6357)</b><br>(530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetylal, SL)  |                   |             |
| Fungizid für Feld-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.   | 07                | 1 l         |
| Anwendung:   |                   | 12 x 1 l    |
| • Tabak: 6,0 ml/m <sup>2</sup> gegen Keimlingskrankheiten und Falschen Mehltau.  |                   | <b>3 l*</b> |
| • Gemüse: 1,0–3,0 l/ha oder 6,0–20,0 ml/m <sup>2</sup> gegen Keimlingskrankheiten und Falschen Mehltau.  |                   | 4 x 3 l     |
| • Zierpflanzen: 0,25 % gegen Keimlingskrankheiten und Falschen Mehltau.  |                   |             |
| <b>Proline® (W 6339)</b><br>(250 g/l Prothioconazol, EC)   |                   |             |
| Fungizid für Feldbau.  | 07, 09            | 1 l         |
| Anwendung:   |                   | 12 x 1 l    |
| • Futter- und Zuckerrüben: 0,6 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken, Echten Mehltau und Rost.   |                   | 5 l         |
| • Gerste, Triticale, Winterroggen, Weizen: 0,8 l/ha gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten.  |                   | 4 x 5 l     |
| • Raps: 0,7 l/ha gegen Rapskrebs.  |                   |             |
| <b>Pronto® Plus (W 5935)</b><br>(250 g/l Spiroxamin + 133 g/l Tebuconazol, EW)   |                   |             |
| Fungizid für Feldbau.  | 05, 07, 08, 09    | 3 l         |
| Anwendung:   |                   | 4 x 3 l     |
| • Gerste, Triticale, Winterroggen, Weizen: 1,5 l/ha gegen Blatt- und Ährenkrankheiten.   |                   |             |
| <b>Propulse® (W 6825)</b><br>(125 g/l Fluopyram + 125 g/l Prothiconazol, SE)   |                   |             |
| Fungizid für Feldbau.  | 09                | 3 l         |
| Anwendung:   |                   | 4 x 3 l     |
| • Raps: 1,0 l/ha gegen Rapskrebs.  |                   |             |
| • Sonnenblume: 1,0 l/ha gegen Phoma und Phomopsis.   |                   |             |
| <b>Prosper® (W 5934)</b><br>(500 g/l Spiroxamin, EC)   |                   |             |
| Fungizid für Weinbau.  | 05, 07, 09        | 3 l         |
| Anwendung:   |                   | 4 x 3 l     |
| • Keltertrauben: 0,05 % (0,4–0,8 l/ha) gegen Echten Mehltau.   |                   |             |
| <b>Rodino® Ready (W 6837-1)</b><br>(400 g/l Pethoxamid + 24 g/l Clomazone, EC)   |                   |             |
| Herbizid für Feld- und Gemüsebau.  | 07, 09            | 5 l         |
| Anwendung:   |                   | 4 x 5 l     |
| • Eiweisserbsen, Raps, Sojabohne: 3,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.   |                   |             |
| • Bohnen: 3,0 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.   |                   |             |
| <b>Roundup® PowerFlex (W 6646-3)</b><br>(480 g/l Glyphosat, SL)  |                   |             |
| Nicht selektives Herbizid für Feld-, Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie Forstwirtschaft, Nichtkulturland und Biodiversitätsförderflächen (BFF). | keine Klassierung | 5 l         |
| Anwendung:   |                   | 15 l        |
| • 2,0–2,25 l/ha gegen einjährige Ungräser und Unkräuter.   |                   | 200 l       |
| • 2,25–3,0 l/ha gegen Quecken.   |                   |             |
| • 4,0–7,5 l/ha gegen mehrjährige Ungräser und Unkräuter.   |                   |             |
| • BFF: 5,0–7,5 % gegen Quecken, Blacken, Kratzdisteln und Winden.  |                   |             |
| <b>Rucolan® (W 7127-2)</b><br>(70 % Dithianon, WG)   |                   |             |
| Fungizid für Obst- und Weinbau.  | 05, 06, 08, 09    | 5 kg        |
| Anwendung:   |                   | 4 x 5 kg    |
| • Kernobst: 0,03–0,05 % (0,5–0,8 kg/ha) gegen Schorf.  |                   |             |
| • Steinobst: 0,03–0,075 % (0,8–1,2 kg/ha) gegen diverse Krankheiten.   |                   |             |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,05–0,075 % (0,6–1,2 kg/ha) gegen Falschen Mehltau, Rotbrenner und Schwarzflecken.  |                   |             |
| <b>Sencor® SC (W 6630)</b><br>(600 g/l Metribuzin, SC)   |                   |             |
| Herbizid für Feld- und Gemüsebau.  | 09                | 1 l         |
| Anwendung:   |                   | 12 x 1 l    |
| • Gerste, Roggen, Triticale, Weizen: 0,2 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                   |             |
| • Kartoffeln: 0,3–0,75 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                   |             |
| • Karotten: 0,6 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.   |                   |             |
| • Spargeln: 0,75 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                   |             |
| • Tomaten: 0,5 l/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  |                   |             |

|   | GHS-Einstufung    | Packung           |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Serenade® ASO (W 7253)</b><br>(13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens, SC)   |                   | <b>BIO</b><br>FBL |
| Fungizid für Wein-, Beeren- und Gemüsebau.  | keine Klassierung | 5 l               |
| Anwendung:  |                   | 4 x 5 l           |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,33–0,67 % (4,0–5,0 l/ha) gegen Botrytis-Graufäule (Teilwirkung).  |                   | 10 l              |
| • Beeren: 0,8 % (4,0 l/ha) gegen Botrytis-Graufäule (Teilwirkung).  |                   | 2 x 10 l          |
| • Gemüse: 0,4 % (4,0 l/ha) gegen Botrytis-Graufäule, Echten Mehltau und Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung).                              |                   |                   |
| • Kartoffeln: 2,0 l/ha gegen Alternaria.  |                   |                   |
| <b>Sico®<sup>5</sup> (W 5056-3)</b><br>(250 g/l Difenconazol, EC)   |                   |                   |
| Fungizid für Feld-, Obst-, Wein-, Beeren- und Gemüsebau.  | 07, 08, 09        | 1 l               |
| Anwendung:  |                   | 12 x 1 l          |
| • Kartoffeln: 0,5 l/ha gegen Alternaria.  |                   | 5 l               |
| • Kernobst: 0,015 % (0,24 l/ha) + 0,1% (1,6 kg/ha) Captan 80 WDG oder 0,03% (0,48 kg/ha) Rucolan gegen diverse Krankheiten.           |                   | 4 x 5 l           |
| • Steinobst: 0,02–0,03 % (0,32–0,48 l/ha) + 0,1% (1,6 kg/ha) Captan 80 WDG oder 0,03% (0,48 kg/ha) Rucolan gegen diverse Krankheiten. |                   |                   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,0125 % (0,075–0,2 l/ha) gegen Echten Mehltau, Rotbrenner und Schwarzfäule.                              |                   |                   |
| • Erdbeeren, Ribes Arten: 0,05 % (0,5 l/ha) gegen Echten Mehltau.   |                   |                   |
| • Himbeeren: 0,05 % (0,5 l/ha) gegen Rost.  |                   |                   |
| • Gemüse: 0,5 l/ha gegen diverse Krankheiten.   |                   |                   |
| <b>Solfovit®<sup>1</sup> WG (W 4458-1)</b><br>(80 % Schwefel, WG)   |                   | <b>BIO</b><br>FBL |
| Fungizid für Obst-, Wein-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.  | 07                | 25 kg             |
| Anwendung:  |                   |                   |
| • Kernobst: 0,3–0,75 % (4,8–12,0 kg/ha) gegen Echten Mehltau.   |                   |                   |
| • Birnen: 2,0 % (32,0 kg/ha) gegen Birnenpockenmilben.  |                   |                   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 0,1–0,4 % (1,8–6,4 kg/ha) gegen Echten Mehltau.   |                   |                   |
| • Kelter- und Tafeltrauben: 2,0 % (16 kg/ha) gegen Kräusel- und Pockenmilben.   |                   |                   |
| • Erdbeeren: 0,2–0,4 % (2,0–4,0 kg/ha) gegen Echten Mehltau.  |                   |                   |
| • Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohle, Roenkohle: 3,2 kg/ha gegen Echten Mehltau  |                   |                   |
| • Küchenkräuter: 2 kg/ha gegen Echten Mehltau   |                   |                   |
| • Kürbisgewächse: 0,1–0,2 % (1–2 kg/ha) gegen Echten Mehltau.   |                   |                   |
| • Spargel (Freiland): 3,2 kg/ha gegen Laubkrankheit.  |                   |                   |
| • Bäume und Sträucher, Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen: 0,1–0,2 % gegen Echte Mehltau.  |                   |                   |
| • Kirschlorbeer: 0,1–0,2 % gegen Schrotschuss.  |                   |                   |
| • Weizen (inklusive Dinkel): 3–6 kg/ha gegen Echten Mehltau und Septoria.   |                   |                   |
| <b>Targa®<sup>9</sup> Super (W 6206)</b><br>(50 g/l Quizalofop-P, EC)   |                   |                   |
| Spezifisches Gräser-Herbizid für Feld-, Obst-, Beeren- und Gemüsebau.   | 05, 07, 08, 09    | 3 l               |
| Anwendung:  |                   | 4 x 3 l           |
| • 1,0–1,5 l/ha gegen Einjährige Ungräser (inkl. Ausfallgetreide).   |                   |                   |
| • 2,0–2,5 l/ha gegen Quecken.   |                   |                   |
| <b>Teldor® (W 5751)</b><br>(50 % Fenhexamid, WG)  |                   |                   |
| Fungizid für Obst-, Wein-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.  | 09                | 1 kg              |
| Anwendung:  |                   | 10 x 1 kg         |
| • Steinobst: 0,1 % (1,6 kg/ha) gegen Blüten- und Zweigdürre und Fruchtmilbia.   |                   |                   |
| • Reben: 0,125 % (1,5 kg/ha) gegen Botrytis-Graufäule (Traubenzone).  |                   |                   |
| • Beeren: 0,15 % (1,5 kg/ha) gegen Botrytis-Graufäule.  |                   |                   |
| • Gemüse: 0,15 % (1,5 kg/ha) gegen Botrytis-Graufäule.  |                   |                   |
| • Zierpflanzen: 0,15 % gegen Botrytis-Graufäule.  |                   |                   |
| <b>Tilmor® (W 6834)</b><br>(160 g/l Tebuconazol + 80 g/l Prothioconazol, EC)  |                   |                   |
| Fungizid für Feldbau.   | 07, 08, 09        | 3 l               |
| Anwendung:  |                   | 4 x 3 l           |
| • Raps: 1,2 l/ha gegen Wurzelhals und Stängelfäule (Phoma). Nebenwirkung: Erhöhung der Standfestigkeit.                               |                   |                   |



## Kurzinformationen über Pflanzenschutzmittel

|  | GHS-<br>Einstufung | Packung               |
|--|--------------------|-----------------------|
| <b>Tomahawk® (W 7320-4)</b><br>(333 g/l Dimethenamid-P + 167 g/l Quinmerac, SE)  |                    | <b>Neu</b>            |
| Herbizid für Raps und Zuckerrübe.<br>Anwendung:<br>• Futter- und Zuckerrüben: 1,5 l/ha, (Splitbehandlung: 0,3 + 0,6 + 0,6 l/ha) gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Mischpartner zu Conviso One gemäss Empfehlungen.<br>• Raps: 1,5 l/ha im Vor- bis Nachauflauf gegen Unkräuter. | 07, 09             | 5 l<br>4 x 5 l        |
| <b>Venzar®<sup>2</sup> (W 7306-1)</b><br>(80 % Lenacil, WP)  |                    |                       |
| Herbizid für Feld- und Gemüsebau.<br>Anwendung:<br>• Futter- und Zuckerrüben: 0,15–0,3 kg/ha/Split gegen Ungräser und Unkräuter.<br>• Randen, Spinat: 1,5–2,0 kg/ha gegen Ungräser und Unkräuter.  | 09                 | 0,5 kg<br>10 x 0,5 kg |

\*Neues Gebinde

### Registrierte Marken

- ® Bayer Group
- ®<sup>1</sup> BASF
- ®<sup>2</sup> FMC Agricultural Solutions A/S
- ®<sup>3</sup> ADAMA Agricultural Solutions
- ®<sup>4</sup> Corteva Agriscience
- ®<sup>5</sup> Syngenta Agro
- ®<sup>6</sup> Sipcam
- ®<sup>7</sup> United Phosphorus Ltd
- ®<sup>8</sup> Stähler Suisse SA
- ®<sup>9</sup> NISSAN Chemical Industries
- ®<sup>10</sup> ABITEP
- ®<sup>11</sup> Ishihara Sangyo Kaisha Ltd
- ®<sup>12</sup> Cosaco LLC



# Herold® FLEX




**Noch besser,  
als sein Vorgänger!**

Die **neue  
Herold-Generation**  
gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm  
und viele Unkräuter

- Drei starke Wirkstoffe vereint in einem Produkt
- Noch stärker gegen Ungräser und Unkräuter als sein Vorgänger
- Anwendung Herbst oder Frühjahr

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikette und Gebrauchsanweisung lesen.

 Bayer (Schweiz) AG  
4052 Basel

# Getreide

## Ungräser- und Unkräuterkontrolle

### Getreideherbizide: Wirkung, bewilligte Kulturen, ÖLN, Resistenzgruppen

| Produkte                                     | Einjährige Unkräuter |                   |          |               |          |         |             |          |                        |                  |                 |             |            |                  | Wurzelunkräuter  |         | Gräser            |           | Bewilligte Kulturen |         |            |         |          |                |                |       |               |                | Diverses  |              |                |                |     |                  |   |          |
|--|----------------------|-------------------|----------|---------------|----------|---------|-------------|----------|------------------------|------------------|-----------------|-------------|------------|------------------|------------------|---------|-------------------|-----------|---------------------|---------|------------|---------|----------|----------------|----------------|-------|---------------|----------------|-----------|--------------|----------------|----------------|-----|------------------|---|----------|
|  | Ehrenpreis, Effeubl. | Ehrenpreis, Pers. | Hederich | Hirtentäschel | Hohlzahn | Kamille | Klatschmohn | Kleibern | Knöterich, Pfirsichbl. | Knöterich, Vogel | Stiefmütterchen | Taubnesseln | Vogelmiere | Ackerkratzdistel | Acker-/Zaunwinde | Blacken | Ackerfuchsschwanz | Flughäfer | Quecken             | Raygras | Rispengras | Trespen | Windhalm | Gerste, Sommer | Gerste, Winter | Hafer | Korn (Dinkel) | Roggen, Winter | Triticale | Weizen, Hart | Weizen, Sommer | Weizen, Winter | ÖLN | Resistenzgruppen |   |          |
| Artist + Chekker (0,5'+0,2)                  | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | K3/C1/B  |
| Atlantis Flex + Mero (0,33+1,0)              |                      |                   | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B        |
| Atlantis Flex+Husar Plus+Mero (0,2+0,2+1,0)  | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B        |
| Chekker (0,2)                                | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B        |
| Herold Flex (0,5)                            | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | F1/K3/C1 |
| Herold Flex (0,75-1,0)                       | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | F1/K3/C1 |
| Husar Duo (1,25)                             | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | A/B      |
| Othello (1,25)                               | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B/F1     |
| Othello Star + Mero (0,2+1,0)                | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B/F1     |
| Pacifica Plus + Mero (0,2+1,0)               | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B        |
| Pacifica Plus + Mero (0,4+1,0)               | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B        |
| Pacifica Plus + Artist + Mero (0,4+0,5'+1,0) | ●                    | ●                 | ●        | ●             | ●        | ●       | ●           | ●        | ●                      | ●                | ●               | ●           | ●          | ●                | ●                | ●       | ●                 | ●         | ●                   | ●       | ●          | ●       | ●        | ●              | ●              | ●     | ●             | ●              | ●         | ●            | ●              | ●              | ●   | ●                | ● | B/K3/C1  |

<sup>1</sup> Dosierung von 0,8 kg/ha Artist bei Verdacht auf Windhalmresistenz  
 ● Sehr gute Wirkung ● Gute Wirkung ● Ausreichende Wirkung

#### Artist

Artist ermöglicht eine sinnvolle Antiresistenzstrategie bei der Windhalmbekämpfung und erfasst auch Sulfonylharnstoff resistente Stämme.

#### Atlantis Flex

Atlantis Flex wirkt über Blätter und Boden. Die Wirkung von Atlantis Flex ist weitgehend unabhängig von der Witterung. Die Zugabe von Mero ist ein Muss. Atlantis Flex erfasst Ungräser und einige Unkräuter. Husar Plus ist der geeignete Mischpartner für Atlantis Flex.

#### Chekker

Chekker wirkt am besten auf kleine, intensiv wachsende Unkräuter, dies auch bei kühlen Temperaturen. Erfasst auch Blacken. Chekker kann sehr gut mit Gräserherbiziden wie Artist gemischt werden.

#### Herold Flex

Kombiniertes Herbizid zur Bekämpfung von keimenden und bereits aufgelaufenen einjährigen Ungräsern, inkl. gegen resistente Stämme und Unkräutern. Herold Flex kann sowohl im Herbst und auch im Frühjahr als Mischpartner zu vielen Herbiziden angewendet werden.

#### Husar Plus

Die systemischen Wirkstoffe werden hauptsächlich durch die Blätter und in geringerem Umfang auch über die Wurzeln aufgenommen. Husar Plus wirkt hauptsächlich gegen dikotyle Unkräuter. Gegen Gräser empfehlen wir die Mischung mit Atlantis Flex.

#### Husar Duo

Husar Duo ist ein kombiniertes Herbizid für den Frühjahrseinsatz gegen Ungräser und Unkräuter. Husar Duo ist auch in Dinkel sehr gut verträglich, und deshalb in dieser Kultur erste Wahl.

#### Othello

Als OnePasslösung bietet Othello eine gegen einjährige Ungräser und Unkräuter sehr breit wirksame Herbizidkombination aus 3 Wirkstoffen für den Nachauflaufeinsatz im Frühjahr. Die OD-Formulierung fördert die Wirkstoffaufnahme durch die Unkrautflora und bietet eine erhöhte Wirkungssicherheit.

#### Othello Star

Der Hammer gegen Ackerfuchsschwanz, Raygras, Windhalm, Flughäfer und viele Unkräuter in Winterweizen, Triticale und Sommerweizen. Diese Wasser- und Nährstoffräuber gehören zuverlässig bekämpft. Othello Star hat gezeigt, dass es diese Anforderungen erfüllt und höchste Flexibilität bei der Anwendung bietet. Die Zugabe von Mero ist ein Muss. Beschränkte Wirkung auf Ackerfuchsschwanz-Extremstandorten sowie bei Gräserresistenzen.

#### Pacifica Plus

Als OnePasslösung bietet Pacifica Plus eine gegen einjährige Ungräser und Unkräuter sehr breit wirksame Herbizidkombination aus 3 Wirkstoffen für den Nachauflaufeinsatz im Frühjahr. Die Zugabe von Mero ist ein Muss.

### Mögliche Mischungen

| Produkte      | Artist | Atlantis Flex | CCC | Chekker | Herold Flex | Herold SC | Husar Plus | Husar Duo | Mero | Othello | Othello Star | Pacifica Plus |
|---------------|--------|---------------|-----|---------|-------------|-----------|------------|-----------|------|---------|--------------|---------------|
| Artist        | ●      |               | ●   | ●       | ●           |           |            |           | ●    |         |              | ●             |
| Atlantis Flex |        | ●             | ●   | ●       | ●           |           | ●          |           | ●    |         | ●            |               |
| CCC           | ●      | ●             | ●   | ●       | ●           |           | ●          | ●         | ●    | ●       | ●            | ●             |
| Chekker       | ●      | ●             | ●   | ●       | ●           |           |            |           | ●    |         | ●            |               |
| Herold Flex   |        | ●             | ●   | ●       | ●           |           | ●          |           | ●    |         | ●            | ●             |
| Herold SC     |        |               |     |         |             | ●         |            |           |      | ●       |              |               |
| Husar Plus    |        | ●             | ●   |         | ●           |           | ●          |           | ●    |         |              |               |
| Husar Duo     |        |               | ●   |         |             |           | ●          |           |      |         |              |               |
| Mero          | ●      | ●             | ●   | ●       | ●           |           | ●          |           | ●    |         | ●            | ●             |
| Othello       |        |               | ●   |         |             | ●         |            |           |      | ●       |              |               |
| Othello Star  |        | ●             | ●   | ●       | ●           |           |            |           | ●    |         | ●            |               |
| Pacifica Plus | ●      |               | ●   |         | ●           |           |            |           | ●    |         |              | ●             |

● Mögliche Mischungen / Herbizide können im Stadium BBCH 29-30 mit CCC gemischt werden.

#### Raygras



#### Ackerfuchsschwanz



#### Einjähriges Rispengras



#### Windhalm



# Getreide

## Ungräser- und Unkrautkontrolle im Nachauflauf im Frühjahr

| One Pass Lösungen  |   |   |
|--|---|---|
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, breite Mischverunkrautung inkl. Klebern, Taubnessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen, Knöteriche, Kornblume, Storchenschnabel und Blacken | <p><b>Othello Star + Mero</b><br/>0,2 kg/ha + 1,0 l/ha</p>                          | Winter-, Sommer-, Hartweizen<br>Triticale           |
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, Klebern, Kamillen, Ehrenpreise, Hohlzahn, Ackerkratzdisteln, Blacken   | <p><b>Atlantis Flex + Husar Plus + Mero</b><br/>0,2 kg/ha + 0,2 l/ha + 1,0 l/ha</p> | Winter-, Sommer-, Hartweizen<br>Roggen<br>Triticale |

| Unschlagbar breit, sicher, einfach   |  |   |
|--|--|---|
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygras, Rispengras, Flughafener, breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Taubnessel, Ehrenpreise, Knöteriche, Kreuzblütler und Kamillen               | <p><b>Othello</b><br/>1,0-1,25 l/ha</p>  | W-Weizen: 1-1,25 l/ha<br>S-Weizen: 1,0 l/ha<br>Roggen: 1,0 l/ha<br>Triticale: 1,0-1,25 l/ha |
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygras, Rispengras, Flughafener, breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Taubnessel, Kreuzblütler, Kamillen und Blacken                               | <p><b>Pacifica Plus + Mero</b><br/>0,4 kg/ha + 1,0 l/ha</p>                          | Winterweizen<br>S-Weizen (0,3 kg/ha)<br>Hartweizen<br>Triticale<br>Roggen (0,2 kg/ha)       |
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygras, Rispengras, Flughafener, breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Taubnessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen und Blacken | <p><b>Pacifica Plus + Herold Flex + Mero</b><br/>0,3 kg/ha + 0,5 l/ha + 1,0 l/ha</p> | Winterweizen<br>Sommerweizen<br>Hartweizen<br>Triticale                                     |

| Resistente Windhalm-Standorte  |  |   |
|--|--|---|
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm (resistent), Rispengras, Raygras, breite Mischverunkrautung inkl. Klebern, Taubnessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen, Knöteriche, Kornblume, Storchenschnabel und Blacken | <p><b>Othello Star + Mero + Pinoxaden 050 EC</b><br/>0,2 kg/ha + 1,0 l/ha + 0,9 l/ha</p> | Winter-, Sommer-, Hartweizen<br>Triticale |

| Ackerfuchsschwanz-Standorte   |  |   |
|---|--|---|
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, Flughafener, Trespen, Quecke  | <p><b>Atlantis Flex + Mero</b><br/>0,3 kg/ha + 1,0 l/ha</p>                            | Winterweizen<br>Sommerweizen<br>Hartweizen<br>Triticale |
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, inkl. Klebern, Kamillen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen, Knöteriche, Kornblume, Storchenschnabel und Blacken | <p><b>Atlantis Flex + Othello Star + Mero</b><br/>0,1 kg/ha + 0,2 kg/ha + 1,0 l/ha</p> | Winterweizen<br>Sommerweizen<br>Hartweizen<br>Triticale |
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, breite Mischverunkrautung inkl. Klebern, Kamillen, Ehrenpreise  | <p><b>Atlantis Flex + Herold Flex + Mero</b><br/>0,2 kg/ha + 0,5 l/ha + 1,0 l/ha</p>   | Winter-, Sommer-, Hartweizen<br>Roggen<br>Triticale     |

| Gezielt gegen Ungräser mit dem PLUS gegen Unkräuter - besonders auch in Dinkel geeignet  |  |  |
|--|--|--|
| Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygras, Rispengras, Flughafener, breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Taubnessel, Kreuzblütler, Kamillen und Blacken | <p><b>Hussar Duo</b><br/>1,0-1,25 l/ha</p> | Winter-/Hartweizen: 1,25 l/ha<br>Sommerweizen: 1,0 l/ha<br>Korn (Dinkel): 1,25 l/ha<br>Roggen: 1,25 l/ha<br>Triticale: 1,25 l/ha |

| Top Herbizidmischungen gezielt gegen Ungräser und -kräuter - auch in Gerste und Dinkel anwendbar |   |  |
|--|---|--|
| Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, Ehrenpreise, Klebern, Kamillen, Taubnesseln, Blacken   | <p><b>Artist<sup>1</sup> + Chekker</b><br/>0,5-0,8* kg/ha + 0,2 kg/ha<br/><small>*obere Dosierung bei Verdacht auf Windhalmresistenz<br/>*Keine Behandlung der Weizensorte Runal mit Artist</small></p> | Gerste, Weizen, Hartweizen, Korn (Dinkel), Roggen, Triticale |
| Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, Klebern, Kreuzblütler, Kamillen, Blacken               | <p><b>Herold Flex + Chekker</b><br/>0,5 l/ha + 0,2 kg/ha</p>  | Gerste, Weizen, Hartweizen, Korn (Dinkel), Roggen, Triticale |
| Korrekturbehandlungen  |   |  |
| Klebern, Kreuzblütler, Kamillen, Blacken   | <p><b>Chekker + Mero</b><br/>0,15-0,2 kg/ha + 1,0 l/ha</p>  | Gerste, Weizen, Hartweizen, Korn (Dinkel), Roggen, Triticale |
| Klebern, Kamillen, Holzhahn, Ehrenpreise, Taubnesseln, Kornblume, Kreuzblütler                   | <p><b>Herold Flex + Husar Plus</b><br/>0,5 l/ha + 0,15 l/ha</p>   | Weizen, Hartweizen, Korn (Dinkel), Roggen, Triticale         |
| Klebern, Kreuzblütler, Kamillen, Winden, Ackerkratzdistel, Kornblume                             | <p><b>Husar Plus</b><br/>0,15 - 0,2 l/ha</p>  | Weizen, Hartweizen, Hafer Korn (Dinkel), Roggen, Triticale   |



# Getreide

Ungräser- und Unkrautkontrolle im Voraufbau und Nachaufbau im Herbst

| Flexible Unkrautkontrolle   |  |
|---|--|
| Ackerfuchsschwanz, Raygras (Samen), Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, breite Mischverunkrautung inklusive Kamillen, Klebern, Ehrenpreise, Stiefmütterchen | <b>Herold Flex</b><br>1,0 l/ha                     |
| Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, Ackerfuchsschwanz, Raygras (Samen), breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Kamillen, Ehrenpreise, Stiefmütterchen | <b>Herold Flex</b><br>0,75 l/ha                    |
| Windhalm, Rispengras, normale Mischverunkrautung inklusive Ehrenpreise, Taubnessel, (ev. Nachbehandlung im Frühjahr mit Husar Plus gegen Klebern, Kamillen)       | <b>Herold Flex</b><br>0,5 l/ha                     |
| Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, Ackerfuchsschwanz, breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Ehrenpreise, Taubnessel                                 | <b>Herold Flex + Boxer</b><br>0,75 l/ha + 2,0 l/ha |
|   |  |

| Volle Unkrautkontrolle im Herbst   |                                  |
|--|----------------------------------|
| Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, normale Mischverunkrautung inklusive Ehrenpreise, Taubnessel (ev. Nachbehandlung im Frühjahr mit Husar Plus gegen Klebern, Kamillen) | <b>Herold SC</b><br>0,4–0,5 l/ha |
| Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, Ackerfuchsschwanz, Raygras (Samen), breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Kamillen, Ehrenpreise, Stiefmütterchen              | <b>Herold SC</b><br>0,6 l/ha     |
|  |                                  |



# Erkennen und bekämpfen

Krankheiten im Getreide

**Sicher?**



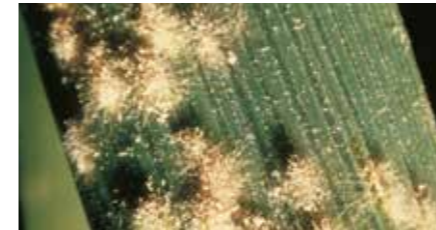
Die **Agrar-Bestimmer App** hilft zuverlässig beim Erkennen von Krankheiten

## Bessere Erträge durch richtigen Schutz.

Wenn auf den unteren, älteren Blättern ein Befall mit Krankheiten festgestellt werden kann und Infektionswetter gegeben ist, sollte ab EC 32 eine infektionsnahe Krankheitsbekämpfung durchgeführt werden. So kann ein Befall der oberen 3 bis 4 Blätter verhindert werden. Eine Lupe hilft bei der zuverlässigen Bestimmung der Krankheiten. Neben dem Infektionswetter sind auch die Anfälligkeit der Sorte, die Bestandsdichte,

die angestrebte Ertragserwartung und die Feldlage (Staulage, Nord- oder Südhang) zu berücksichtigen. Befallene Ernterückstände an der Bodenoberfläche sowie eine grüne Brücke (Ausfallgetreide, Ungräser an Feldrändern etc.) sind bei vielen Krankheiten befallsfördernde Faktoren. Frühsaaten und eine überzogene N-Düngung fördern ebenfalls den Befall.

### Echter Mehltau



### Rhynchosporium Blattfleckkrankheit



### Netzfleckenkrankheit der Gerste



### Ramularia der Gerste



### Septoria Blattdürre an Weizen und Triticale



### Gelbrost an Weizen, Triticale und Roggen



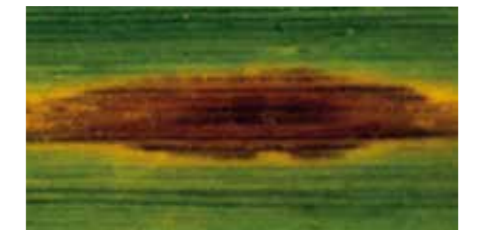
### Braunrost an Weizen, Triticale und Roggen



### Ährenfusariosen bei Weizen und Triticale



### Septoria Blatt- und Spelzenbräune

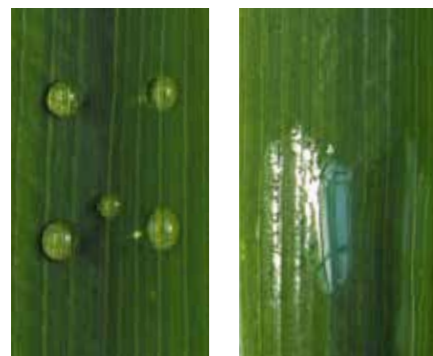


# Einzigartige Formulierung von Ascra<sub>xpro</sub>



Bereits nach **30** min **REGENFEST**

### /// Bessere Verteilung



Wasser

Leafshield Formulierung

### /// Tauspritzung möglich



So wie ein Rohdiamant erst durch seinen Schliff zu einem wertvollen Schmuckstück wird, optimiert eine Formulierung die Eigenschaften von Wirkstoffen.

**Ascra<sub>xpro</sub> enthält besondere Additive mit mehreren Funktionen und bietet viele Vorteile:**

#### Bessere Regenfestigkeit

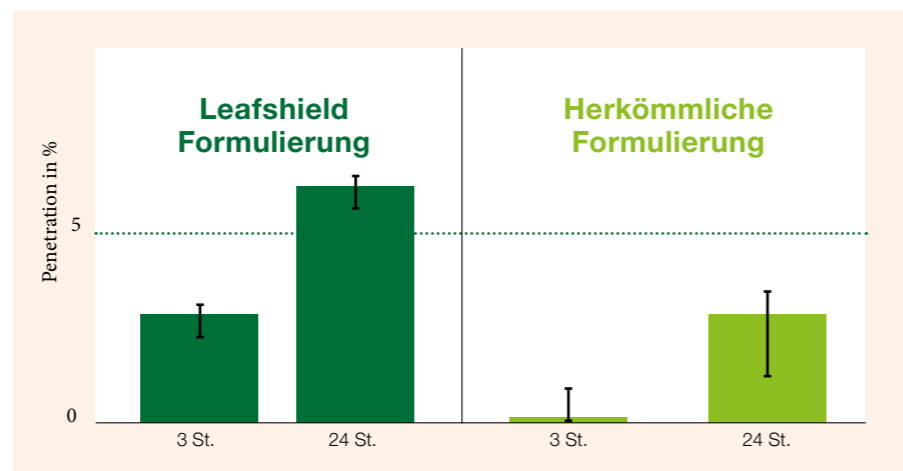
Die Leafshield Formulierung von Ascra<sub>xpro</sub> beschleunigt die Wirkstoffanhaftung und verbessert die Regenfestigkeit sowie die UV-Stabilität.

#### Sicherer bei weniger Spritzbrühe

Zudem optimiert sie die Benetzung der Zielfläche. Bei gleicher Tröpfchengrösse kann um eine bis zu 400 % grössere Blattfläche benetzt werden als bei schlecht formulierten Produkten. Der Spritztropfen verteilt sich wie eine Art Kriechöl am Blatt. Dadurch wird auch bei geringerer Wassermenge eine gute Benetzung und Wirkung erreicht. Zudem können auch regennasse Getreidebestände behandelt werden, ohne dass Spritzbrühe durch Abrinnen verloren geht.

#### Bessere Wirkstoffaufnahme

Durch die Leafshield-Formulierung wird im Vergleich zu herkömmlichen EC-Formulierungen die 2 bis 3-fache Wirkstoffmenge in das Blatt aufgenommen. Eine schnellere Anfangswirkung und höhere Effizienz ist die Folge. Davon profitieren auch Mischpartner wie z.B. Wachstumsregler, Kontaktfungizide oder Wuchsstoffe zur gleichzeitigen Distelbekämpfung.



# Schneller, breiter, besser

Messbar mehr Ertrag



**Ascra<sub>xpro</sub> verfügt über ein einzigartiges Wirkungsspektrum gegen alle Halm- und Blattkrankheiten. Drei starke Wirkstoffe und physiologische Effekte machen Ascra<sub>xpro</sub> unschlagbar im Ertrag.**

#### Die Wirkung

Ascra<sub>xpro</sub> enthält das stärkste Azol, ein Hochleistungs-Carboxamid und ein einzigartiges Benzamid. Ein innovatives Resistenzmanagement für eine stabile Wirkung auf höchstem Niveau ist dadurch gewährleistet.

#### Die Vorteile

Ascra<sub>xpro</sub> zeichnet eine schnellere Anfangs- und lange Dauerwirkung aus. Zudem erhöht Ascra<sub>xpro</sub> die Wurzelmasse, die Assimilationsleistung sowie die Stress- und Trockenheitstoleranz und den Ertrag. Die einzigartige Leafshield-Formulierung ermöglicht die Anwendung auf taufeuchte Bestände.

### /// Ascra<sub>xpro</sub>: Physiologische Effekte – Höhere Ertragsleistung auch in gesunden Beständen

sodass der Getreidebestand besser drischt als erwartet



Unbehandelt

Ascra<sub>xpro</sub>



Höhere Wurzelmasse

Höhere Assimilationsleistung

Höhere Hitze- und Trockenstress-Toleranz

Höhere Pflanzenleistung



#### Fungizid

Eidg. Zulassungsnummer

W-7614

#### Kurzcharakteristik

Breitbandfungizid gegen alle Fuss, Halm- Blatt und Ährenkrankheiten.

#### Wirkstoffe

|                |         |
|----------------|---------|
| Bixafen        | 65 g/l  |
| Fluopyram      | 65 g/l  |
| Prothioconazol | 130 g/l |

Wirkmechanismus FRAC Gruppe 3, 7

Formulierung EC

#### Empfohlene Aufwandmenge

1,2 l/ha in Gerste  
1,5 l/ha in Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel

Gebindegrössen 1 l, 5 l

#### Anwendung

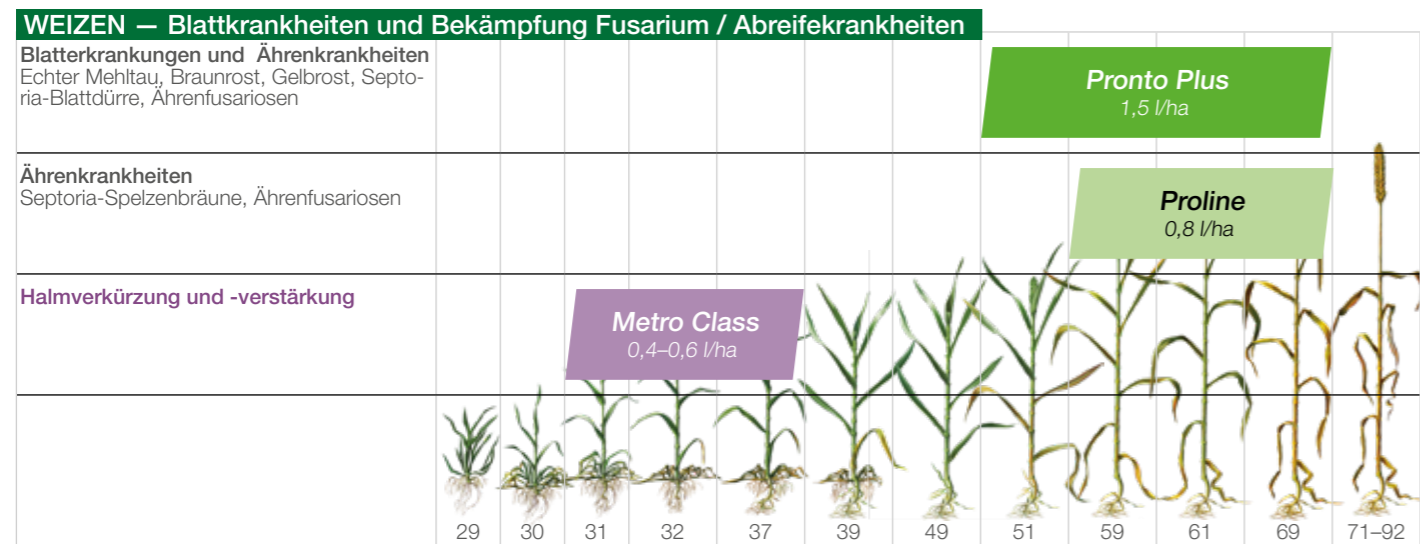
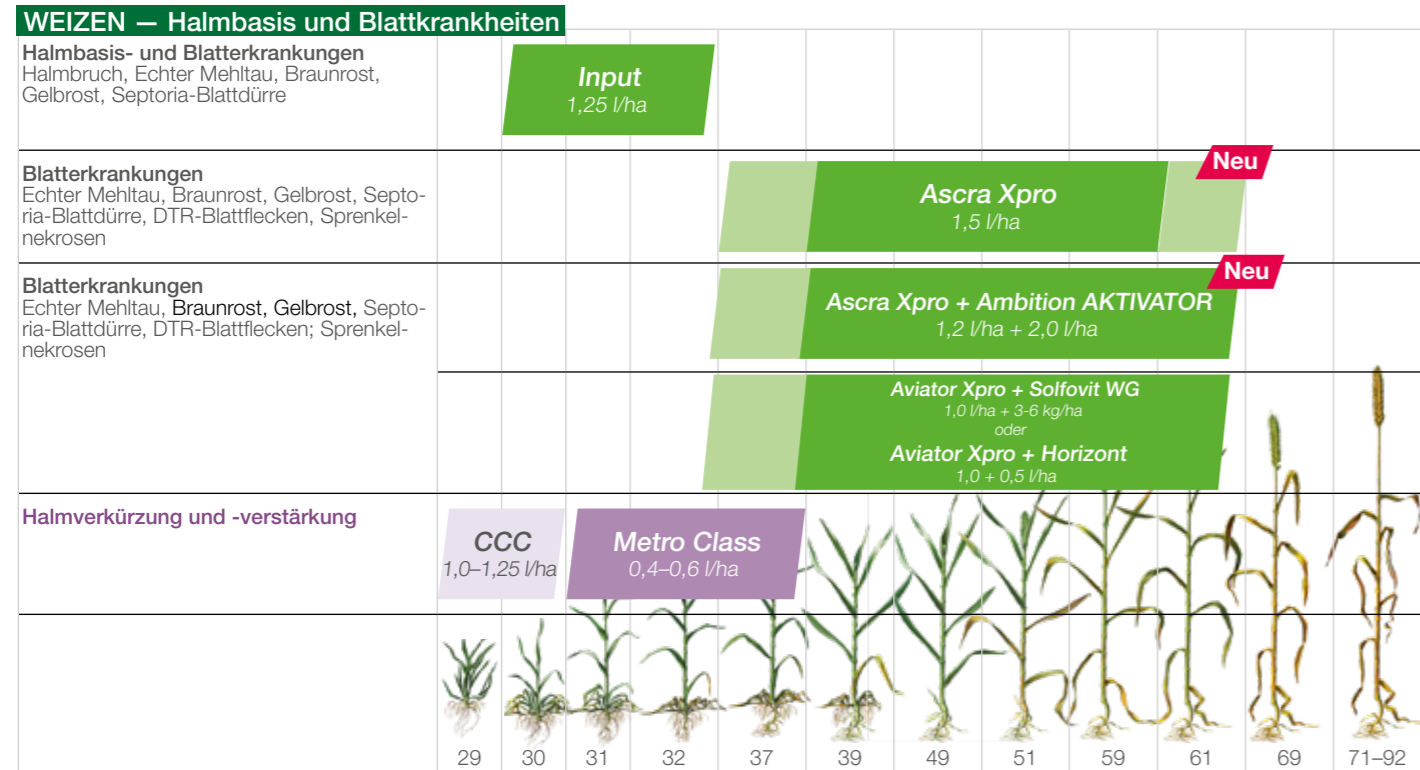
Infektionsnah bei Befallsbeginn. Hauptanwendung auf das Fahnenblatt (BBCH 37- 49). Wirkt sowohl vorbeugend als auch kurativ.

### /// Einzigartige Wirkstoffkombination mit einzigartiger Wirkungsbreite und -stärke

| Prothioconazol   | Bixafen  | Fluopyram  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ 100 % des stärksten und modernsten Azol-Wirkstoffes enthalten</li> <li>+ Breitestes Wirkungsspektrum</li> <li>+ Längste Dauerwirkung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Das führende Carboxamid</li> <li>+ Exzellent gegen Septoria, Roste ...</li> <li>+ Verbessert die Hitze- und Stresstoleranz sowie die Assimilationsleistung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Das erste Benzamid</li> <li>+ Schnellere Stopp-Wirkung bei Septoria, Netzflecken, Mehltau ...</li> <li>+ Anderes Wirkspektrum gegen diverse Pilzstämme</li> </ul> |
| Das beste Azol mit der stärksten heilenden Wirkung zum Schutz der Carboxamide  | Der beste Wirkmechanismus, um Azolfungizide zu schützen und die Wirkungsdauer zu verlängern  | Verbessert die heilende Wirkung und die physiologischen Effekte von Bixafen  |

# Getreide

## Krankheits-, Schädlingskontrolle, Halmverkürzung und -verstärkung



**Aviator Xpro** \_\_\_\_\_  
Breitwirksames Fungizid mit den Top-Wirkstoffen Bixafen und Prothioconazole. Die Xpro-Formulierungstechnologie sichert eine regelmäßige akropetale Verteilung der Wirkstoffe sowie einen langanhaltenden Fungizidschutz. Die doppelartige Wirkungsweise von Aviator Xpro und sein hohes Wirkungspotential sind zudem auch die Basis einer effizienten Antiresistenzstrategie. Diese kann durch die Beimischung von Solfovit WG oder Horizont noch deutlich verstärkt werden.

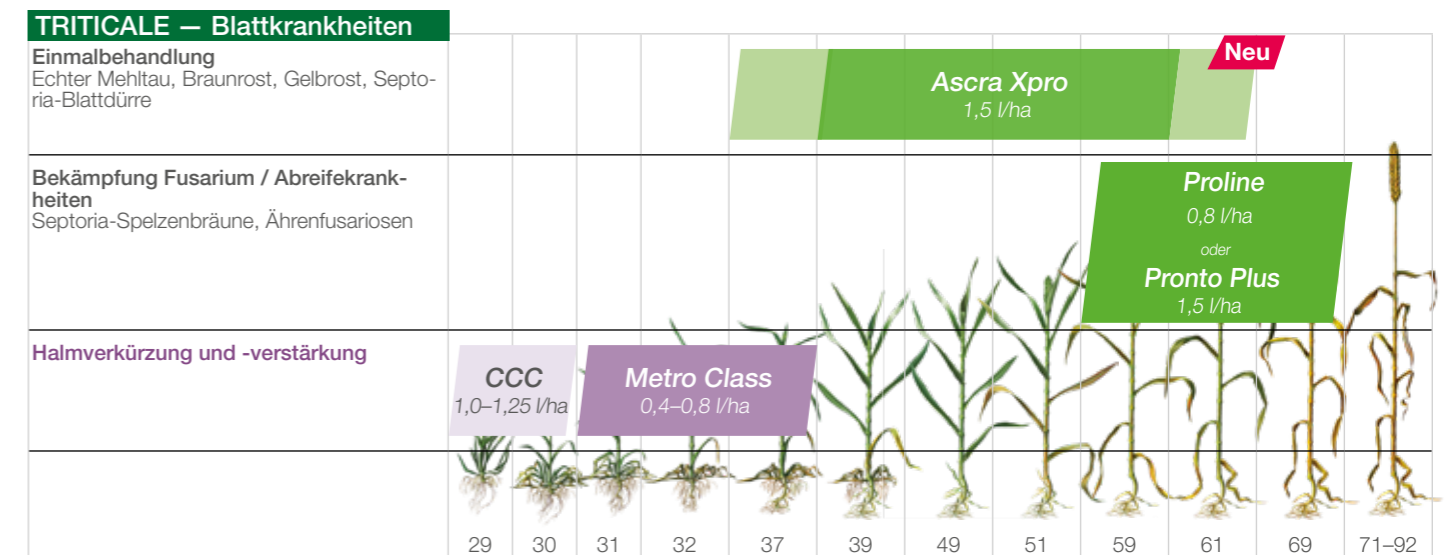
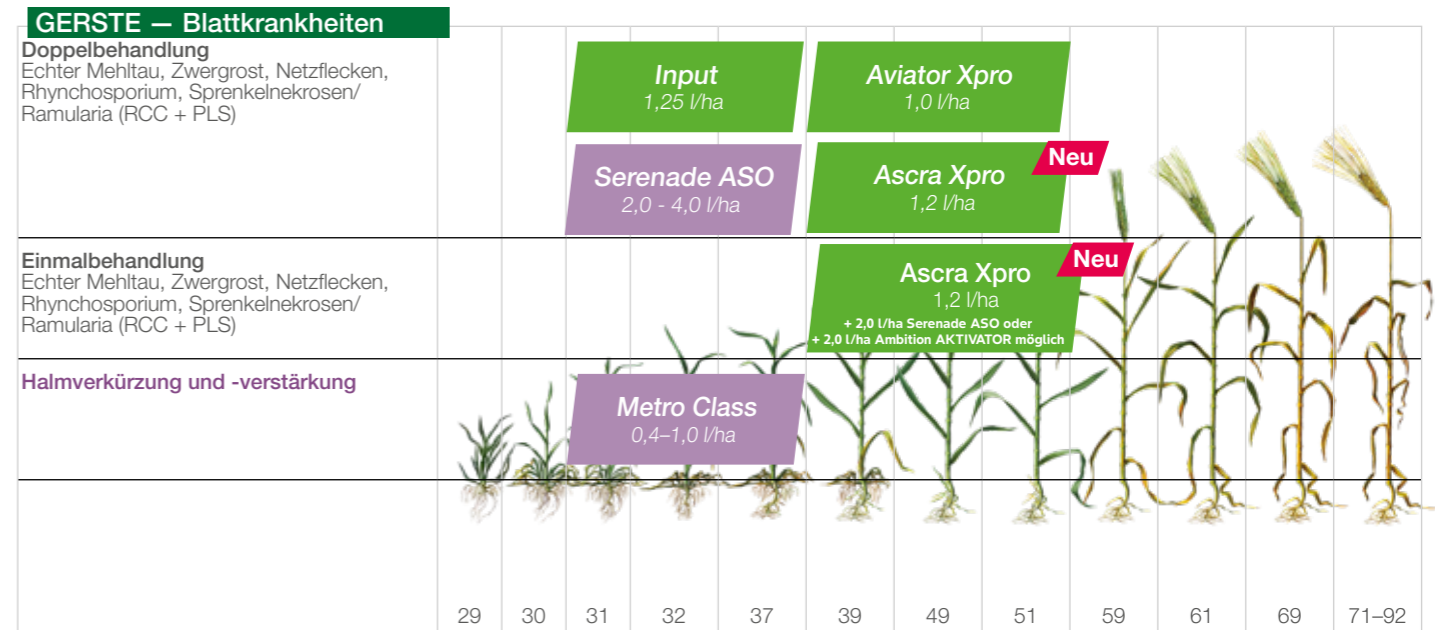
**Horizont** \_\_\_\_\_  
Azol-Fungizid mit besonderer Stärke gegen Rostkrankheiten. Mit halber Dosierung (0.5 l/ha) ideal als Ergänzung zu anderen Fungiziden.

**Input** \_\_\_\_\_  
Input enthält die systemischen Wirkstoffe Prothioconazole und Spirooxamine. Die unterschiedliche Wirkungsweise sichert eine breite Wirkung gegen alle wichtigen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten. Input wirkt vorbeugend und abstoppend und sichert gleichzeitig ein effektives Antiresistenzmanagement. Input wird besonders für Anwendungen im 1 bis 2-Knotenstadium der Kultur empfohlen.

**Proline** \_\_\_\_\_  
Der Haupteinsatz von Proline im Weizen wird zum Schutz vor Ährenkrankheiten, inkl. Fusarien (Blüte-Spritzungen) empfohlen. Proline ermöglicht ein sinnvolles Antiresistenzmanagement mit strobilurinhaltigen Fungiziden. Der Zusatz von 3-6kg/ha Solfovit ist bis BBCH 61 möglich.

**Metro Class** \_\_\_\_\_  
Metro Class wird durch Blatt und Spross der Getreidepflanze aufgenommen. Von dort wird es zu den aktiven Wachstumsmeristemen transloziert, wo die Streckung der Internodien verringert und die Zellwände des Halms verstärkt werden. Durch die verkürzten und stärkeren Halme wird die Standfestigkeit stark erhöht. In Gerste sind auch Splitanwendungen möglich (0,5 gefolgt 0,6L/ha).

**Solfovit WG** \_\_\_\_\_  
Bewilligt in Weizen, mit 6kg/ha gegen Echter Mehltau (Teilwirkung) und Septoria (Vollwirkung). Empfohlen mit 3-6 kg/ha als Ergänzung zu unseren Fungiziden. Speziell geeignet als Antiresistenzstrategie.



**Ascra Xpro** \_\_\_\_\_ **Neu**  
Sehr breit wirksames Fungizid mit drei Wirkstoffen, dem bekannten Top-Azol Prothioconazole und den beiden SDHI-Wirkstoffen Bixafen und Fluopyram. Da Bixafen und Fluopyram chemisch unterschiedlich sind, greifen sie an unterschiedlichen Orten im Mitochondrium an und haben deshalb keine Kreuzresistenz. Die Xpro-Formulierungstechnologie ergibt eine gute Verbreitung auf dem Blatt und sichert eine regelmäßige akropetale Verteilung der Wirkstoffe sowie einen langanhaltenden Fungizidschutz. Beste Wirkung gegen alle Getreidekrankheiten, inklusive Resistenzvorbeugung.

**Ambition AKTIVATOR** \_\_\_\_\_ **Neu**  
Blattdünger mit physioaktivierender Wirkung. Mischbar mit unseren Getreidefungiziden. Dosierung 2,0 l/ha.

**Serenade ASO** \_\_\_\_\_  
Biologisches Fungizid gegen Netzflecken und Spreitelnekrosen (PLS+RCC) in Gerste. Empfohlene Dosierung ist 2,0 - 4,0 l/ha als Vorlage und 1,0 - 2,0 l/ha in Tankmischung mit zB. Ascra Xpro.

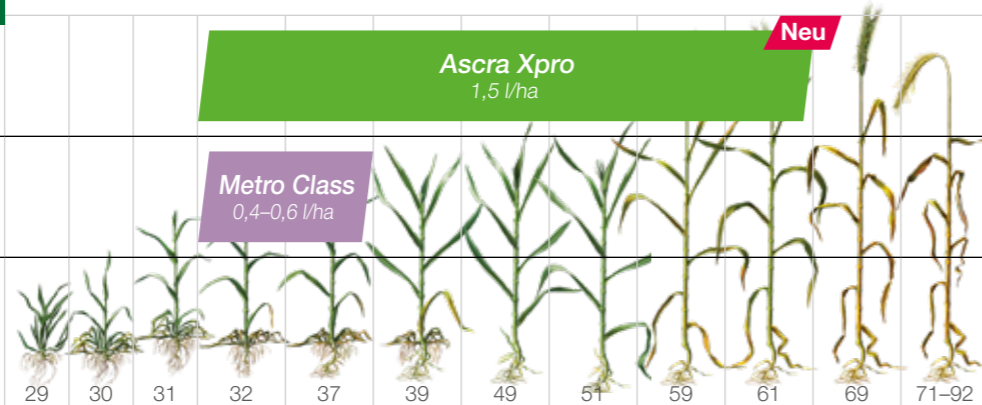
# Getreide

Krankheits-, Schädlingskontrolle, Halmverkürzung und -verstärkung

## ROGGEN – Blattkrankheiten

**Einmalbehandlung**  
Echter Mehltau, Braunrost, Septoria-Blattdürre, Rhynchosporium

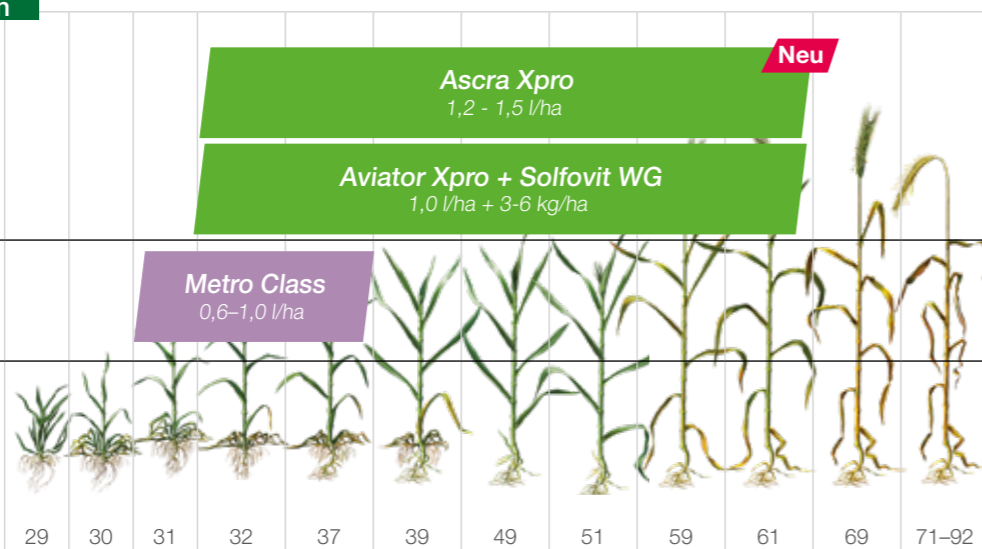
Halmverkürzung und -verstärkung



## KORN (Dinkel) – Blattkrankheiten

**Einmalbehandlung**  
Echter Mehltau, Braunrost, Septoria-Blattdürre

Halmverkürzung und -verstärkung



## Getreidefungizide: bewilligte Anwendungen

| Produkte     | Weizen          |                  |           |                 |              |             |                     |                        | Gerste          |                 |             |                |                 | Triticale |                 |                 |                |              | Roggen      |                     |                 |                | Korn         |                     |                 |              |                     |   |
|--------------|-----------------|------------------|-----------|-----------------|--------------|-------------|---------------------|------------------------|-----------------|-----------------|-------------|----------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------------|----------------|--------------|-------------|---------------------|-----------------|----------------|--------------|---------------------|-----------------|--------------|---------------------|---|
|              | Ährenfusariosen | DTR-Blattflecken | Halmbruch | Mehltau, Echter | Rost, Braun- | Rost, Gelb- | Septoria-Blattdürre | Septoria-Speizenbräune | Sprenelnekrosen | Mehltau, Echter | Netzflecken | Rhynchosporium | Sprenelnekrosen | Zwergrost | Ährenfusariosen | Mehltau, Echter | Rhynchosporium | Rost, Braun- | Rost, Gelb- | Septoria-Blattdürre | Mehltau, Echter | Rhynchosporium | Rost, Braun- | Septoria-Blattdürre | Mehltau, Echter | Rost, Braun- | Septoria-Blattdürre |   |
| Aviator Xpro | ●               | ●                | ●         | ●               | ●            | ●           | ●                   | ●                      | ●               | ●               | ●           | ●              | ●               | ●         | ●               | ●               | ●              | ●            | ●           | ●                   | ●               | ●              | ●            | ●                   | ●               | ●            | ●                   | ● |
| Askra Xpro   | ●               | ●                | ●         | ●               | ●            | ●           | ●                   | ●                      | ●               | ●               | ●           | ●              | ●               | ●         | ●               | ●               | ●              | ●            | ●           | ●                   | ●               | ●              | ●            | ●                   | ●               | ●            | ●                   | ● |
| Fandango     | ●               | ●                | ●         | ●               | ●            | ●           | ●                   | ●                      | ●               | ●               | ●           | ●              | ●               | ●         | ●               | ●               | ●              | ●            | ●           | ●                   | ●               | ●              | ●            | ●                   | ●               | ●            | ●                   | ● |
| Input        | ●               | ●                | ●         | ●               | ●            | ●           | ●                   | ●                      | ●               | ●               | ●           | ●              | ●               | ●         | ●               | ●               | ●              | ●            | ●           | ●                   | ●               | ●              | ●            | ●                   | ●               | ●            | ●                   | ● |
| Proline      | ●               | ●                | ●         | ●               | ●            | ●           | ●                   | ●                      | ●               | ●               | ●           | ●              | ●               | ●         | ●               | ●               | ●              | ●            | ●           | ●                   | ●               | ●              | ●            | ●                   | ●               | ●            | ●                   | ● |
| Pronto Plus  | ●               | ●                | ●         | ●               | ●            | ●           | ●                   | ●                      | ●               | ●               | ●           | ●              | ●               | ●         | ●               | ●               | ●              | ●            | ●           | ●                   | ●               | ●              | ●            | ●                   | ●               | ●            | ●                   | ● |

● Bewilligte Anwendung ● Krankheiten werden miterfasst

# Maisherbizide

Vorteil im Ergebnis. Vom Auflauf bis zur Ernte.



### Equip Power

#### Wirkstoffe, Formulierung

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Foramsulfuron-Natrium   | (31,5 g/l) |
| Iodosulfuron-Methyl     | (1,0 g/l)  |
| Thiencarbazone-Methyl   | (10,0 g/l) |
| Cyrosulfamide (Safener) | (15,0 g/l) |

#### OD (ölige Dispersion)

- ⊕ Breites Anwendungsspektrum
- ⊕ Sehr verträglich dank Safener
- ⊕ Komplettlösung
- ⊕ Das Produkt bei minimaler Bodenbearbeitung
- ⊕ Streifenfrässaat



### Adengo

#### Wirkstoffe, Formulierung

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Isoxaflutole            | (225,0 g/l) |
| Thiencarbazone-Methyl   | (90,0 g/l)  |
| Cyrosulfamide (Safener) | (150,0 g/l) |

#### SC (Suspensionskonzentrat)

- ⊕ Bestens geeignet für den frühen Nachauflauf
- ⊕ Blatt- und Bodenwirkung
- ⊕ Geeignet für Spritzfolgen
- ⊕ Erdmandelgras-Bekämpfung möglich.



### Laudis

#### Wirkstoffe, Formulierung

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Tembotrione          | (44,0 g/l) |
| Isoxadifen (Safener) | (22,0 g/l) |

#### OD (ölige Dispersion)

- ⊕ Bekämpft auch grössere Unkräuter
- ⊕ Wirkt äusserst schnell
- ⊕ Keine Nachbau-beschränkungen
- ⊕ Perfekt für Korrekturbearbeitungen
- ⊕ Beste Verträglichkeit



# Mais

## Unkraut- und Schädlingskontrolle

Vorbemerkung: Alle unsere Empfehlungen sind auch im Karstgebiet möglich. Bitte Wasserschutzauflagen bei Adengo (Nicht in S2-/Sh-Zonen) und Abschwemmungspunkte bei Equip-Produkten beachten (Equip: >1.5 l/ha, Equip Power >1.25 l/ha 2 Punkte, tiefere Dosierungen 1 Punkt).

| Früher Start (ab Auflauf des Maises)  | Adengo<br>0,27 l/ha                            |   | Laudis<br>2,0 l/ha                              |    |    |    |    |       |
|---|--|---|---|----|----|----|----|-------|
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühnerhirsen, Quecke und Raygräser. Breite Mischverunkrautung.   | Adengo<br>0,27 l/ha                            |   | Laudis<br>2,0 l/ha                              |    |    |    |    |       |
| Nachauflauf (ab 2-Blatt des Maises)   | Equip Power<br>1,5 l/ha                        |   |   |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühner-, Fingerhirsen, Raygräser und Quecke. Breite Mischverunkrautung inklusive Blacken, Winden und Ackerdisteln. | Equip Power<br>1,5 l/ha                        |   |   |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühner-, Fingerhirsen, Raygräser und Quecke. Breite Mischverunkrautung inklusive Blacken, Winden und Ackerdisteln. | Equip Power + Spectrum<br>1,25 l/ha + 1,0 l/ha |   | Equip Power + Banvel 4S<br>1,25 l/ha + 0,3 l/ha |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühner-, Fingerhirsen, Raygräser und Quecke. Breite Mischverunkrautung inklusive Blacken, Winden und Ackerdisteln. | Equip Power + Spectrum<br>1,25 l/ha + 1,0 l/ha |   | Equip Power + Banvel 4S<br>1,25 l/ha + 0,3 l/ha |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Hühner-, Bluthirse. Breite Mischverunkrautung inklusive Ehrenpreise und Ausfallkartoffeln.  | Laudis + Spectrum<br>2,0 l/ha + 1,2 l/ha       |   | Laudis + Banvel 4S<br>2,0 l/ha + 0,3-0,5 l/ha   |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Hühner-, Bluthirse. Breite Mischverunkrautung inklusive Ehrenpreise und Ausfallkartoffeln.  | Laudis + Spectrum<br>2,0 l/ha + 1,2 l/ha       |   | Laudis + Banvel 4S<br>2,0 l/ha + 0,3-0,5 l/ha   |    |    |    |    |       |
|   | 0  | 9 | 11  | 12 | 13 | 14 | 15 | 16-18 |

| Maisfrässaaten   | Roundup PowerFlex<br>2,25-3 l/ha                         |   | Adengo<br>0,27 l/ha                          |    |    |    |    |       |
|--|--|---|--|----|----|----|----|-------|
| Einfachbehandlung mit Equip Power (1,5 l/ha) oder Doppelbehandlung mit Roundup PowerFlex als Vorlage. ÖLN-konform, Ressourceneffizienzbeiträge möglich. Behandlung ab Nachauflauf (BBCH 11/12) des Maises, etwa 10-20 Tage nach dem Grasschnitt. Wenn bei Adengo (0,27 l/ha) auf die Roundup-Vorlage verzichtet wird, kann eine Nachbehandlung mit Laudis sinnvoll sein. | Roundup PowerFlex<br>2,25-3 l/ha                         |   | Adengo<br>0,27 l/ha                          |    |    |    |    |       |
|  | Roundup PowerFlex<br>2,25-3 l/ha                         |   | Equip Power<br>1,5 l/ha                      |    |    |    |    |       |
| Schädlinge   | Metarol Schneckenkorn<br>5,0-7,0 kg/ha                   |   |  |    |    |    |    |       |
| Schnecken  | Metarol Schneckenkorn<br>5,0-7,0 kg/ha                   |   |  |    |    |    |    |       |
| Weitere Empfehlungen   | Adengo <sup>1</sup> + Stomp Aqua<br>0,27 l/ha + 2,7 l/ha |   |  |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühnerhirsen, Quecke und Raygräser. Breite Mischverunkrautung.  | Adengo <sup>1</sup> + Stomp Aqua<br>0,27 l/ha + 2,7 l/ha |   |  |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühner-, Blut-, Fingerhirsen, Raygräser und Quecke. Breite Mischverunkrautung inklusive Blacken, Winden und Ackerdisteln.   | Equip + Spectrum<br>1,5-2,0 l/ha + 1,2 l/ha              |   | Equip + Banvel 4S<br>2,0 l/ha + 0,3-0,5 l/ha |    |    |    |    |       |
| Borsten-, Gabelblütige-, Hühner-, Blut-, Fingerhirsen, Raygräser und Quecke. Breite Mischverunkrautung inklusive Blacken, Winden und Ackerdisteln.   | Equip + Spectrum<br>1,5-2,0 l/ha + 1,2 l/ha              |   | Equip + Banvel 4S<br>2,0 l/ha + 0,3-0,5 l/ha |    |    |    |    |       |
| Hühner-, Bluthirse. Breite Mischverunkrautung inklusive Ehrenpreise und Ausfallkartoffeln.   | Laudis + Banvel 4S<br>2,0 l/ha + 0,5 l/ha                |   |  |    |    |    |    |       |
| Hühner-, Bluthirse. Breite Mischverunkrautung inklusive Ehrenpreise und Ausfallkartoffeln.   | Laudis + Banvel 4S<br>2,0 l/ha + 0,5 l/ha                |   |  |    |    |    |    |       |
|  | 0  | 9 | 11   | 12 | 13 | 14 | 15 | 16-18 |

### Maisherbizide: Wirkung, ÖLN, Resistenzgruppen

| Maisherbizide                | Einjährige Unkräuter |          |                   |             |                |         |            |        |               |            |                    |         |         | Mehrjährige Unkräuter |                    |              |                    | Gräser      |         | Diverses  |     | Resistenzgruppen |          |  |
|------------------------------|----------------------|----------|-------------------|-------------|----------------|---------|------------|--------|---------------|------------|--------------------|---------|---------|-----------------------|--------------------|--------------|--------------------|-------------|---------|-----------|-----|------------------|----------|--|
|                              | Amaranten            | Ambrosia | Ausfallkartoffeln | Ehrenpreise | Franzosenkraut | Kiefern | Knöteriche | Melden | Nachtschatten | Rutenmelde | Diverse Einjährige | Blacken | Disteln | Winden                | Blut-, Fingerhirse | Borstenhirse | Gabelblütige Hirse | Hühnerhirse | Quecken | Raygräser | ÖLN |                  |          |  |
| Adengo                       | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | B/F2     | Bezüglich Dauerwirkung: Bei Bedarf mit Laudis nachbehandeln, sofern aufgelaufen.   |
| Adengo + Pendimethalin       | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | B/F2 K11 | Verstärkung gegen Ehrenpreise.   |
| Equip Power                  | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | B        | Erst behandeln wenn Ungräser und Unkräuter aufgelaufen sind, sofern aufgelaufen  |
| Equip Power + Spectrum       | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | B/K1     | BBCH 11-14, verstärkte Dauerwirkung, sofern aufgelaufen  |
| Equip Power + Banvel 4S      | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | B/C1     | Ab BBCH 14, verstärkte Wirkung gegen mehrjährige Unkräuter (Blacken, Disteln, Winden).                                   |
| Laudis + Spectrum            | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | F2/C1    | Mit Blatt- und Bodenwirkung gegen die Unkrautflora, inkl. Blatksämlinge und Ausfallkartoffeln sowie diverse Hirsen.      |
| Equip + Spectrum + Banvel 4S | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | B/C1     | Breitwirksam gegen einj. Unkräuter und Ungräser sowie Hirsen in Moor- und Mineralböden. Erfasst auch Gräser und Quecken. |
| Laudis + Banvel 4S           | ●                    | ●        | ●                 | ●           | ●              | ●       | ●          | ●      | ●             | ●          | ●                  | ●       | ●       | ●                     | ●                  | ●            | ●                  | ●           | ●       | ●         | ●   | ●                | F2       | Für Korrekturbehandlungen gegen Hirsen (ausser Rispenhirse), Blacken und Winden.   |

● Sehr gute Wirkung   ● Gute Wirkung   ● Ausreichende Wirkung   ● Teilwirkung   ● In ÖLN bewilligt

**Adengo**  
Adengo wirkt über Blatt und Boden und erfasst Ungräser (inkl. Hirsen, Raygräser) und Unkräuter im frühen Nachauflauf. Bodenfeuchtigkeit fördert die Wirkung. In humusreichen Moorböden ist jedoch die Bodenwirkung zeitlich begrenzt. Sollte die Dauerwirkung nicht ausreichen, ist eine Nachbehandlung mit Laudis zu empfehlen.

**Laudis**  
Die Wirkstoffaufnahme erfolgt über die Blätter der einjährigen Unkrautflora und Hirsen. Dank der OD-Formulierung dringt der Wirkstoff von Laudis rasch in die Unkräuter. Damit wird unter anderem auch eine rasche Regenfestigkeit erzielt. Der enthaltene Safener verbessert zudem die Verträglichkeit gegenüber den zahlreichen Maissorten. Keine Sorteneinschränkungen (inklusive Zuckermais) und keine Nachbaueinschränkungen.

**Aspect**  
Aspect erfasst zahlreiche einjährige Ungräser und Unkräuter sowohl im Vor- als auch im frühen Nachauflauf mit Dauerwirkung. Die Anwendung erfolgt in Mischung mit Equip, Equip Power und vor allem Laudis. Einsatz auf Grund neuer ÖLN-Richtlinien kaum mehr möglich. Bitte aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten.

**Equip**  
Equip ist ein Nachauflauf-Herbizid mit hauptsächlich Blattwirkung. Der enthaltene Safener sichert eine gute Verträglichkeit gegenüber den geprüften Maissorten. Zurzeit bestehen ausser bei Zucker- und Ribelmals keine CH-Sorteneinschränkungen. Günstige Wachstumsbedingungen fördern die Wirkstoffaufnahme. Equip kann sowohl alleine wie auch in Mischung mit Dimethenamid-P (zB. Spectrum), Pendimethalin (zB. Stomp Aqua) oder Dicamba (zB. Banvel 4S) angewendet werden.

**Equip Power**  
Leaderprodukt, Komplettlösung im Mais, funktioniert in vielen Situationen auch solo (1.5 l/ha). Equip Power wird im Nachauflauf angewendet. Günstig ist die hohe Regenfestigkeit und dass sich die Wirkung unabhängig von der Bodenfeuchte entfaltet. Diese Komplettlösung bietet im Nachauflaufverfahren maximale Sicherheit. Sie funktioniert auch bei geringer Bodenfeuchte. Bestens geeignet bei Streifenfrässaaten und zur Bekämpfung von Erdmandelgras.





# Zucker- und Futterrüben

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

|   |  |  |  |   |    |       |    |
|---|--|--|--|---|----|-------|----|
| <b>Goltix Compact</b><br>1-1,5 kg/ha<br><b>+ Tomahawk</b><br>0,3 l/ha | <b>Phenmedipham &amp; Ethofumesat (180 EC)</b><br><b>+ Goltix Compact</b><br>1,5 kg/ha | <b>Metafol Super</b><br>2,0 l/ha<br><b>+ Tomahawk</b><br>0,6 l/ha<br><b>+ Mero</b><br>1,0 l/ha | <b>Metafol Super</b><br>2,0 l/ha<br><b>+ Tomahawk</b><br>0,6 l/ha<br><b>+ Mero</b><br>1,0 l/ha | Metafol Super: max. 6,0 l/ha.<br>Goltix Compact: max. 4,0 kg/ha.<br>Tomahawk: max. 1,5 l/ha.<br>Phenmedipham & Ethofumesat (180 EC): max. 6,0 l/ha. |    |       |    |
| Hundspetersilie<br>Knöteriche<br>Melden<br>Raps                       | <b>Venzar</b><br>0,2 kg/ha   |  | <b>Venzar</b><br>0,2 kg/ha   | Max. 0,6–0,8 kg/ha je nach Bodenart.  |    |       |    |
| Hirsens<br>Quecken  | <b>Targa Super</b><br>1,0–1,5 l/ha / 2,5 l/ha  |  |  |   |    |       |    |
| Erdflöhe<br>Erdräupen   | <b>Decis Protech</b><br>Erdflöhe: 0,33 l/ha / Erdräupen: 0,5 l/ha                      |  |  |   |    |       |    |
| Schnecken   | <b>Metarol</b><br>5,0–7,0 kg/ha  |  |  |   |    |       |    |
| Cercospora<br>Echter Mehltau<br>Ramularia<br>Rost                     |  |  |  | <b>Proline</b><br>0,6 l/ha  |    |       |    |
| 9   | 10   | 12   | 14   | 16  | 18 | 31–39 | 49 |

**Goltix Compact**  
Herbizid mit Blatt- und Bodenwirkung. Feuchtigkeit fördert die Wirkung. Zur Verstärkung der Bodenwirkung von üblichen Herbiziden.

**Metafol Super**  
Herbizid mit Blatt- und Bodenwirkung. Feuchtigkeit fördert die Wirkung. Ab 2-Blattstadium der Rüben sind auch Mischungen mit dem Bodenherbizid Goltix Compact oder Venzar möglich. Ideal für allfällige Ergänzungsspritzungen bei Conviso One.

**Venzar**  
Zur Verstärkung der Wirkungsdauer und des Wirkungsspektrums der üblichen Herbiziden. Venzar darf frühestens ab dem 2-Blattstadium der Rüben und nicht in leichten, sandigen Böden angewendet werden.

**Tomahawk**  
Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern, einschliesslich Klettenlabkraut und Hundspetersilie sowie Unkrauthirsens in Zucker- und Futterrüben. In Tankmischungen mit 0,3 + 0,6 + 0,6 l/ha (1,5 l/ha gesamt) eingesetzt.

**Targa Super**  
Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von Ungräsern. Gegen Quecken bei einer Wuchshöhe von 15-20 cm bei genügender Blattmasse spritzen. Der Zusatz von Mero (Herbizidöl) ist nicht erforderlich. In gesunden Rüben ist eine Mischung von 1,0 l/ha Targa Super mit anderen Herbiziden (ohne Öl-Zusatz) gemäss Beratung möglich.

**Proline**  
Einzigartiges Fungizid für einen umfassenden und lang anhaltenden Schutz gegen alle Krankheiten in der Rübe. Anwendungen beim Erreichen der Schadschwellen. Max. 2 Behandlungen. Proline hat keine Wartezeit in der Zuckerrübe und hat keine Drift- und Abschwemmungsaufgabe, das Produkt ist in dieser Kultur deshalb sehr flexibel einsetzbar, frühe und späte Anwendungen gegen Cercospora sind möglich, siehe «Strategie Rübenfungizide»

**Sico**  
Azol-Fungizid (mit Difenoconazole) zum Alternieren. Gut für die zweite Behandlung, beim Erreichen der Schadschwelle. Max. 1 Behandlung.

**Strategie Rübenfungizide**  
Geringer Krankheitsdruck (2 Behandlungen): (tolerante Soten):  
**Proline** ab Mitte bis Ende Juli, gefolgt von Sico (Abstand etwa 4 Wochen).

Mittlerer Krankheitsdruck (3 Behandlungen):  
**Proline** ab Mitte bis Ende Juli, gefolgt von Sico oder Spyrale bis Mitte August  
3. Behandlung mit **Proline** ab Anfang September (Intervall: je 3 Wochen).

Starker Krankheitsdruck (4 Behandlungen):  
**Proline** ab Mitte bis Ende Juli, gefolgt von Sico bis Anfang August, gefolgt von Spyrale bis Mitte/Ende August und zum Schluss **Proline** ab Mitte/Ende September.  
Spritzintervalle: je 2-3 Wochen.

Generell  
Bewilligtes Kupferpräparat als Mischpartner beifügen.

**Ambition AKTIVATOR**  
Zur Ergänzung der Fungizide, in Tankmischung (2 - 3 l/ha).

## Rübenherbizide: Wirkung, ÖLN, Resistenzgruppen

| Produkte                          | Einjährige Unkräuter |             |                 |         |         |            |        |       |                 |                   | Gräser           |         | Schädl. |           | Krankheiten |           | Diverses  |            | Resistenzgruppen | Bemerkungen |                |           |                 |  |
|-----------------------------------|----------------------|-------------|-----------------|---------|---------|------------|--------|-------|-----------------|-------------------|------------------|---------|---------|-----------|-------------|-----------|-----------|------------|------------------|-------------|----------------|-----------|-----------------|--|
|                                   | Amaranten            | Bingelkraut | Hundspetersilie | Kamille | Klebern | Knöteriche | Melden | Flaps | Stiefmütterchen | Ackerfuchsschwanz | Einj. Rispengras | Hirsens | Quecken | Raygräser | Erdföhe     | Erdräupen | Schnecken | Cercospora |                  |             | Echter Mehltau | Ramularia | Frost           | ÖLN  |
| Metafol Super + Tomahawk          | ●                    | ●           | ●               | ●       | ●       | ●          | ●      | ●     | ●               | ●                 | ●                | ●       | ●       | ●         | ●           |           |           |            |                  |             |                | ●         | N/C<br>K/O      | Bei Bedarf Venzar oder Spectrum beimischen.  |
| Metafol Super + Tomahawk + Venzar | ●                    | ●           | ●               | ●       | ●       | ●          | ●      | ●     | ●               | ●                 | ●                | ●       | ●       | ●         | ●           |           |           |            |                  |             |                | ●         | N/C<br>K/O<br>C | Je nach Unkrautspektrum und Einsatz-einschränkungen kann anstatt Venzar auch Spectrum eingesetzt werden. |
| Targa Super                       |                      |             |                 |         |         |            |        |       |                 | ●                 | ●                | ●       | ●       | ●         |             |           |           |            |                  |             |                | ●         | A               | Obere Dosierung zur Bekämpfung der Quecken.  |
| Decis Protech                     |                      |             |                 |         |         |            |        |       |                 |                   |                  |         |         |           | ●           | ●         |           |            |                  |             |                | ●         |                 | ÖLN: nur mit Sonderbewilligung, bitte aktuelle Regelung beachten.  |
| Metarol                           |                      |             |                 |         |         |            |        |       |                 |                   |                  |         |         |           |             |           | ●         |            |                  |             |                | ●         |                 | Streuen bei Bedarf.  |
| Proline / Sico                    |                      |             |                 |         |         |            |        |       |                 |                   |                  |         |         |           |             |           |           | ●          | ●                | ●           | ●              | ●         | ●               | Bekämpfungsstrategien: siehe Seite nebenan. WF: 3 Wochen.  |

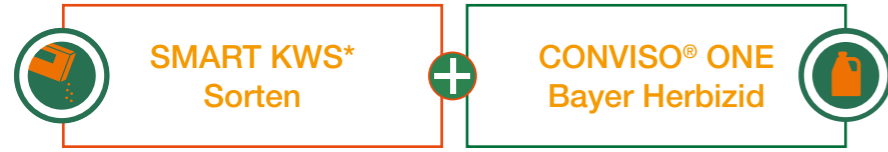
● Sehr gute Wirkung   ● Gute Wirkung   ● Ausreichende Wirkung   ● Teilwirkung  
● Bewilligte Anwendung   ● Nur mit Sonderbewilligung



# Conviso® Smart

Der SMARTE Weg Zuckerrüben anzubauen

Das CONVISO® SMART System von KWS\* und Bayer  
Zwei Komponenten arbeiten Hand in Hand

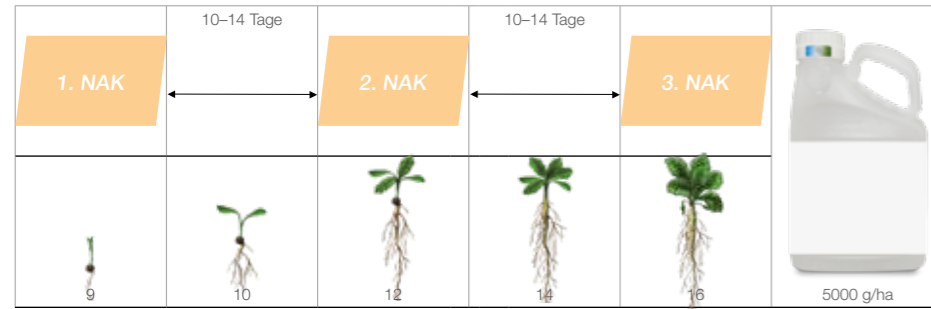


\* ab 2023 zusätzlicher Anbieter (Betaseed)

## Einsatz von Conviso® One

| Anwendung                        | Wirkstoffmenge/ha |
|----------------------------------|-------------------|
| Zweimalige Anwendung (Splitting) | 80 g/ha           |
| Einmalige Anwendung              | 80 g/ha           |

## Klassische Herbizidmassnahmen



## Wirkungsvergleich

Wirksamkeit gegen alle wichtigen Unkräuter, z.B. Hundspetersilie



Unbehandelte Kontrolle



Conviso One (2 x 0,5 l/ha)

## Vorteile von Conviso® One auf einen Blick

- Hocheffizientes innovatives Herbizid.
- Breites Wirkungsspektrums gegen Unkräuter und Ungräser.
- Flexibles Anwendungsfenster.
- Reduzierte Anzahl der Applikationen.
- Beste Kulturverträglichkeit.
- Sehr niedrige Wirkstoffmenge pro ha



**Kurzbeschreibung**  
Innovatives Zuckerrübenherbizid für ALS-tolerante Rübensorten von KWS (Sorten Belamia, Arosa, Manja) und Betaseed (Smart BTS 4825).

**Wirkstoffe**  
50 g/l Foramsulfuron  
30 g/l Thien carbazon

**Formulierung**  
OD (Öl-Dispersion)

**Dosierung**  
1,0 l/ha Conviso® One + 1,0–2,0 l/ha Mero als einmalige Anwendung im Stadium BBCH 12–14 oder im Split:  
1. Split: 0,5 l/ha Conviso® One + 1,0 l/ha Mero im Stadium BBCH 10–12  
2. Split: 0,5 l/ha Conviso® One + 1,0 l/ha Mero im Stadium BBCH 12–14

**Kultur**  
Nur ALS-tolerante Zuckerrüben (SMART-Sorten)  
Eine Behandlung mit Conviso® One auf nicht ALS-tolerante Zuckerrübensorten verursacht einen Totalschaden der Kultur.

**Gebinde**  
1 L Flaschen

**Bemerkung**  
Gesamtmenge: max. 1 l/ha.

**Mehr Informationen**  
- Gebrauchsanweisungen von Conviso One und Tomahawk.  
- Unsere Beratung  
- www.agrar.bayer.ch

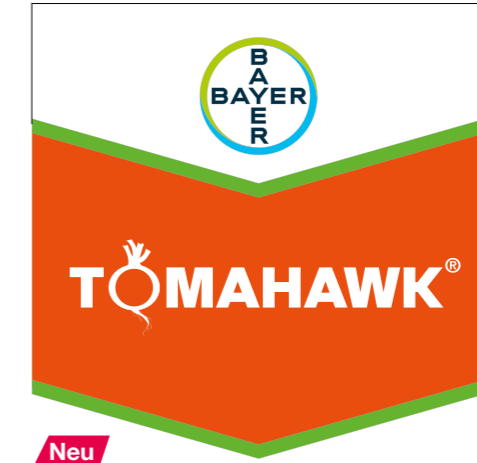
## Wirkungsspektrum Conviso One mit Ergänzung Tomahawk

|                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| Ackerfuchsschwanz                    | ■■■■               |
| Ausfallgetreide                      | ■■■■               |
| Bluthirse                            | ■■■■               |
| Borstenhirse                         | ■■■■               |
| Flughafner                           | ■■■■               |
| Gemeine Quecke                       | ■■■■               |
| Hühnerhirse                          | ■■■■               |
| Italienisches Raygras (inkl. Horste) | ■■■■               |
| Knaulgras                            | ■■■■               |
| Rispenshirse (Panicum spp.)          | ■■■■               |
| Trespen                              | ■■■■               |
| Rispensarten                         | ■■■■               |
| Windhalm                             | ■■■■               |
| Ackerhellerkraut                     | ■■■■               |
| Ackersenf                            | ■■■■               |
| Ackerstiefmütterchen                 | ■■■■               |
| Ackervergissmeinnicht                | ■■■■               |
| Amarant-Arten                        | ■■■■               |
| Dreiteiliger Zweizahn                | ■■■■               |
| Echte Kamille                        | ■■■■               |
| Ehrenpreisarten                      | ■■■■               |
| Einjähriges Bingelkraut              | ■■■■               |
| Gänsefussarten                       | ■■■■               |
| Gemeiner Erdrauch                    | ■■■■               |
| Gemeine Melde                        | ■■■■               |
| Gemeines Kreuzkraut                  | ■■■■               |
| Hederich                             | ■■■■               |
| Hirtentäschelkraut                   | ■■■■               |
| Hohlzahn                             | ■■■■               |
| Hundspetersilie                      | ■■■■               |
| Kleine Brennnessel                   | ■■■■               |
| Kleinblütiges Franzosenkraut         | ■■■■               |
| Klettenlabkraut                      | ■■■■               |
| Knötericharten                       | ■■■■               |
| Kornblume                            | ■■■■               |
| Klatschmohn                          | ■■■■               |
| Rote Taubnessel                      | ■■■■               |
| Schwarzer Nachtschatten              | ■■■■               |
| Storchenschnabel                     | ■■■■               |
| Vogelmiere                           | ■■■■               |
| Vogelwicke                           | ■■■■               |
| Wegerich-Arten                       | ■■■■               |
| Ackerkratzdistel                     | ■■■■ <sup>1)</sup> |
| Ackerschachtelhalm                   | ■■■■ <sup>1)</sup> |
| Ackerwinde                           | ■■■■ <sup>1)</sup> |
| Ausfallkartoffeln                    | ■■■■ <sup>1)</sup> |
| Blacken                              | ■■■■ <sup>1)</sup> |
| Erdmandelgras                        | ■■■■ <sup>1)</sup> |
| Löwenzahn                            | ■■■■ <sup>1)</sup> |

■ Tomahawk

## Vorteile von Tomahawk® in Tankmischung mit Conviso® One auf einen Blick

- Hocheffiziente innovative Herbizidkombination.
- Vervollständigung des Wirkungsspektrums gegen Unkräuter und Ungräser; Ehrenpreise und weitere mit ALS-Herbiziden schwer erfassbare Unkräuter werden erfasst.
- Vorbeugung von ALS-Resistenzen. Resistente Klebern und Kamillen werden erfasst.
- Zwei Applikationen - volle Wirkung.
- Beste Kulturverträglichkeit.



**Kurzbeschreibung**  
Tomahawk ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern, einschliesslich Klettenlabkraut und Hundspetersilie sowie Unkrauthirschen in Zucker- und Futterrüben. Es ist auch bestens geeignet zur Anwendung in Tankmischung mit Conviso One. In diesem Fall, Einsatz erst ab dem Zwei-Blatt-Stadium der Rübe.

**Wirkstoffe**  
333 g/l Dimethenamid  
167 g/l Quinmerac

**Formulierung**  
SE (Suspension)

**Dosierung**  
In Tankmischung mit klassischen Herbiziden;  
1. NAK 0,3 l/ha und 2. NAK 0,6 l/ha und 3. NAK 0,6 l/ha.  
In Tankmischung mit Conviso One, wie folgt:  
1. Split: 0,5 l/ha Conviso One + 0,5 - 0,6 l/ha Tomahawk + 1,0 l/ha Mero im Stadium BBCH 12-14 der Rübe.  
2. Split: 0,5 l/ha Conviso One + 0,5 - 0,9 l/ha Tomahawk + 1,0 l/ha Mero im Stadium BBCH 14-18 der Rübe.

**Gebinde**  
5 L Bidon (4 x 5 L)

**Bemerkung**  
Gesamtmenge: max. 1,5 l/ha.

# Kartoffeln

## Saatgutbeizung und Unkrautkontrolle

| SAATGUTBEIZUNG  |  |    |    |    |    |    |  |    |    |    |  |  |
|---|--|----|----|----|----|----|--|----|----|----|--|--|
| Rhizoctonia, Optimierung der Sortierung   | FZB24 flüssig<br>0,5 l/ha (0,2 lt)                           |    |    |    |    |    |  |    |    |    |  |  |
| HERBIZIDE: Voraufbau<br>Breite Mischverunkrautung inklusive Amaranthen, Klebern, Knöteriche, Melden, Nachtschatten, Ehrenpreise und Kreuzblütler. | Artist + Bandur<br>1,5 kg/ha + 2,0 l/ha                      |    |    |    |    |    |  |    |    |    |  |  |
|   | Bandur + Boxer + Sencor SC<br>2,0 l/ha + 2,0 l/ha + 0,5 l/ha |    |    |    |    |    |  |    |    |    |  |  |
| HERBIZIDE: Nachaufbau<br>Breite Mischverunkrautung inklusive Klebern, Kreuzblütler, Ehrenpreise und Hirsen.                                       |  |    |    |    |    |    | Boxer + Sencor SC<br>4,0-4,5 l/ha + 0,5 l/ha |    |    |    |  |  |
| Mischverunkrautung, inklusive Kreuzblütler, Hohlzahn, Ehrenpreise   |  |    |    |    |    |    | Sencor SC<br>0,3-0,4 l/ha                    |    |    |    |  |  |
| HERBIZIDE: Korrekturbehandlungen<br>Hirsen, Quecken   |  |    |    |    |    |    | Targa Super<br>1,0-1,5 / 2,5 l/ha            |    |    |    |  |  |
|   | 00   | 02 | 05 | 07 | 08 | 09 | 11   | 15 | 25 | 35 |  |  |

**Artist + Bandur**  
Diese Mischung ergibt eine breit wirksame Lösung gegen Ungräser und Unkräuter im Voraufbau im Kartoffelbau. Die Anwendung erfolgt vor dem Auflaufen, idealerweise nach dem letzten Anhäufeln der Dämme bis kurz vor dem Durchstossen der Kartoffeln.

**Boxer + Sencor SC**  
Sencor SC mit dem bewährten Wirkstoff Metribuzin eignet sich besonders gut für Vor- und Nachaufbaueinsätze im Tankmix mit Boxer und sichert so eine breite Wirkung gegen die Unkrautflora, inkl. Klebern. Die Anwendung erfolgt am besten kurz vor und während dem Durchstossen der ersten Kartoffeln auf die auflaufende Unkrautflora. Die Anwendung vor dem Auflaufen der Kartoffeln ist bei allen Sorten, inklusive Saatkartoffeln, möglich. Im frühen Nachaufbau, unbedingt Sortenverträglichkeit gegenüber Sencor SC beachten. Bei Frühkartoffeln, Nachbauproblematik beachten.  
In Moorböden mit mehr als 6 % Humus ist bei zu frühen Anwendungen mit einem Wirkungsverlust zu rechnen. In solchen Fällen ist der Einsatz von Boxer + Sencor SC im frühen Nachaufbau (bis 5 cm Staudenhöhe) auf die aufgelaufene Unkrautflora, zu bevorzugen. Bei Früh- und Saatkartoffeln ist nur der Einsatz von wenig persistenten Herbiziden möglich. Die Anwendung von Boxer (5,0 l/ha) ohne Sencor-Zusatz erfüllt diese Anforderung und kann kurz vor dem Auflaufen zur Bekämpfung von Klebern und einigen einjährigen Unkräutern und Ungräsern empfohlen werden. Lücken bestehen bei Kamille, Knöteriche und Stiefmütterchen.

**Sencor SC**  
• Bei Anwendungen im frühen Nachaufbau und auf aufgelaufene Unkräuter ist in Mineralböden eine Dosierung von 0,5 l/ha ausreichend.  
• In Moorböden, nur auf aufgelaufene Unkräuter mit 0,6 l/ha spritzen.  
• Bei Spät-Spritzungen (bis max. 10 cm Staudenhöhe) kann die Schädigungsgefahr vermindert werden, wenn mit wenig Druck auf vollständig trockene Pflanzen und mit max. 0,3-0,4 l/ha Sencor SC alleine gespritzt wird.  
• Sortenverträglichkeit: siehe Gebrauchsanweisung.

**Targa Super**  
Spezifisches Gräserherbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Ungräsern. Targa Super wirkt hauptsächlich über die Blätter. Behandlungen können ab 3-Blatt-Stadium bis Ende Bestockung der einjährigen Ungräser unabhängig des Kulturstadiums durchgeführt werden. Gegen Quecken erst bei einer Wuchshöhe von 15-20 cm und bei genügend Blattmasse spritzen.

Dosierungen:  
• 1,0-1,5 l/ha gegen einjährige Ungräser.  
• 2,0-2,5 l/ha gegen Quecken.  
Wegen möglichen, vorübergehenden Blattaufhellungen darf Targa Super in Saatkartoffeln nur im Splitverfahren angewendet werden.

### Kartoffelherbizide: Wirkung, ÖLN, Resistenzgruppen

| Kartoffelherbizide | Einjährige Unkräuter |             |             |                |          |         |         |            |              |            | Gräser | Kartoffeln    | Stadien         | Divers     | Bemerkungen |            |        |                         |         |                |                                 |                            |                            |           |                 |                 |     |                  |       |
|--------------------|----------------------|-------------|-------------|----------------|----------|---------|---------|------------|--------------|------------|--------|---------------|-----------------|------------|-------------|------------|--------|-------------------------|---------|----------------|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------|-----------------|-----------------|-----|------------------|-------|
|                    | Amaranten            | Bingelkraut | Ehrenpreise | Franzosenkraut | Hohlzahn | Kamille | Klebern | Knöteriche | Kreuzblütler | Kreuzkraut | Melden | Nachtschatten | Stiefmütterchen | Taubnessel |             | Vogelmiere | Hirsen | Rispengras, Einjähriges | Quecken | Saatkartoffeln | Speise- und Industriekartoffeln | Sencor empfindliche Sorten | Sencor verträgliche Sorten | Voraufbau | Nachaufbau früh | Nachaufbau spät | ÖLN | Resistenzgruppen |       |
| Artist + Bandur    | ●                    | ●           | ●           | ●              | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●      | ●             | ●               | ●          | ●           | ●          | ●      | ●                       | ●       | ●              | ●                               | ●                          | ●                          | ●         | ●               | ●               | ●   | ●                | K/C/F |
| Bandur + Sencor SC | ●                    | ●           | ●           | ●              | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●      | ●             | ●               | ●          | ●           | ●          | ●      | ●                       | ●       | ●              | ●                               | ●                          | ●                          | ●         | ●               | ●               | ●   | ●                | F/C   |
| Boxer + Sencor SC  | ●                    | ●           | ●           | ●              | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●      | ●             | ●               | ●          | ●           | ●          | ●      | ●                       | ●       | ●              | ●                               | ●                          | ●                          | ●         | ●               | ●               | ●   | ●                | N/C   |
| Sencor SC          | ●                    | ●           | ●           | ●              | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●      | ●             | ●               | ●          | ●           | ●          | ●      | ●                       | ●       | ●              | ●                               | ●                          | ●                          | ●         | ●               | ●               | ●   | ●                | C     |
| Targa Super        |                      |             |             |                |          |         |         |            |              |            |        |               |                 |            |             | ●          | ●      | ●                       | ●       | ●              | ●                               | ●                          | ●                          | ●         | ●               | ●               | ●   | ●                | A     |

● Sehr gute Wirkung   ● Gute Wirkung   ● Ausreichende Wirkung   ● Teilwirkung   ● Bewilligte Anwendung



# Kartoffeln

## Krankheits-, Schädlingskontrolle und Krautvernichtung

| FUNGIZIDE                                 |   |   |                          |                    |  |                    |                          |                            |       |
|---|---|---|--------------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------------|----------------------------|-------|
| Alternaria<br>Kraut- und Knollenfäule     | 1-2 x<br>Kontaktmittel  | Infito<br>1,6 l/ha                                  | Revus<br>Top<br>0,6 l/ha | Infito<br>1,6 l/ha | Revus<br>Top<br>0,6 l/ha   | Infito<br>1,6 l/ha | Revus<br>Top<br>0,6 l/ha | Abschluss-<br>behandlungen |       |
| Alternaria<br>beide Arten                 | UND<br>Flint (0,15-0,25 kg/ha) oder Sico (0,5 l/ha)<br>oder Serenade ASO (2,0 l/ha) |   |                          |                    |  |                    |                          |                            |       |
| Stoppspritzung Kraut-<br>und Knollenfäule | 1. Behandlung<br>Infito + Ranman Top<br>1,6 l/ha + 0,5 l/ha                         |   |                          |                    | 2. Behandlung (nach 3-4 Tagen)<br>Revus Top + Mapro<br>0,6 l/ha + 0,4 l/ha |                    |                          |                            |       |
| Alternaria<br>Kraut- und Knollenfäule     | BIO<br>FIBL   | Serenade ASO + Kocide Opti<br>2,0 l/ha + 0,65 kg/ha |                          |                    |  |                    |                          |                            |       |
| INSEKTIZIDE                               |   |   |                          |                    |  |                    |                          |                            |       |
| Blattläuse                                | Movento SC<br>0,75 l/ha   |   |                          |                    | Movento SC<br>0,75 l/ha  |                    |                          |                            |       |
| Schnecken                                 |   |   |                          |                    | Metarol<br>Schneckenkorn<br>5,0-7,0 kg/ha                                  |                    |                          |                            |       |
|   | 10-19   | 20-29   | 30-39                    | 40-49              | 50-59  | 60-69              | 70-79                    | 80-89                      | 91-93 |

**Infito**  
Infito besitzt translaminare und systemische Eigenschaften und wirkt vorbeugend wie auch kurativ gegen die Kraut- und Knollenfäule. Neben Propamocarb enthält Infito auch das Fluopicolide, welches sich bestens für eine effektive Anti-Resistenzstrategie eignet. Bei einem drei- bis viermaligen Einsatz sichert Infito einen wirkungsvollen und witterungs-unabhängigen Schutz vor Phytophthora-Befall an Kraut, Stängel und Knollen.

**Flint / Sico**  
Fungizide zum spezifischen Schutz von empfindlichen Sorten vor Alternaria-Befall. Ideal als Mischpartner zu Infito.  
**Serenade ASO**  
Biologisches Fungizid gegen beide Arten von Alternaria. Im Bio-Anbau kann Serenade ASO bis zu 10x in Tankmischung mit Kocide Opti gespritzt werden.  
Konventionelle Kartoffeln (inkl. IP-Suisse): 1,0 l/ha Serenade ASO als Ergänzung zu Produkten mit Alternaria-Wirkung.

2,0 l/ha Serenade ASO in Tankmischung mit reinen Krautfäule Fungiziden (zB. Infito).  
**BIO - Kocide Opti**  
Gegen Kraut- und Knollenfäule mit einer Gesamtmenge von 3,5 kg/ha. Empfehlung: Splitapplikationen mit 6x 1 kg/ha, 8x 0,8 kg/ha oder 10x 0,65 kg/ha. Damit werden weniger als 2,0kg/ha Reinkupfer ausgebracht.  
**Krautvernichtung**  
Bezüglich Krautvernichtung konsultieren Sie die Fachberatung.



### Zielsicher gegen Kraut- und Knollenfäule.

- Exzellenter Schutz gegen Blatt-, Stängel- und Knollenfäule
- Mit translaminarischen und systemischen Eigenschaften
- Innovativer Wirkungsmechanismus für eine erfolgreiche Anti-Resistenzstrategie
- Nach 1 Stunde regenfest und wirksam bei jeder Witterung
- Praktische, flüssige Formulierung



| Produkte              | Krankheiten | Schädlinge Div.         | Bemerkungen   |
|-----------------------|-------------|-------------------------|---|
|                       | Alternaria  | Kraut- und Knollenfäule |   |
|                       |             | Blattläuse              |   |
|                       |             | Schnecken               |   |
|                       |             | ÖLN / IP-Suisse         |   |
| Flint / Sico          | ●           |                         | ● Besonders als Mischpartner zu Infito gegen Alternaria.            |
| Infito                |             | ●                       | ● Für Abstopp-Spritzungen mit Infito verlangen Sie unsere Beratung. |
| Kocide Opti           |             | ●                       | ● Nur im Bio-Anbau  |
| Serenade ASO          | ●           |                         | ● Neu und Bio!  |
| Movento SC            |             | ●                       |   |
| Metarol Schneckenkorn |             | ●                       | ● Erste Behandlung ca. 10-14 Tage vor dem Abbrennen der Stauden.    |

● ● ● Bewilligte Anwendung ● Nur mit Sonderbewilligung

### Mischtabelle Pflanzenschutzmittel

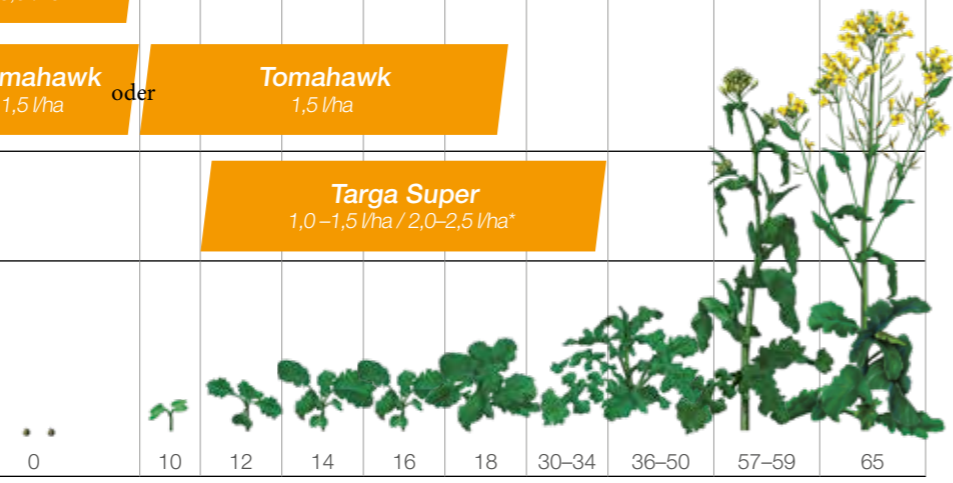
| Produkte     | Flint | Infito | Kocide Opti | Movento SC | Sico | Mapro/lbiza | Serenade ASO |
|--------------|-------|--------|-------------|------------|------|-------------|--------------|
| ● mischbar   |       |        |             |            |      |             |              |
| Flint        |       | ●      |             | ●          | ●    | ●           | ●            |
| Infito       | ●     |        |             | ●          | ●    | ●           | ●            |
| Kocide Opti  |       |        |             |            |      |             | ●            |
| Movento SC   | ●     | ●      |             |            | ●    | ●           | ●            |
| Sico         | ●     | ●      |             | ●          |      | ●           | ●            |
| Mapro/lbiza  | ●     | ●      |             | ●          | ●    |             | ●            |
| Serenade ASO | ●     | ●      | ●           | ●          | ●    | ●           |              |



# Raps

## Krankheits-, Unkraut- und Schädlingskontrolle

| FUNGIZIDE   |  |
|---|--|
| Herbst: Wurzelhals und Stängelfäule (Phoma), Standfestigkeit  | Tilmor oder Horizont<br>1,2 l/ha / 1,0 l/ha                                    |
| Frühjahr: Wurzelhals und Stängelfäule (Phoma)   |  |
| Rapskrebs, Alternaria*, Schotenfestigkeit<br><small>* wird bei Befall miterfasst</small>  | Propulse<br>1,0 l/ha   |
| Rapskrebs   | Proline<br>0,7 l/ha  |
| INSEKTIZIDE   |  |
| Schnecken   | Metarol Schneckenkorn<br>5,0–7,0 kg/ha   |
| Herbst: Rapsdflöhen, Blattwespenlarven  | Decis Protech<br>Herbst: 0,33 l/ha<br>Frühjahr: 0,5 l/ha                       |
| Frühjahr: Stängelrüssler, Schotengallmücke, Schotenrüssler  |  |
| Rapsglanzkäfer  | Gazelle SG/FL  |
| HERBIZIDE   |  |
| Hirtentäschel, Kamillen, Klebern, Knöteriche, Taubnesseln, Vogelmiere, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Hirsen, Rispengras, Windhalm | Rodino Ready<br>3,0 l/ha<br><br>Tomahawk<br>1,5 l/ha oder Tomahawk<br>1,5 l/ha |
| Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Raygras, Flughafener, Quecken<br><small>* Quecken: 2,0–2,5 l/ha</small>                       | Targa Super<br>1,0–1,5 l/ha / 2,0–2,5 l/ha*                                    |



**Tilmor** \_\_\_\_\_  
Breitwirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften. Wirkt hervorragend gegen Phoma. Der zusätzliche Verkürzungseffekt erhöht die Stand- und Winterfestigkeit des Rapses. Bewilligt für eine Behandlung im Herbst oder im Frühjahr.

**Propulse** \_\_\_\_\_  
Propulse besteht aus zwei Wirkstoffen Fluopyram und Prothioconazol. Gemeinsam erzielen sie Höchstleistungen gegen Weissstängeligkeit (Sclerotinia) und viele Abreifekrankheiten des Rapses. Mischungen mit Gazelle gegen Glanzkäfer können bis Stadium BBCH 59 ausgebracht werden.

**Rapsglanzkäfer** \_\_\_\_\_  
Als Ersatz für Biscaya empfehlen wir den Einsatz von Gazelle (SG 0,15kg/ha oder FL 0,25 l/ha), welches ebenfalls als Kontakt- und Frassgift wirkt. Gut geeignet für eine sinnvolle Antiresistenz-Strategie. Mischbar mit Proline oder Propulse im Stadium BBCH 57-59.

**Decis Protech** \_\_\_\_\_  
Decis Protech ist ein Insektizid mit Haupteinsatz gegen Stängelrüssler im Frühjahr. Aktuelle ÖLN-Einschränkungen beachten!

**Metarol Schneckenkorn** \_\_\_\_\_  
Nassgepresstes, granuliertes Schneckenkorn mit hervorragender Regenbeständigkeit. Bei feuchten Bedingungen immer sicherstellen, dass genügend nicht zerfallene Köder vorhanden sind. Der Köder wirkt optimal bei Temperaturen ab 10–25°C.

**Rodino Ready** \_\_\_\_\_  
Kombiniertes Raps herbizid. Erfasst viele Unkräuter und Ungräser. Teilwirkung auch gegen Ausfallgetreide. Einsatz im Voraufverfahren, am besten bei genügend Bodenfeuchtigkeit.

**Targa Super** \_\_\_\_\_  
Nachauflauf-Gräserherbizid. Herbstbehandlungen wirken sicher gegen Ausfallgetreide. Obere Dosierung gegen Quecken im Frühjahr (Pflanzen von 15–20 cm).

**Tomahawk** \_\_\_\_\_  
Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern, einschliesslich Klettenlabkraut und Storchenschnabel in Raps. Auch für Nachauflaufbehandlungen geeignet.

**Schadsschwellen** \_\_\_\_\_  
**Blattwespe (Herbst):** 1–2 Larven/Pflanze bei BBCH 13–16.  
**Glanzkäfer:** 6 Käfer/Pflanze bei BBCH 53–57 (4 bei schwach entwickelter Kultur) und 10 Käfer/Pflanze bei BBCH 57–59 (7 bei schwach entwickelter Kultur).  
**Rapsdflöhen (Herbst):** 50 % der Pflanzen mit mehreren Frassstellen bei BBCH 10 und 80 % oder auf 7 von 10 Trieben mindestens 1 Larve bei BBCH 15–18.  
**Schotenrüssler:** 0,5–1 Käfer/Pflanze bei BBCH 59.  
**Stängelrüssler:** 10–20 % der Pflanzen mit Einstichen bei BBCH 31 und 40–60 % der Pflanzen mit Einstichen bei BBCH 37.

### Raps: Wirktabelle

| Raps Produkte      | Breitblättrige Unkräuter |               |          |         | Gräser         |                 |             |            | Krankheiten       |                 | Phytoreg. Wirkung |         | Schädlinge |       |                   |                                |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                |     |
|--------------------|--------------------------|---------------|----------|---------|----------------|-----------------|-------------|------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------|------------|-------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|------------------|-------------|----------------|-----------|------------------|----------------|----------------|-----|
|                    | Ehrenpreise              | Hirtentäschel | Kamillen | Klebern | Knötericharten | Stiefmütterchen | Taubnesseln | Vogelmiere | Ackerfuchsschwanz | Ausfallgetreide | Quecken           | Raygras | Windhalm   | Phoma | Sclerotinia-Fäule | • Erhöhung der Standfestigkeit | • Bessere Wurzelabscheidung | • Erhöhte Winterfestigkeit | Blattwespenlarve | Rapsdflöhen | Rapsglanzkäfer | Schnecken | Schotengallmücke | Schotenrüssler | Stängelrüssler | ÖLN |
| Tilmor             |                          |               |          |         |                |                 |             |            |                   |                 |                   |         | ●          |       |                   | ●                              |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                | ●   |
| Horizont           |                          |               |          |         |                |                 |             |            |                   |                 |                   |         | ●          |       |                   | ●                              |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                | ●   |
| Propulse / Proline |                          |               |          |         |                |                 |             |            |                   |                 |                   |         |            | ●     |                   |                                |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                | ●   |
| Metarol            |                          |               |          |         |                |                 |             |            |                   |                 |                   |         |            |       |                   |                                |                             |                            |                  |             | ●              |           |                  |                |                | ●   |
| Decis Protech      |                          |               |          |         |                |                 |             |            |                   |                 |                   |         |            |       |                   |                                |                             |                            | ●                | ●           |                |           | ●                | ●              | ●              | ●   |
| Rodino Ready       | ●                        | ●             | ●        | ●       | ●              | ●               | ●           | ●          | ●                 | ●               | ●                 | ●       | ●          |       |                   |                                |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                | ●   |
| Tomahawk           | ●                        | ●             | ●        | ●       |                |                 | ●           |            |                   |                 |                   |         |            |       |                   |                                |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                | ●   |
| Targa Super        |                          |               |          |         |                |                 |             |            | ●                 | ●               | ●                 | ●       | ●          |       |                   |                                |                             |                            |                  |             |                |           |                  |                |                | ●   |

● Sehr gute Wirkung   ● Genügende Wirkung   ● Bewilligte Anwendung   ● Teilwirkung  
● Herbst-Einschränkungen beachten

### Mischtabelle

| Raps -Produkte | Gazelle SG/FL | Decis Protech | Proline | Propulse | Rodino Ready | Targa Super | Tilmor |
|----------------|---------------|---------------|---------|----------|--------------|-------------|--------|
| ● mischbar     |               |               |         |          |              |             |        |
| Gazelle SG/FL  |               |               | ●       | ●        |              |             |        |
| Decis Protech  |               |               |         |          |              | ●           | ●      |
| Proline        | ●             |               |         |          |              |             |        |
| Propulse       | ●             |               |         |          |              |             |        |
| Rodino Ready   |               |               |         |          |              |             |        |
| Targa Super    |               | ●             |         |          |              |             | ●      |
| Tilmor         |               | ●             |         |          |              | ●           |        |



# Sonnenblumen / Soja

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Sonnenblumen

| 00                        | 10   | 12                                  | 18                          | 53 | 57 | Amaranten | Ehrenpreise | Franzosenkraut | Gänsefußarten | Hohlzahn | Kamille | Knöteriche | Klebern | Kreuzblütler | Nachtschatten | Taubnesseln | Hirsens | Quecken | Rispengräser | Vorauflauf | Nachauflauf | ÖLN | Bemerkungen                      |   |
|---------------------------|--|-------------------------------------|-----------------------------|----|----|-----------|-------------|----------------|---------------|----------|---------|------------|---------|--------------|---------------|-------------|---------|---------|--------------|------------|-------------|-----|----------------------------------|---|
| <b>Bandur</b><br>2,0 l/ha | + 2,0 l/ha Stomp Aqua<br>+ 1,0–1,4 l/ha Spectrum |                                     |                             |    |    | ●         | ●           | ●              | ●             | ●        | ●       | ●          | ●       | ●            | ●             | ●           | ●       | ●       | ●            | ●          | ●           | ●   | ●                                | Vorauflauf, bis 2-3 Tage nach der Saat. Einjährige Samenunkräuter und Ungräser. |
| <b>Bandur</b><br>3,0 l/ha | + 2,0 l/ha Stomp Aqua                            |                                     |                             |    |    | ●         | ●           | ●              | ●             | ●        | ●       | ●          | ●       | ●            | ●             | ●           | ●       | ●       | ●            | ●          | ●           | ●   | ●                                | Vorauflauf, unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat.                               |
|                           |  | <b>Targa Super</b><br>1,0–1,25 l/ha |                             |    |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             | ●       | ●       |              |            |             | ●   | Quacken: Spilt mit 2 x 1,0 l/ha. |   |
|                           |  |                                     | <b>Propulse</b><br>1,0 l/ha |    |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●                                | 1 Behandlung im Stadium Keimkeimbildung/Sternstadium (BBCH 51).                 |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Wirkung ● Genügende Wirkung ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung ● Mit Sonderbewilligung

### Soja

| 00                              | 12 | 13/32                               | 15/34 | 59 | 65 | Amaranten | Ehrenpreise | Franzosenkraut | Gänsefußarten | Hohlzahn | Kamille | Knöteriche | Klebern | Kreuzblütler | Nachtschatten | Taubnesseln | Hirsens | Quecken | Rispengräser | Vorauflauf | Nachauflauf | ÖLN | Bemerkungen |   |
|---------------------------------|----|-------------------------------------|-------|----|----|-----------|-------------|----------------|---------------|----------|---------|------------|---------|--------------|---------------|-------------|---------|---------|--------------|------------|-------------|-----|-------------|---|
| <b>Rodino Ready</b><br>3,0 l/ha |    |                                     |       |    |    | ●         | ●           | ●              | ●             | ●        | ●       | ●          | ●       | ●            | ●             | ●           | ●       | ●       | ●            | ●          | ●           | ●   | ●           | Vorauflauf, unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat.   |
|                                 |    | <b>Targa Super</b><br>1,0–1,25 l/ha |       |    |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         | ●       | ●            |            |             |     | ●           | Quacken: Spilt mit 2 x 1,0 l/ha.  |
|                                 |    | <b>Decis Protech</b><br>0,42 l/ha   |       |    |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | Bei Befallsbeginn, 1. Behandlung pro Kultur. Wartezeit: 2 Wochen. ÖLN-Einschränkungen beachten. |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Wirkung ● Genügende Wirkung ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung ● Mit Sonderbewilligung

**Bandur** In Moorböden mit mehr als 6 % Humus lässt die Wirkung nach. Nicht in sandigen Böden anwenden.

**Rodino Ready** Eine frühzeitige Unkrautbehandlung wirkt sich positiv auf den Ertrag aus. Weil unkrautfreie Kulturen ungehindert wachsen können, schafft Rodino Ready optimale Bedingungen für hohe und gesunde Erträge.

**Targa Super** Wirkt hauptsächlich über die Blätter und erfasst aufgelaufene, ein- und mehrjährige Ungräser. Behandlung ab 3-Blattstadium bis spätestens Ende Bestockung der einjährigen Ungräser und unabhängig des Kulturstadiums durchführen.

# Eiweisserbsen

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Eiweisserbsen

| 00                                  | 11 | 15-35                             | 60                                | 65   | 69 | Amaranten | Ehrenpreise | Franzosenkraut | Gänsefußarten | Hohlzahn | Kamille | Knöteriche | Klebern | Kreuzblütler | Nachtschatten | Taubnesseln | Hirsens | Quecken | Rispengräser | Vorauflauf | Nachauflauf | ÖLN | Bemerkungen |   |
|-------------------------------------|----|-----------------------------------|-----------------------------------|--|----|-----------|-------------|----------------|---------------|----------|---------|------------|---------|--------------|---------------|-------------|---------|---------|--------------|------------|-------------|-----|-------------|---|
| <b>Bandur</b><br>3,0 l/ha           |    |                                   |                                   |  |    | ●         | ●           | ●              | ●             | ●        | ●       | ●          | ●       | ●            | ●             | ●           | ●       | ●       | ●            | ●          | ●           | ●   | ●           | Vorauflauf, bis 2-3 Tage nach der Saat.   |
| <b>Rodino Ready</b><br>3,0 l/ha     |    |                                   |                                   |  |    | ●         | ●           | ●              | ●             | ●        | ●       | ●          | ●       | ●            | ●             | ●           | ●       | ●       | ●            | ●          | ●           | ●   | ●           | Vorauflauf, unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat.   |
|                                     |    |                                   | <b>Bandur</b><br>1,0 l/ha         |  |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | + 0,8 kg/ha Basagran SG   |
|                                     |    |                                   | <b>Bandur</b><br>1,0 l/ha         |  |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | 0,9 l/ha Stomp Aqua   |
|                                     |    |                                   |                                   | <b>Targa Super</b><br>1,0–1,25 l/ha / 2,5 l/ha |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | Quacken: obere Dosisierung. Wartezeit: 8 Wochen.  |
| Botrytis Sclerotinia-Fäule          |    |                                   | <b>Moon Privilege</b><br>0,5 l/ha |  |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | Anwendung während der Blüte. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.  |
| Botrytis Sclerotinia-Fäule          |    |                                   | <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha |  |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | Anwendung während der Blüte. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.  |
| Blattfleckenkrankheit Botrytis Rost |    |                                   | <b>Horizont</b><br>1,0 l/ha       |  |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | Anwendung während der Blüte. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.  |
| Erbsen-Blattrandkäfer Erbsenwickler |    | <b>Decis Protech</b><br>0,42 l/ha |                                   | <b>Decis Protech</b><br>0,42 l/ha              |    |           |             |                |               |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             |     | ●           | Erbsen-Blattrandkäfer: vor der Blüte. Erbsenwickler: nach der Blüte (Hülsen 3-5 cm). Wartezeit: 3 Wochen. ÖLN-Einschränkungen beachten. |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Wirkung ● Genügende Wirkung ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung ● Mit Sonderbewilligung

**Bandur** In Moorböden mit mehr als 6 % Humus lässt die Wirkung nach. Nicht in sandigen Böden anwenden.

**Rodino Ready** Eine frühzeitige Unkrautbehandlung wirkt sich positiv auf den Ertrag aus. Weil unkrautfreie Kulturen ungehindert wachsen können, schafft Rodino Ready optimale Bedingungen für hohe und gesunde Erträge.

**Targa Super** Wirkt hauptsächlich über die Blätter und erfasst aufgelaufene, ein- und mehrjährige Ungräser. Behandlung ab 3-Blattstadium bis spätestens Ende Bestockung der einjährigen Ungräser und unabhängig des Kulturstadiums durchführen. Keine Mischungen mit anderen Herbiziden vornehmen.

# Ackerbohnen / Tabak

## Unkraut- und Krankheitskontrolle

| Ackerbohnen   |                          | 00 | 09 | 10 | 11-34 | 51 | 61 | Amaranten | Ehrenpreise | Franzosenkraut | Gänsefussarten | Hohlzahn | Kamille | Knöteriche | Klebern | Kreuzblütler | Nachtschatten | Taubnesseln | Hirsens | Quecken | Rispengräser | Vorauflauf | Nachauflauf | ÖLN | Bemerkungen  |
|---------------|--------------------------|----|----|----|-------|----|----|-----------|-------------|----------------|----------------|----------|---------|------------|---------|--------------|---------------|-------------|---------|---------|--------------|------------|-------------|-----|--|
| Bandur        | 3,0 l/ha                 |    |    |    |       |    |    | ●         | ●           | ●              | ●              | ●        | ●       | ●          | ●       | ●            | ●             | ●           | ●       | ●       | ●            | ●          | ●           | ●   | Vorauflauf, bis 2-3 Tage nach der Saat.                      |
| Targa Super   | 1,0-1,25 l/ha / 2,5 l/ha |    |    |    |       |    |    |           |             |                |                |          |         |            |         |              |               |             | ●       | ●       |              |            |             | ●   | Quecken: obere Dosisierung. Wartezeit: 8 Wochen.             |
| Horizont      | 1,0 l/ha                 |    |    |    |       |    |    |           |             |                |                |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             | ●   | Anwendung während der Blüte. Max. 2 Behandlungen pro Kultur. |
| Botrytis Rost |                          |    |    |    |       |    |    |           |             |                |                |          |         |            |         |              |               |             |         |         |              |            |             | ●   |  |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Wirkung ● Genügende Wirkung ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung

**Bandur**  
In Moorböden mit mehr als 6 % Humus lässt die Wirkung nach. Nicht in sandigen Böden anwenden.

**Targa Super**  
Wirkt hauptsächlich über die Blätter und erfasst aufgelaufene, ein- und mehrjährige Ungräser. Behandlung ab 3-Blattstadium bis spätestens Ende Bestockung der einjährigen Ungräser und unabhängig des Kulturstadiums durchführen. Keine Mischungen mit anderen Herbiziden vornehmen.

## Tabak

|                                   | Ungräser     | Unkräuter   | Vorauflauf      |
|-----------------------------------|--------------|-------------|-----------------|
| <b>Pendimethalin-Produkt</b>      | ●            | ●           | ●               |
|                                   | Blauschimmel | Sclerotinia | Wartefirst (Tg) |
| <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha |              | ●           |                 |

**Moon Sensation**  
Anwendung im Stadium BBCH 35-37. Max. 2 Behandlungen pro Kultur. Moon Sensation ist ein protektiv wirksames Fungizid mit den Wirkstoffe Fluopyram und Trifloxystrobin. Dank seiner Fixierung an der Pflanzenoberfläche und der akropetalen Nachverteilung durch das Xylem, entfaltet Fluopyram eine hohe und besonders lang anhaltende Wirkungssicherheit. Die translaminaren Eigenschaften sichern zusätzlich den Schutz der Blattunterseite. Trifloxystrobin bildet dank seinen mesostemischen Eigenschaften einen regenfesten und langanhaltenden Schutzbelag an der Blattoberfläche. Durch die Einlagerung in der Wachsschicht und die langsame Umverteilung des Wirkstoffes über die Gasphase in benachbartem Gewebe und Pflanzenteile, bietet eine hohe Wirkungspotenz und eine langanhaltende vorbeugende Wirkung.

# Hier kommt Roundup® PowerFlex!

Für den perfekten Start.

**Stark + schnell + souverän: Roundup® PowerFlex.**

Bereits in den Siebzigerjahren begann die bis heute anhaltende Erfolgsgeschichte von Roundup®. Diese findet in der vierten Roundup®-Produktgeneration mit Roundup® PowerFlex ihre Fortsetzung – mit maximaler Anwenderflexibilität bei sehr hoher Effizienz.

- **Breiter Zulassungsumfang**
- **Sehr kurze Wartezeit bis zur Bodenbearbeitung von 6 Stunden bei einjährigen Unkräutern bzw. von 2 Tagen bei Quecke\***
- **Einsatz bis -4°C möglich (bei wüchsiger Witterung)**
- **Wasserhärte bis 38°F beeinflusst die Wirkung nicht**
- **Kein Zusatz von Netzmittel notwendig**

\*Anwendung nach der Getreideernte auf nicht bearbeitete Stoppelfelder und Behandlung gegen Quecken erst wenn diese 15-20 cm gross sind

**Roundup® PowerFlex:**  
Höhere Wirksamkeit gegen Unkräuter

■ starke Vegetation – keine herbizide Wirkung  
■ geringe Vegetation – mittlere herbizide Wirkung  
■ schwache Vegetation – hohe herbizide Wirkung

Unbehandelt    Vergleichsmittel    **Roundup® PowerFlex**

Mit der NDVI-Messung kann die herbizide Wirkung bestimmt werden. Die Präzision dieser Technik erkennt Unterschiede, die für das menschliche Auge nicht sichtbar sind.

**Eindrucksvoll zeigt Roundup® PowerFlex seine stärkere Wirkung.**

### Die Wirkung

Als systemisches, nicht selektives Herbizid beseitigt Roundup® PowerFlex zuverlässig Altverunkrautung vor bzw. in der Kultur im VA schnell und wurzeltief. Aufgrund eines ausgeklügelten Additivsystems ist auch bei hartem Wasser oder ungünstigen Anwendungsbedingungen eine sichere Wirkung gewährleistet.

### Die Vorteile

Roundup® PowerFlex kann vor oder nach Nachtfrösten von bis zu -4°C bei wüchsiger Witterung am Tag eingesetzt werden. Es ist nach nur 1 Stunde regenfest. Bei Samenunkräutern kann bereits nach 6 Stunden, bei Quecke nach 2 Tagen die Bodenbearbeitung durchgeführt werden (bei voller Aufwandmenge und optimalen Anwendungsbedingungen). Durch eine bessere Wirkstoffverfügbarkeit können Problemunkräuter zuverlässig bekämpft werden.

### Die Effekte

Durch die schnelle Wirkung kann mit der Anwendung bis kurz vor der Bodenbearbeitung zugewartet werden. Dadurch sind eventuell noch mehr Unkräuter aufgelaufen bzw. haben mehr frische Blattmasse und können effektiver bekämpft werden.

### Der Nutzen

Roundup® PowerFlex wirkt alleine sehr gut bei hartem Wasser bis 38°F. Darüber hinaus empfehlen wir Ammoniumsulfat beizumischen. Der Zusatz eines Netzmittels ist hingegen nicht nötig, da das in der Formulierung enthaltene Netzmittel schon wirksam genug ist.



## Herbizid

### Kurzcharakteristik

Nicht selektives Herbizid zur Bekämpfung von einjährigen und mehrjährigen Ungräsern und Unkräutern im Feld-, Obst-, Wein-, Beeren- und Gemüsebau.

### Wirkstoff

Glyphosate 480 g/l

### Formulierung

SL (Wasserlösliches Konzentrat mit einzigartigem Formuliersystem)

### Wirkungsweise (HRAC):

Gruppe G

### Anwendungszeitraum

Ganze Saison

### Dosierung (je nach Kultur und Indikation)

1,5-7,5 l/ha












### Gebindegrößen

5 L (4 x 5 L)

15 L






200 L

# Weinbauspritzplan Standard Krankheits- und Schädlingskontrolle

| Entwicklungsstadium   | Tankmischung   | Wassermenge/ha (l) | Dosierung/ha (kg/l) | Dosierung % | Max. Anzahl Behandlungen | Blackrot | Botrytis-Graufäule | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Rotbrenner | Schwarzflecken | Weißfäule | Kräuselmilben | Pockenmilben | Reblaus | Rhombenspanner | Schildläuse | Springwurm | Traubenwickler |  |
|---|--|--------------------|---------------------|-------------|--------------------------|----------|--------------------|----------------|------------------|------------|----------------|-----------|---------------|--------------|---------|----------------|-------------|------------|----------------|--|
| Austrieb<br>             | <b>Solfovit WG</b>   | 800                | 16,0                | 2           |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   | <b>Folpet 80 WDG</b>   | 800                | 1,2                 | 0,15        |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| 3-Blatt<br>              | <b>Folpet 80 WDG + Flint + Solfovit WG</b>                           | 800                | 1,2                 | 0,15        |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,12                | 0,015       | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 1,6                 | 0,2         |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| 6-Blatt<br>              | <b>Melody Combi oder Mikal + Moon Experience oder SICO</b>           | 600                | 0,9                 | 0,15        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 1,2                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,15                | 0,025       | 1                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,075               | 0,0125      | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| 1. Vorblüte<br>          | <b>Mikal oder Melody Combi + Prosper</b>                             | 800                | 1,6                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 1,2                 | 0,15        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,4                 | 0,05        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| 2. Vorblüte<br>        | <b>Melody Combi oder Mikal + Sico</b>                                | 1'000              | 1,5                 | 0,15        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 2,0                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,125               | 0,0125      | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Blüte<br>              | <b>Cyrano oder Melody Combi + Prosper</b>                            | 1'200              | 2,4                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 1,8                 | 0,15        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,6                 | 0,05        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Nach der Blüte<br>     | <b>Cyrano oder Mildicut + Prosper (+ Kocide Opti) (+ Movento SC)</b> | 1'600              | 3,2                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 4,0                 | 0,25        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        | 2                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Vor Traubenschluss<br> | <b>Cyrano + Solfovit WG (+ Kocide Opti) (+ Teldor)</b>               | 1'600              | 3,2                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 3,2                 | 0,2         |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Ende Juli<br>          | <b>Mildicut + (Kocide Opti) + Prosper</b>                            | 1'600              | 4,0                 | 0,25        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Farbumschlag<br>       | <b>Cyrano + Flint + Solfovit WG (+ Kocide Opti)</b>                  | 1'600              | 3,2                 | 0,2         | 3-4                      |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,4                 | 0,025       | 3                        |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 3,2                 | 0,2         |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Abschluss<br>          | <b>Kocide Opti</b>   | 1'600              | 1,6                 | 0,1         |                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |



● Sehr gute Wirkung ● Gute Teilwirkung ● Nebenwirkung

# Nach der Blüte: Weinbauspritzplan ohne synthetische Produkte

| Entwicklungsstadium   | Tankmischung   | Wassermenge/ha (l) | Dosierung/ha (kg/l) | Dosierung % | Anzahl mögliche Behandlungen | Blackrot | Botrytis-Graufäule | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Rotbrenner | Schwarzflecken | Weißfäule | Kräuselmilben | Pockenmilben | Reblaus | Rhombenspanner | Schildläuse | Springwurm | Traubenwickler |
|---|--|--------------------|---------------------|-------------|------------------------------|----------|--------------------|----------------|------------------|------------|----------------|-----------|---------------|--------------|---------|----------------|-------------|------------|----------------|
| Nach der Blüte<br>     | <b>Solfovit WG + Kocide Opti</b>                         | 1'600              | 4,8                 | 0,3         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    | 1,6                 | 0,1         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
| Vor Traubenschluss<br> | <b>Solfovit WG + Kocide Opti + Serenade ASO</b>          | 1'600              | 3,2                 | 0,2         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    | 1,0                 | 0,0625      |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    | 4,0                 | 0,25        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
| Ende Juli<br>          | <b>Armicarb + Kocide Opti + Serenade ASO</b>             | 1'600              | 3,2                 | 0,2         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    | 1,0                 | 0,0625      |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    | 4,0                 | 0,25        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
| Farbumschlag<br>       | <b>Ambition AKTIVATOR + Serenade ASO</b>                 | 1'600              | 2,0                 | 0,125       |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    | 4,0                 | 0,25        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
| Abschluss<br>        | <b>Kocide Opti</b><br><br>Total Kupfer Metall 3,65 kg/ha | 1'600              | 3,2                 | 0,2         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |
|   |  |                    |                     |             |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Teilwirkung ● Nebenwirkung

# Nach der Blüte: Weinbauspritzplan Soft

| Entwicklungsstadium   | Tankmischung   | Wassermenge/ha (l) | Dosierung/ha (kg/l) | Dosierung % | Anzahl mögliche Behandlungen | Blackrot | Botrytis-Graufäule | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Rotbrenner | Schwarzflecken | Weißfäule | Kräuselmilben | Pockenmilben | Reblaus | Rhombenspanner | Schildläuse | Springwurm | Traubenwickler |  |
|---|--|--------------------|---------------------|-------------|------------------------------|----------|--------------------|----------------|------------------|------------|----------------|-----------|---------------|--------------|---------|----------------|-------------|------------|----------------|--|
| Nach der Blüte<br>     | <b>Cyrano oder Mildicut + Prosper (+ Kocide Opti) (+ Movento SC)</b> | 1'600              | 3,2                 | 0,2         | 3-4                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 4,0                 | 0,25        | 3                            |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        | 3                            |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        | 2                            |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Vor Traubenschluss<br> | <b>Cyrano + Flint + Solfovit WG (+ Kocide Opti)</b>                  | 1'600              | 3,2                 | 0,2         | 3-4                          |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,4                 | 0,025       | 3                            |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 3,2                 | 0,2         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Ende Juli<br>          | <b>Serenade ASO + Kocide Opti + Solfovit WG</b>                      | 1'600              | 4,0                 | 0,25        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 3,2                 | 0,2         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Farbumschlag<br>       | <b>Flint + Serenade ASO + Kocide Opti</b>                            | 1'600              | 0,4                 | 0,025       | 3                            |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 4,0                 | 0,25        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
|   |  |                    | 0,8                 | 0,05        |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |
| Abschluss<br>          | <b>Kocide Opti</b>   | 1'600              | 1,6                 | 0,1         |                              |          |                    |                |                  |            |                |           |               |              |         |                |             |            |                |  |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Teilwirkung ● Nebenwirkung



# Weinbauspritzplan BIO

## Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Einsatz mit BIO-Produkte Serenade ASO und Armicarb

| Entwicklungsstadium | Tankmischung                             | Wassermenge/ha (l) | Dosierung/ha (kg/l) | Dosierung %           | Anzahl mögliche Behandlungen | Blackrot | Botrytis-Graufäule | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Rotbrenner | Schwarzflecken | Weissfäule | Ertrauben | Kräuselmilben | Pockenmilben | Rhombenspanner | Spinnmilben | Springwurm | Traubenwickler |
|---------------------|--|--------------------|---------------------|-----------------------|------------------------------|----------|--------------------|----------------|------------------|------------|----------------|------------|-----------|---------------|--------------|----------------|-------------|------------|----------------|
| Austrieb            | Solfovit WG                              | 800                | 16,0                | 2,0                   |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| 3-Blatt             | Solfovit WG + Kocide Opti                | 800                | 3,2<br>0,4          | 0,4<br>0,05           |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| 6-Blatt             | Solfovit WG + Kocide Opti                | 600                | 2,4<br>0,3          | 0,4<br>0,05           |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| 1. Vorblüte         | Solfovit WG + Kocide Opti                | 800                | 3,2<br>0,48         | 0,4<br>0,06           |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| 2. Vorblüte         | Solfovit WG + Kocide Opti                | 1'000              | 4,0<br>0,6          | 0,4<br>0,06           |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| Blüte               | Solfovit WG + Kocide Opti                | 1'200              | 4,8<br>0,6          | 0,4<br>0,05           |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| Nach der Blüte      | Solfovit WG + Kocide Opti                | 1'600              | 4,8<br>1,6          | 0,3<br>0,1            |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| Vor Traubenschluss  | Solfovit WG + Kocide Opti + Serenade ASO | 1'600              | 3,2<br>1,0<br>4,0   | 0,2<br>0,0625<br>0,25 |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| Ende Juli           | Armicarb + Kocide Opti + Serenade ASO    | 1'600              | 3,2<br>1,0<br>4,0   | 0,2<br>0,0625<br>0,25 |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| Farbumschlag        | Kocide Opti + Serenade ASO               | 1'600              | 1,6<br>4,0          | 0,1<br>0,25           |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
| Abschluss           | Kocide Opti                              | 1'600              | 3,2                 | 0,2                   |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |
|                     | Total Kupfer Metall 3,65 kg/ha           |                    |                     |                       |                              |          |                    |                |                  |            |                |            |           |               |              |                |             |            |                |

● Sehr gute Wirkung ● Gute Teilwirkung ● Nebenwirkung

# Serenade ASO

## Das BIO-Produkt



### FUNGIZID

**Kurzbeschreibung**  
Biologisches Fungizid zur Bekämpfung von Botrytis. In anderen Kulturen auch gegen Echter Mehltau und Alternaria bewilligt.

**Wirkstoff**  
Bacillus subtilis, Stamm QST 713

**Formulierung**  
SC (Suspensionskonzentrat)

**Bewilligte Kulturen**  
Reben, Beeren, Gemüse, Kartoffeln, Gerste

**Dosierung**  
4,0 l/ha  
(bei Behandlung ganze Laubwand sind höhere Dosierungen notwendig)

**Indikation**  
Botrytis (gute Teilwirkung)

**Packungen**  
5 L (4x5) / 10 L Kanister

**Resistenzgruppe (FRAC)**  
Gruppe 44

**Haltbarkeit**  
24 Monate

**Mehr Informationen**  
[www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)

### Serenade ASO

Ist ein biologisches Fungizid gegen Botrytis in Kelter- und Tafeltrauben. Durch die flüssige Formulierung ist das Produkt besonders anwenderfreundlich zu dosieren.

- + Gute Teilwirkung gegen Botrytis
- + Befallsmindernde Wirkung gegen Echten Mehltau
- + Neuer Wirkungsmechanismus (Resistenzmanagement)
- + Einsatz bis Mitte August
- + Keine Rückstände im Wein

### Einsatzbereiche

Serenade ASO kann sowohl alleine, als auch im Wechsel mit klassischen Botrytiziden eingesetzt werden. Dazu empfehlen wir zum Traubenschluss der Rebe Teldor oder Cyrano + Flint einzusetzen und danach, bis zum Farbumschlag, 2-3 Behandlungen mit Serenade ASO einzuplanen. Serenade ASO ist aber auch sehr gut als Ergänzung (Tankmischung) zu Cyrano + Flint geeignet, wobei hierbei die Dosierungen der einzelnen Produkte angepasst werden kann (Beratung anfragen). Solo Anwendungen werden nur bei geringem bis moderatem Krankheitsdruck oder bei wenig bis mittlempfindlichen Sorten empfohlen.

### Die Vorteile

Serenade ASO funktioniert auf der Pflanzenoberfläche wie ein Kontaktfungizid\* und besitzt ein breites Wirkungsspektrum gegen viele Pilze und Bakterien in den verschiedensten Kulturen. Im Weinbau ist besonders die Wirkung gegen Botrytis (und Echter Mehltau) interessant. Das Produkt kann bis Mitte August angewendet werden und dies «rückstandsfrei».

\* Dies ist so, weil in der flüssigen Formulierung von Serenade ASO, neben den Sporen, auch bereits Fermentationsprodukte wie zB. Lipopeptide gebildet sind, welche sofort wirken können.

Der Stamm QST 713 ist hitzetolerant, weshalb Serenade ASO auch in den Sommermonaten verwendet werden kann. Mischbar mit Ambition AKTIVATOR.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.



**Ambition**  
AKTIVATOR

## Physioaktivator

Anwendbar in allen Kulturen\*

Blattdünger mit physio-aktivierender Wirkung

Physische Stärkung mit Aminosäuren

Stressregulierung mit Fulvinsäuren



Bayer (Schweiz) AG  
4052 Basel

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. \*Vor Verwendung stets Etikette und Gebrauchsanweisung lesen.

[www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)



### Dosierungen und Anwendungsmethoden von Ambition AKTIVATOR

**Hinweis:** Ambition Aktivator ist grundsätzlich mit sämtlichen Bayer-Fungiziden mischbar. Ausgenommen sind Minerale und Kupferprodukte. Für Mischungen mit Schwefel unsere Beratung konsultieren.

| Kultur                               | Dosierung (l/ha) |     | Behandlungsintervall | Wassermenge/ha |      | BBCH-Stadium bei Behandlung  | Behandlungs-typ                             |
|--------------------------------------|------------------|-----|----------------------|----------------|------|------------------------------|---|
|                                      | Min              | Max |                      | Min            | Max  |                              |   |
| Reben                                | 2                | 3   | Min. 7 Tage          | 400            | 1500 | BBCH 19 - 81                 | Blattapplikation                            |
| Kern- & Steinobst                    | 2                | 3   | Min. 7 Tage          | 400            | 1600 | BBCH 53 - 59<br>BBCH 69 - 81 | Blattapplikation                            |
| Beerenbau                            | 2                | 3   | Min. 7 Tage          | 200            | 1000 | BBCH 19 - 59                 | Blattapplikation                            |
| Gemüsebau                            | 1                | 2   | Min. 7 - 14 Tage     | 200            | 800  | BBCH 21 - 71                 | Blattapplikation                            |
| Kartoffeln                           | 3                |     | Min. 7 Tage          | 200            | 800  | BBCH 21 - 89                 | Blattapplikation                            |
| Getreide                             | 1                | 2   | Min. 14 Tage         | 200            | 400  | BBCH 13 - 69                 | Blattapplikation<br>Mischbar mit Herbiziden |
| Raps, Tabak Sonnenblumen, Sojabohnen | 1                | 2   | Min. 14 Tage         | 200            | 400  | BBCH 14 - 69                 | Blattapplikation                            |
| Zuckerrüben                          | 1                | 2   | Min. 14 Tage         | 200            | 400  | BBCH 12 - 49                 | Blattapplikation<br>Mischbar mit Herbiziden |
| Mais                                 | 1                | 2   | einmalig zu Herbizid | 200            | 400  | BBCH 13 - 18                 | Blattapplikation<br>Mischbar mit Herbiziden |



# Weinbau

## Wirktablelle für Weinbaufungizide und -insektizide

|                       | Black Rot | Botrytis-Graufäule | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Rotbrenner | Schwarzflecken | Heuwurm | Kräuselmilbe   | Pockenmilbe    | Reblaus | Rhombenspanner | Schildläuse | Springwurm | Sauenwurm | Dosierung %   | Bienen | Raubmilben | Anzahl Behandlungen              | Wirkstoffgruppe        | ÖLN   | Bemerkungen  |
|-----------------------|-----------|--------------------|----------------|------------------|------------|----------------|---------|----------------|----------------|---------|----------------|-------------|------------|-----------|---------------|--------|------------|----------------------------------|------------------------|---|--|
| Cyrano                | •         | •                  | •              | •                | •          |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,2–0,25      | N      | 3–4        | Verschiedene                     |                        | • Mit vorbeugender und abstopper Wirkung. Vorsicht bei Mischungen mit Kupfer.                                       |  |
| Flint + Cyrano        |           | •                  |                | •                |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,025 + 0,015 | N      | 1          | Strobilurine                     |                        | • Ideal gegen Botrytis bei Frabumschlag.  |  |
| Flint + Folpet 80 WDG | •         |                    |                | •                | •          | •              |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,015 + 0,1   | N      | 3          | Strobilurine + Phtalimide        |                        | • Frühbehandlung zu Beginn der Saison.  |  |
| Flint + Melody Combi  |           | •                  |                | •                |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,025 + 0,15  | N      | 1          | Strobilurine + Carbonsäure Amide |                        | • Anwendung kurz vor dem Traubenschluss. Mischbar mit Kocide Opti und Prodigy.                                      |  |
| Folpet 80 WDG         |           | •                  |                | •                | •          | •              |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,125         | N      |            | Phthalimide                      |                        | • Kontaktfungizid.  |  |
| Kocide Opti           |           | •                  | •              | •                | •          |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,0625–0,125  | N      |            | Kupfer                           |                        | • Max. 4 kg Cu** pro ha und Jahr.   |  |
| Mikal                 |           | •                  | •              | •                |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,2           | N      | 3–4        | Verschiedene                     |                        | • Systemische Eigenschaften mit vorbeugender und abstopper Wirkung. Nicht mit Kupfer mischen.                       |  |
| Mildicut              |           |                    |                | •                |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,25          | N      | 3          | Qil-Hemmer                       |                        | • Vorbeugende und abstopper Wirkung.  |  |
| Melody Combi          |           | •                  |                | •                | •          |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,15          | N      | 3          | Carbonsäure Amide                |                        | • Antisporulierende und kurative Wirkung.   |  |
| Moon Experience       | •         |                    | •              |                  |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,025         | N      | 1          | SDHI/SSH                         |                        | • Langanhaltende vorbeugende Wirkung. Siehe Bemerkungen unten.  |  |
| Prosper               |           |                    | •              |                  |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,05          | N      | 3          | Piperidine                       |                        | • Vorbeugende und abstopper Wirkung.  |  |
| Rucolan               |           |                    |                | •                | •          | •              |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,05–0,075    | N      | 8          | Verschiedene                     |                        | • Kontaktfungizid. Kann Allergien verursachen.  |  |
| Serenade ASO          |           | •                  |                |                  |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,25 - 0,33   | N      |            |                                  |                        | • Kontaktfungizid.  |  |
| Sico                  | •         |                    | •              |                  | •          | •              |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,0125        | N      | 3          | SSH/Triazole                     |                        | • Vorbeugende-, kurative- und teilsystemische Wirkung.  |  |
| Solfovit WG           |           |                    | •              |                  |            |                |         | • <sup>1</sup> | • <sup>1</sup> |         |                |             |            |           | 0,2–0,4 / 2   | N      |            | Schwefel                         |                        | • <sup>1</sup> Kontaktfungizid mit Netzschwefel. <sup>1</sup> Insektizide Wirkung beim Austrieb. ÖLN-Einschränkung. |  |
| Teldor                |           | •                  |                |                  |            |                |         |                |                |         |                |             |            |           | 0,125         | N      | 1          | Hydroxyanilide                   |                        | • In Abwechslung mit Flint + Cyrano. 1 Behandlung/Jahr.   |  |
| Movento SC            |           |                    |                |                  |            |                |         |                |                | •       | •              |             |            |           | 0,04          | T*     | N          | 1                                | Tetronsäure – Derivate |   | • * Nicht auf blühenden Unterwuchs spritzen. Toxisch nur auf Brut. |

••••• Volle Wirkung ••••• Teilwirkung ••••• Nebenwirkung ••••• ÖLN ••••• ÖLN-Einschränkung N = Neutral M = Mitteltöxisch T = Toxisch

### Fungizide gegen Echten Mehltau

- Sico: Sinnvolle Alternierung mit Strobilurinen.
- Moon Experience: Mit Prosper alternieren.
- Prosper: Sinnvolle Alternierung mit Triazolinen und Strobilurinen.
- Solfovit WG: Bei starkem Befallsdruck, min. 6 kg/ha anwenden. Einsatz während der ganzen Vegetationszeit möglich.

### Fungizide gegen Falschen Mehltau

- Cyrano / Mikal: Geringe Resistenzgefährdung.
- Kocide Opti: Moderne Kupferformulierung mit reduzierter Dosierung. Auch im biologischen Anbau. In Mischung mit Cyrano und Prosper, 1 kg/ha nicht überschreiten.

### Botrytis-Fungizide

- Flint + Cyrano: Produziert keine Rückstände im Wein.
- Teldor: Spezifisches Botrytizid für eine einmalige Anwendung beim Traubenschluss oder bei Frabumschlag. Mischbar mit Kocide Opti.
- Serenade ASO (Teilwirkung): Soloeinsatz nur bei geringem Druck. Bestens als Zusatz zu herkömmlichen Botrytiziden (z.B. Cyrano + Flint) oder für Ergänzungsbehandlungen geeignet.

### Insektizide

- Movento SC: Wirkung gegen die Reblaus und die Schildläuse.
- Solfovit WG: ÖLN-Einschränkung nur bei Anwendung als Insektizid.

### Biologischer Anbau

- Solfovit WG, Kocide Opti und Serenade ASO sind FiBL bewilligt.

### Herbizid

- Roundup PowerFlex: Nur in Ertragsreben bis spätestens Ende Juni.

### Bemerkungen zum Einsatz von Moon Experience

- Anwendung ab 1. Vorblütebehandlung bis zum Stadium der Beeren schrottkorngrös; Trauben beginnen sich abzusenken (BBCH 53–73). Gesamthaft max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten die Fluopyram (Moon Experience) enthalten.



# Weinbau

## Wassermengen und Dosierungen pro Hektare

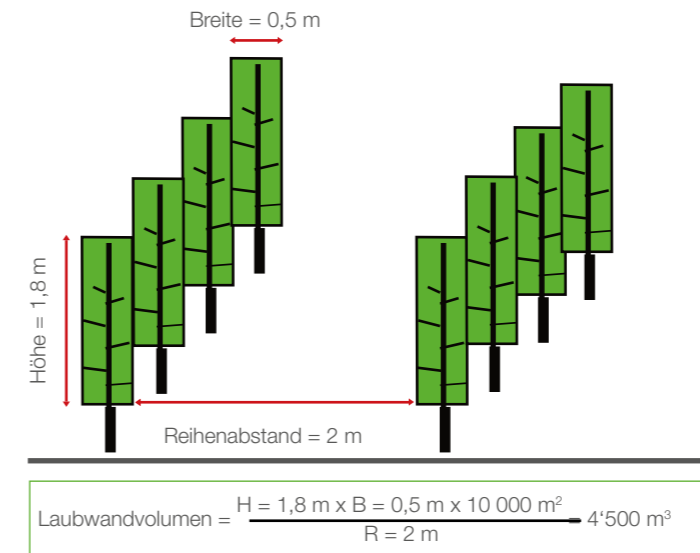
Brühe- und Präparatmengen in Abhängigkeit von der Applikationstechnik und dem phänologischen Stadium

|  | Austrieb   | Rotbrenner                      | 1. Vorblüte                     | 2. Vorblüte                     | Blüte                           | Nachblüte                       | Traubenzone                     |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Schlauch- und Rückenspritzen, vertikale Balkenspritzen | 1x Konzentration<br>800 l/ha<br>0,2 %<br>1,6 kg/ha | 600 l/ha<br>0,2 %<br>1,2 kg/ha  | 800 l/ha<br>0,2 %<br>1,6 kg/ha  | 1000 l/ha<br>0,2 %<br>2,0 kg/ha | 1200 l/ha<br>0,2 %<br>2,4 kg/ha | 1600 l/ha<br>0,2 %<br>3,2 kg/ha | 1200 l/ha<br>0,2 %<br>2,4 kg/ha |
| Sprühgeräte und Rücken-<br>nebelblaser                 | 4x Konzentration<br>ungeeignet                     | 150 l/ha<br>0,8 %<br>1,2 kg/ha  | 200 l/ha<br>0,8 %<br>1,6 kg/ha  | 250 l/ha<br>0,8 %<br>2,0 kg/ha  | 300 l/ha<br>0,8 %<br>2,4 kg/ha  | 400 l/ha<br>0,8 %<br>3,2 kg/ha  | 300 l/ha<br>0,8 %<br>2,4 kg/ha  |
| Pneumatische Sprühgeräte, Ein- und Überzeilengeräte    | 6x Konzentration<br>ungeeignet                     | 100 l/ha<br>1,2 %<br>1,2 kg/ha  | 125 l/ha<br>1,2 %<br>1,5 kg/ha  | 175 l/ha<br>1,2 %<br>2,1 kg/ha  | 200 l/ha<br>1,2 %<br>2,4 kg/ha  | 275 l/ha<br>1,2 %<br>3,3 kg/ha  | 200 l/ha<br>1,2 %<br>2,4 kg/ha  |
| Gun, Hochdruckspritze (40 bar)                         | ungeeignet   | 1000 l/ha<br>0,2 %<br>2,0 kg/ha | 1200 l/ha<br>0,2 %<br>2,4 kg/ha | 1500 l/ha<br>0,2 %<br>3,0 kg/ha | 1800 l/ha<br>0,2 %<br>3,6 kg/ha | 2000 l/ha<br>0,2 %<br>4,0 kg/ha | ungeeignet                      |

Produktedosierung je nach Brühemenge

| Brühemenge (Liter) | Konzentration %                      |         |         |                              |                    |             |              |                 |            |         |          |             |              |                   |                   |  |
|--------------------|--------------------------------------|---------|---------|------------------------------|--------------------|-------------|--------------|-----------------|------------|---------|----------|-------------|--------------|-------------------|-------------------|--|
|                    | Cyrano / Mikal Solfovit WG           | Flint   | Flint   | Folpet 80 WDG Ocarina Teldor | Ambition AKTIVATOR | Kocide Opti | Melody Combi | Moon Experience | Movento SC | Prosper | Sico     | Solfovit WG | Serenade ASO | Roundup PowerFlex | Roundup PowerFlex |  |
|                    | 0,2 %                                | 0,015 % | 0,025 % | 0,125 %                      | 0,125 %            | 0,0625 %    | 0,15 %       | 0,025 %         | 0,05 %     | 0,05 %  | 0,0125 % | 2,0 %       | 0,33 %       | 0,5 %             | 1,0 %             |  |
|                    | Produktmenge in g, kg, und ml, dl, l |         |         |                              |                    |             |              |                 |            |         |          |             |              |                   |                   |  |
| 10                 | 20 g                                 | 1,5 g   | 2,5 g   | 12,5 g                       | 12,5 ml            | 6,25 g      | 15 g         | 2,5 ml          | 5,0 ml     | 5,0 ml  | 1,25 ml  | 200 g       | 33 ml        | 0,5 dl            | 1,0 dl            |  |
| 50                 | 100 g                                | 7,5 g   | 12,5 g  | 62,5 g                       | 0,62 dl            | 31,25g      | 75 g         | 12,5 ml         | 25 ml      | 25 ml   | 6,25 ml  | 1,0 kg      | 1,7 dl       | 2,5 dl            | 5,0 dl            |  |
| 100                | 200 g                                | 15 g    | 25 g    | 125 g                        | 1,25 dl            | 62,5 g      | 150 g        | 25 ml           | 50 ml      | 50 ml   | 12,5 ml  | 2,0 kg      | 3,3 dl       | 5,0 dl            | 1,0 l             |  |
| 200                | 400 g                                | 30 g    | 50 g    | 250 g                        | 2,5 dl             | 125 g       | 300 g        | 50 ml           | 1,0 dl     | 1,0 dl  | 25 ml    | 4,0 kg      | 6,6 dl       | 1,0 l             | 2,0 l             |  |
| 300                | 600 g                                | 45 g    | 75 g    | 375 g                        | 3,75 dl            | 187,5 g     | 450 g        | 75 ml           | 1,5 dl     | 1,5 dl  | 37,5 ml  | 6,0 kg      | 1,0 l        | 1,5 l             | 3,0 l             |  |
| 400                | 800 g                                | 60 g    | 100 g   | 500 g                        | 0,5 l              | 250 g       | 600 g        | 1 dl            | 2,0 dl     | 2,0 dl  | 50 ml    | 8,0 kg      | 1,32 l       | 2,0 l             | 4,0 l             |  |
| 500                | 1,0 kg                               | 75 g    | 125 g   | 625 g                        | 0,62 l             | 312,5 g     | 750 g        | 1,25 dl         | 2,5 dl     | 2,5 dl  | 62,5 ml  | 10,0 kg     | 1,65 l       | 2,5 l             | 5,0 l             |  |
| 800                | 1,6 kg                               | 120 g   | 200 g   | 1,0 kg                       | 1 l                | 500 g       | 1,2 kg       | 2 dl            | 4,0 dl     | 4,0 dl  | 1,0 dl   | 16,0 kg     | 2,64 l       | 4,0 l             | 8,0 l             |  |
| 1'000              | 2,0 kg                               | 150 g   | 250 g   | 1,25 kg                      | 1,25 l             | 625 g       | 1,5 kg       | 2,5 dl          | 5,0 dl     | 5,0 dl  | 1,25 dl  | 20,0 kg     | 3,3 l        | 5,0 l             | 10,0 l            |  |
| 1'200              | 2,4 kg                               | 180 g   | 300 g   | 1,5 kg                       | 1,5 l              | 750 g       | 1,8 kg       | 3 dl            | 6,0 dl     | 6,0 dl  | 1,5 dl   | 24,0 kg     | 4,0 l        | 6,0 l             | 12,0 l            |  |
| 1'600              | 3,2 kg                               | 240 g   | 400 g   | 2,0 kg                       | 2 l                | 1,0 kg      | 2,4 kg       | 4 dl            | 8,0 dl     | 8,0 dl  | 2,0 dl   | 32,0 kg     | 5,3 l        | 8,0 l             | 16,0 l            |  |
| 2'000              | 4,0 kg                               | 300 g   | 500 g   | 2,5 kg                       | 2,5 l              | 1,25 kg     | 3,0 kg       | 5 dl            | 1,0 l      | 1,0 l   | 2,5 dl   | 40,0 kg     | 6,6 l        | 10,0 l            | 20,0 l            |  |

## Anpassung der Dosierungen nach Laubwandvolumen



Laubwand angepasste Dosierung — Durch Bestimmung des Laubwandvolumens ist auch im Weinbau eine an die Kulturentwicklung angepasste Dosierung möglich. Die bisher übliche Höchstdosierung (Dosierung in % bei 1600 Liter einfach konzentrierter Brühe pro ha) gilt für ein Laubwandvolumen von 4500 m³ und eine vierfachkonzentrierte Brühemenge von 400 Liter/ha (mit Sprayer). Achtung: die Anpassung der Dosierung erfolgt nicht proportional zum Laubwandvolumen.

Dosierungstabelle nach neuem Laubwand-Modell für Bayer Weinbaufungizide

| Laubwandvolumen m³/ha | Wassermenge in l/ha (Sprayer, 4x konzentriert) | Präparatmenge (%) bezogen auf Höchstmenge | Cyrano / Mikal | Flint | Flint | Folpet 80 WDG | Ambition AKTIVATOR | Kocide Opti | Melody Combi | Moon Experience | Movento SC | Prosper | Sico   | Solfovit WG | Solfovit WG | Serenade ASO |
|-----------------------|--|---|----------------|-------|-------|---------------|--------------------|-------------|--------------|-----------------|------------|---------|--------|-------------|-------------|--------------|
| 500                   | 50-100   | 22,5                                      | 0,7 kg         | 54 g  | 90 g  | 0,5 kg        | 0,45 l             | 0,2 kg      | 0,5 kg       | 0,9 dl          | 1,8 dl     | 1,8 dl  | 0,5 dl | 0,7 kg      | 1,4 kg      | 1,2 l        |
| 1'000                 |  | 30  | 1,0 kg         | 72 g  | 120 g | 0,6 kg        | 0,6 l              | 0,3 kg      | 0,7 kg       | 1,2 dl          | 2,4 dl     | 2,4 dl  | 0,6 dl | 1,0 kg      | 2,0 kg      | 1,7 l        |
| 1'500                 | 100-200  | 37,5                                      | 1,2 kg         | 90 g  | 150 g | 0,8 kg        | 0,75 l             | 0,4 kg      | 0,9 kg       | 1,5 dl          | 3,0 dl     | 3,0 dl  | 0,8 dl | 1,2 kg      | 2,4 kg      | 2,0 l        |
| 2'000                 |  | 45  | 1,4 kg         | 108 g | 180 g | 0,9 kg        | 0,9 l              | 0,5 kg      | 1,1 kg       | 1,8 dl          | 3,6 dl     | 3,6 dl  | 0,9 dl | 1,4 kg      | 2,8 kg      | 2,3 l        |
| 2'500                 | 200-300  | 52,5                                      | 1,7 kg         | 126 g | 210 g | 1,1 kg        | 1,05 l             | 0,5 kg      | 1,3 kg       | 2,1 dl          | 4,2 dl     | 4,2 dl  | 1,1 dl | 1,7 kg      | 3,4 kg      | 2,8 l        |
| 3'000                 |  | 62,5                                      | 2,0 kg         | 150 g | 250 g | 1,3 kg        | 1,25 l             | 0,6 kg      | 1,5 kg       | 2,5 dl          | 5,0 dl     | 5,0 dl  | 1,3 dl | 2,0 kg      | 4,0 kg      | 3,3 l        |
| 3'500                 | 300-400  | 72,5                                      | 2,3 kg         | 174 g | 290 g | 1,5 kg        | 1,45 l             | 0,7 kg      | 1,7 kg       | 2,9 dl          | 5,8 dl     | 5,8 dl  | 1,5 dl | 2,3 kg      | 4,6 kg      | 3,8 l        |
| 4'000                 |  | 85  | 2,7 kg         | 204 g | 340 g | 1,7 kg        | 1,7 l              | 0,9 kg      | 2,0 kg       | 3,4 dl          | 6,8 dl     | 6,8 dl  | 1,7 dl | 2,7 kg      | 5,4 kg      | 4,5 l        |
| 4'500                 | 400  | 100                                       | 3,2 kg         | 240 g | 400 g | 2,0 kg        | 2 l                | 1,0 kg      | 2,4 kg       | 4,0 dl          | 8,0 dl     | 8,0 dl  | 2,0 dl | 3,2 kg      | 6,4 kg      | 5,3 l        |
| 5'000                 | 400-500  | 120                                       | 3,8 kg         | 288 g | 480 g | 2,4 kg        | 2,4 l              | 1,2 kg      | 2,9 kg       | 4,8 dl          | 9,6 dl     | 9,6 dl  | 2,4 dl | 3,8 kg      | 7,6 kg      | 6,3 l        |
| 5'500                 |  | 145                                       | 4,6 kg         | 348 g | 580 g | 2,9 kg        | 2,9 l              | 1,5 kg      | 3,5 kg       | 5,8 dl          | 11,6 dl    | 11,6 dl | 2,9 dl | 4,6 kg      | 9,2 kg      | 7,6 l        |



# Kernobstbau

Krankheits-, Schädlings- und Unkrautkontrolle bis Blüte

| Stadien     | BBCH  | 00-09   | 10-19  | 31-39   | 51   52   53   54   55   56   57   58   59                                 | 60  | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 |
|-------------|---|---|--|---|--|---|----|----|----|----|----|
|             |   | Austrieb  | Blattentwicklung   | Triebentwicklung  | Entw. der Blütenanlagen  | Blüte   |    |    |    |    |    |
|             |   | Schorf  | Schorf, Echter Mehltau   | Schorf, Echter Mehltau, Blüten- und Zweigdürre  | inkl. Kelchfäule   |   |    |    |    |    |    |
| APFEL       |   | <b>Kocide Opti</b><br>0,15 %<br>(1,2 – 2,4 kg/ha) | <b>Kocide Opti</b><br>0,07 %<br>(1,0 kg/ha)  | <b>Rucolan</b><br>0,05 % (0,8 kg/ha)<br>+<br><b>Solfovit WG / Sico</b><br>0,3–0,5 % (4,0–8,0 kg/ha) / 0,3–0,5 % (4,0–8,0 kg/ha) | <b>Captan 80 WDG + Flint</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha) +<br>0,01 % (0,16 kg/ha) | <b>Moon Privilege + Folpet 80 WDG</b><br>0,01 % (0,16 l/ha) +<br>0,125 % (2,0 kg/ha)  |    |    |    |    |    |
| BIRNEN      |   | <b>Kocide Opti</b><br>0,15 %<br>(1,2 – 2,4 kg/ha) | <b>Kocide Opti</b><br>0,07 %<br>(1,0 kg/ha)  | <b>Rucolan</b><br>0,05 % (0,8 kg/ha)<br>+<br><b>Solfovit WG / Sico</b><br>0,3–0,5 % (4,0–8,0 kg/ha) / 0,015 % (0,24 l/ha)       | <b>Captan 80 WDG + Flint</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha) +<br>0,01 % (0,16 kg/ha) | <b>Aliette / Myco-Sin</b><br>0,3 % (4,8 kg/ha)<br>0,5 % (8 kg/ha)<br>(Birnbütenbrand) |    |    |    |    |    |
| STREUOBST   |   | <b>Kocide Opti</b><br>0,15 %<br>(1,2 – 2,4 kg/ha) | <b>Rucolan + Kocide Opti</b><br>0,05 % (0,8 kg/ha) + 0,07 % (1 kg/ha)<br>+<br><b>Solfovit WG / Sico</b><br>0,3–0,5 % (4,0–8,0 kg/ha) / 0,015 % (0,24 l/ha) |   |  |   |    |    |    |    |    |
| INSEKTIZIDE | Für Insektizide/Verwirrung unsere Beratung anfordern  |   |  |   |  |   |    |    |    |    |    |
| HERBIZID    | <b>Roundup PowerFlex</b><br>1,5–2,25 l/ha (Einjährige Unkräuter und -gräser) / 2,5–3,0 l/ha (Quecke) / 3,0–7,5 l/ha (Mehrfährige Unkräuter und -gräser) |   |  |   |  |   |    |    |    |    |    |

# Kernobstbau

Krankheits-, Schädlings- und Unkrautkontrolle ab Ende Blüte

| Stadien | BBCH | 67  | 69 | 71   | 72 | 73 | 74 | 75   | 76 | 77 | 78 | 79   | 81 | 85 |   |
|---------|------|---|----|--|----|----|----|--|----|----|----|--|----|----|---|
|         |      | Ende der Blüte  |    |  |    |    |    | Fruchtentwicklung  |    |    |    | Fruchtreife  |    |    |   |
|         |      | Schorf, Echter Mehltau  |    |  |    |    |    | Spätschorf Lagerkrankheiten  |    |    |    | Echter Mehltau Lagerkrankheiten  |    |    |   |
|         |      | <b>Rucolan / Captan 80 WDG</b><br>0,03 % (0,48 kg/ha) / 0,1 % (1,6 kg/ha)<br>+ <b>Sico 80 WDG</b><br>0,015 % (0,24 l/ha)                                |    |  |    |    |    | <b>Captan 80 WDG</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha)<br>+<br><b>Moon Privilege oder Flint oder Sico</b><br>0,01% (0,16) / 0,01% (0,16) / 0,015% (0,24)  |    |    |    | <b>Flint</b><br>0,015 % (0,24 kg/ha)<br>+<br><b>Captan 80 WDG</b><br>0,125 % (2,0 kg/ha) |    |    | <b>Moon Privilege</b><br>0,02 % (0,32 l/ha) |
|         |      | <b>Rucolan / Captan 80 WDG</b><br>0,03 % (0,48 kg/ha) / 0,1 % (1,6 kg/ha)<br>+ <b>Sico 80 WDG</b><br>0,015 % (0,24 l/ha)                                |    |  |    |    |    | <b>Captan 80 WDG</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha)<br>+<br><b>Moon Privilege oder Flint oder Sico</b><br>0,01% (0,16) / 0,01% (0,16) / 0,015% (0,24)  |    |    |    | <b>Flint</b><br>0,015 % (0,24 kg/ha)<br>+<br><b>Captan 80 WDG</b><br>0,125 % (2,0 kg/ha) |    |    | <b>Moon Privilege</b><br>0,02 % (0,32 l/ha) |
|         |      | <b>Rucolan</b><br>0,05 % (0,8 kg/ha)<br>+<br><b>Sico</b><br>0,015% (0,24 l/ha)  |    | <b>Captan 80 WDG</b><br>0,15 % (2,4 kg/ha)<br>+<br><b>Moon Privilege</b><br>0,01 % (0,16 l/ha) |    |    |    | <b>Flint</b><br>0,015 % (0,24 kg/ha)<br>+<br><b>Captan 80 WDG</b><br>0,125 % (2,0 kg/ha)   |    |    |    |  |    |    |   |
|         |      | <b>Movento SC</b><br>0,06–0,125 % (1,0–2,0 l/ha)  |    |  |    |    |    | Grüne Blattlaus: 0,06 % (1,0 l/ha)<br>Mehlige Blattlaus / Zitronenblattlaus / Spinnmilben: 0,09 % (1,44 l/ha)<br>Blutlaus: 0,125 % (2,0 l/ha)  |    |    |    |  |    |    |   |
|         |      | <b>Movento SC</b><br>0,09–0,125 % (1,5–2,0 l/ha)  |    |  |    |    |    | Behandlung des Birnblattsaugers im Stadium gelbe Eier<br>1 malige Anwendung mit 2l/ha<br>oder 2 malige Anwendung mit 1,5 l/ha<br>Austern- und Kommaschildlaus: 0,09–0,125 % (1,5–2,0 l/ha) |    |    |    |  |    |    |   |
|         |      | <b>Roundup PowerFlex</b><br>1,5–2,25 l/ha (Einjährige Unkräuter und -gräser) / 2,5–3,0 l/ha (Quecke) / 3,0–7,5 l/ha (Mehrfährige Unkräuter und -gräser) |    |  |    |    |    |  |    |    |    |  |    |    |   |

Mit Movento SC alle Problemschädlinge im Griff!

|         | Kultur   | Anwendungsbereich | Schadorganismus                                      | Erläuterung                           | BBCH  | Max. Anzahl Applikationen je Jahr | Aufwandmenge                | Wartezeit in Tagen |
|---------|----------|-------------------|--|---------------------------------------|-------|-----------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| OBSTBAU | Birne    | Freiland          | Birnblattsauger, mehliges Birnblattlaus              | Eine Behandlung bei höherer Dosierung | 69–89 | 2                                 | 0,09–0,125 % (1,5–2,0 l/ha) | 21 Tage            |
|         | Kernobst | Freiland          | Spinnmilben  | –                                     | 69–81 | 2                                 | 0,09 % (1,5 l/ha)           | 21 Tage            |
|         | Kernobst | Freiland          | Blattlaus, Blutlaus, Schildläuse, Maulbeerschildlaus | Eine Behandlung bei höherer Dosierung | 69–89 | 2                                 | 0,09–0,125 % (1,5–2,0 l/ha) | 21 Tage            |
|         | Kernobst | Freiland          | Grüne Apfelblattlaus                                 |                                       | 69–89 | 2                                 | 0,06 % (0,96 l/ha)          | 21 Tage            |



# Kernobstbau

## Wirktablette der Obstbaufungizide und -insektizide

|                               | Birnengitterrost | Echter Mehltau | Kelchfäule     | Lagerschorf | Monilia | Pilzliche Lagerfäule | Schorf         | Feuerbrand | Apfelwickler | Blattläuse, Grüne | Blattläuse, Mehlig | Blattläuse, Zitronen | Blattläuse | Blütenstecher | Gallmilben | Eulenraupen | Frostspanner | Fruchtwickler, Kleiner | Gallmilben | Rostmilben | Sägewespen | Schalengewickler | Austernschildlaus | Gem. Kommaschildlaus | Spinnmilben, Gemeine | Spinnmilben, Rote | Dosierung % | ÖLN    | Raubmilben | Blumenwanzen | Florfliegen | Marienkäfer | Schwebefliegen | Parasitoide | Bienen | Anzahl Behandlungen  | Bemerkungen |
|-------------------------------|------------------|----------------|----------------|-------------|---------|----------------------|----------------|------------|--------------|-------------------|--------------------|----------------------|------------|---------------|------------|-------------|--------------|------------------------|------------|------------|------------|------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|-------------|--------|------------|--------------|-------------|-------------|----------------|-------------|--------|--|-------------|
| Captan 80 WDG                 |                  |                |                | ●           |         | ●                    | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,1–0,15          | ●           | N      | N          | N            |             | M-T         | N              | N           | 10     | Kontakfungizid mit sehr guter Verträglichkeit. Vorsicht bei Braeburn, Anjou und Hardy.                                   |             |
| Flint (+ Captan oder Rucolan) | ●                | ●              | ●              | ●           | ●       | ●                    | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,01–0,015        | ●           | N      | M          | N-M          |             |             | N              | N           | 4      | Strobilurin mit hohem Wirkungspotential.   |             |
| Folpet 80 WDG                 |                  |                | ●              | ●           | ●       | ●                    | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,125             | ●           | N      | N          | N            | M           | M           | N              | N           |        | Kontakfungizid gegen Lagerkrankheiten. Nicht bei Birnen anwenden.  |             |
| Kocide Opti                   |                  |                |                |             |         |                      | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,15              | ●           | N      | N          | N-M          | N           | N           | N              | N           |        | Kupferpräparat für Austriebsspritzungen. Max. 4,0 kg/ha/Jahr Reinkupfer.   |             |
| Moon Privilege                | ●                | ●              | ● <sup>2</sup> |             |         |                      | ● <sup>1</sup> |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,01              | ●           | N      | N-M        | N            | N           |             | N              | N           | 3      | <sup>1</sup> Nur in TM mit 0,03 % Rucolan oder 0,1 % Captan 80 WDG.<br><sup>2</sup> Nur in TM mit 0,125 % Folpet 80 WDG. |             |
| Rucolan                       |                  |                |                |             |         |                      | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,02              | ●           | N      | N-M        | N            | N           |             | N              | N           | 1-2    | Soloanwendung mit 2 Wochen Wartefrist  |             |
| Rucolan                       |                  |                |                |             |         |                      | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,03–0,05         | ●           | N      | N          | N            | N           |             | N              | N           |        | Kontakfungizid mit sehr guter Regenbeständigkeit.  |             |
| Sico (+ Captan)               | ●                | ●              |                |             | ●       |                      | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   |                      |                      | 0,015             | ●           | N      | M          | N            | N           |             | N              | N           | 4      | Triazol mit kurativer Wirkung.   |             |
| Solfovit WG                   |                  | ●              |                |             |         |                      | ●              |            |              |                   |                    |                      |            |               | ●          |             |              |                        |            |            |            | ●                |                   |                      |                      | 0,3–0,4/2,0       | ●           | N-M    | N          | N            | M           |             | M              | N           |        | Kontakfungizid mit Netzschwefel. Vorsicht bei empfindlichen Sorten. 2,0 % gegen Pockenmilben.                            |             |
| Movento SC                    |                  |                |                |             |         |                      |                |            |              |                   | ●                  |                      |            |               |            |             |              |                        |            |            |            |                  |                   | ●                    |                      | 0,06              | ●           | N-MN-M | N          | N-MN-M       | N           |             | N              | N           | 2      | Mischbarkeit gemäss Beratung. Frühzeitige Anwendung bei Befallsbeginn.   |             |
| Movento SC                    |                  |                |                |             |         |                      |                |            |              | ●                 | ●                  | ●                    | ●          |               |            |             |              |                        |            |            |            | ●                | ●                 |                      |                      | 0,09              | ●           | N-MN-M | N          | N-MN-M       | N           |             | N              | N           | 2      |  |             |
|                               |                  |                |                |             |         |                      |                |            |              |                   |                    | ●                    |            |               |            |             |              |                        |            |            | ●          |                  |                   | ●                    |                      | 0,125             | ●           | N-MN-M | N          | N-MN-M       | N           |             | N              | N           | 2      |  |             |

●●● Volle Wirkung ●●● Teilwirkung ●● Nebenwirkung

|  | ÖLN | Raubmilben | Blumenwanzen | Florfliegen | Marienkäfer | Schwebefliegen | Parasitoide | Bienen | Anzahl Behandlungen |
|--|-----|------------|--------------|-------------|-------------|----------------|-------------|--------|---------------------|
|  | ●   | N          | N            | N           |             | M-T            | N           | N      | 10                  |
|  | ●   | N          | M            | N-M         |             |                | N           | N      | 4                   |
|  | ●   | N          | N            | N           | M           | M              | N           | N      |                     |
|  | ●   | N          | N-M          | N           | N           |                | N           | N      | 3                   |
|  | ●   | N          | N-M          | N           | N           |                | N           | N      | 1-2                 |
|  | ●   | N          | N            | N           | N           |                | N           | N      |                     |
|  | ●   | N          | M            | N           | N           |                | N           | N      | 4                   |
|  | ●   | N-M        | N            | N           | M           |                | M           | N      |                     |
|  | ●   | N-MN-M     | N            | N-MN-M      | N           |                | N           | N      | 2                   |
|  | ●   | N-MN-M     | N            | N-MN-M      | N           |                | N           | N      | 2                   |
|  | ●   | N-MN-M     | N            | N-MN-M      | N           |                | N           | N      | 2                   |

● ÖLN ● ÖLN-Einschränkung N: Neutral M: Mitteltoxisch T: Toxisch

### Allgemeine Bemerkungen

- Spritzabstände: Fungizidschutz je nach Witterung (25–30 mm Regen) und Neuzuwachs erneuern. Bei starkem Infektionsdruck, Spritzabstände von 7–8 Tagen einhalten.
- Dosierungen: Die Konzentrationen (%) basieren auf einer einfach konzentrierten Brühmenge von 1'600 l/ha. Bei mehrfach konzentrierten Spritzbrühen sind die Dosierungen in kg/l pro ha zu berücksichtigen. Diese Dosierungen pro ha sind gültig für ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup>. Pro 1'000 m<sup>3</sup> Baumvolumendifferenz zu 10'000 m<sup>3</sup> ist eine Anpassung der Dosierung um +/- 5 % notwendig.
- ÖLN/Label (SAIO): Richtlinien und Vorschriften des Vertragspartners beachten.

### Fungizide

#### Kocide Opti:

Austriebs- und Vorblütespritzungen gegen Schorf. Frühe Behandlungen mit 1,2–2,4 kg/ha, später mit 0,07% (1kg). Im ÖLN sind im Gesamten maximal 1,5 kg/ha Reinkupfer möglich, dies entspricht 5 kg/ha Kocide Opti. Für ein Kupferprodukt ist Kocide Opti so effektiv, dass die Hälfte dieser ÖLN-Maximalmenge meist ausreicht.

#### Captan 80 WDG / Rucolan:

Vorbeugende Wirkung. Für Mischungen mit kurativ wirkenden Schorffungiziden zur Verminderung von Resistenzrisiken. Captan 80 WDG: Nicht bei Braeburn, Anjou und Hardy anwenden. Wird hauptsächlich für Sommer-Behandlungen (Juni/Juli) empfohlen. Rucolan: Eignet sich sehr gut zu Saisonbeginn bis spätestens Ende Juni.

#### Flint:

Kein Zusatz von Emulsionskonzentraten (EC-Formulierung) sowie Ca-haltigen Düngern und Netzmitteln.

#### Moon Privilege:

Folgende Anwendungen sind empfohlen (max. 3 Anwendungen/Jahr):  
In Mischung mit Rucolan während der 1. Saisonhälfte (bis Ende Juni)  
In Mischung mit Folpet 80 WDG in die Blüte  
In Mischung mit Captan 80 WDG während der 2. Saisonhälfte  
Mit 0,02 % gegen Lagerkrankheit (2 Wochen Wartefrist)

#### Sico:

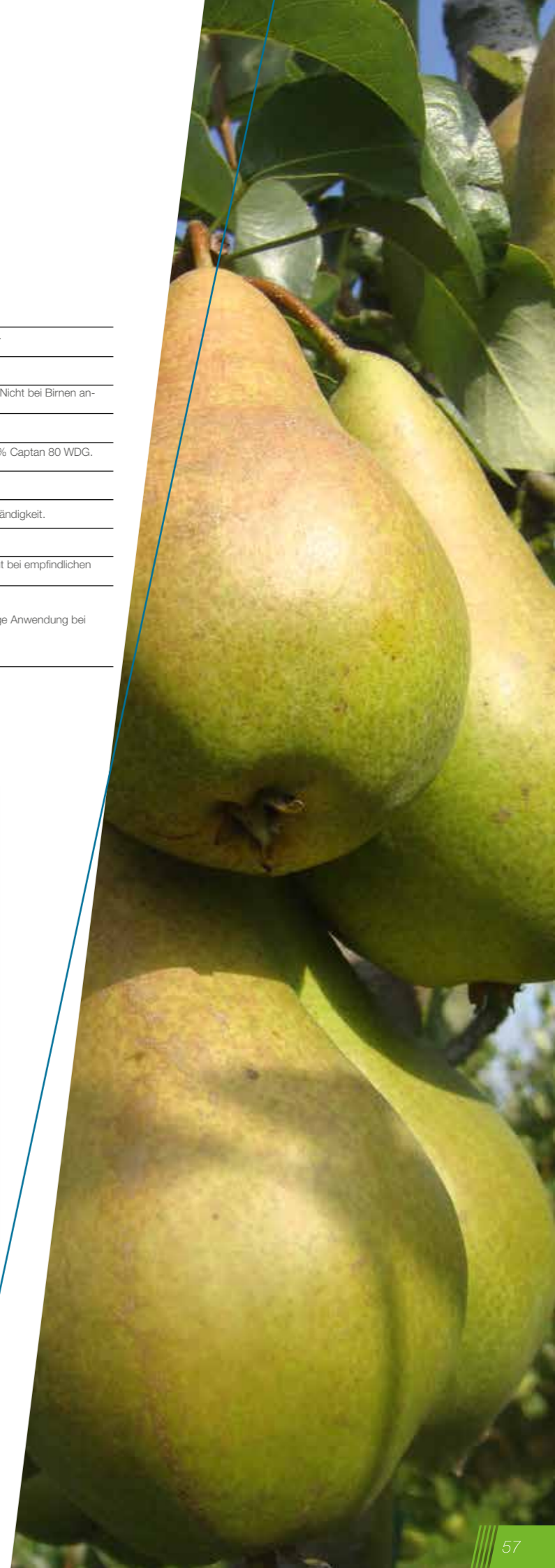
Vorbeugende und kurative Wirkung. Hauptanwendung im Sommer in Mischung mit Captan 80 WDG.

#### Solfovit WG:

Auch für Anwendungen in der Nachblütezeit, als Mischpartner zu Schorffungiziden. Nur bei schwefelunempfindlichen Sorten anwenden.

#### Bemerkungen:

Fungizide generell: Unsere Fungizide sind alle (ausser Kocide Opti und Sico) auch zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge.





# Steinobst

## Krankheits-, Schädlings- und Unkrautkontrolle

### Kirschen



|   | Diverse Krankheiten | Bitterfäule | Blüten- und Zweigdürre | Fruchtmotilia | Schrotschuss | Sprühfleckkrankheit | Austern- und Kommaschildlaus | Blattläuse | Kirschenfliege | Kirschkernstecher | Rostmilben | Spinnmilben | Unkräuter und -gräser | Ungedeckte Kulturen | Gedeckte Kulturen | Anzahl Behandlungen | ÖLN | Bemerkungen   |
|---|---------------------|-------------|------------------------|---------------|--------------|---------------------|------------------------------|------------|----------------|-------------------|------------|-------------|-----------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-----|---|
| <b>Kocide Opti</b><br>0,4 % (2,0-4,0 kg/ha)   | ●                   |             |                        |               | ●            |                     |                              |            |                |                   |            |             |                       | –                   | –                 |                     |     | Beim Austrieb. Max. 4,0 kg/ha/Jahr Reinkupfer.  |
| <b>Rucolan</b><br>0,075 % (0,75–1,0 kg/ha)  |                     |             |                        |               | ●            | ●                   |                              |            |                |                   |            |             |                       | 21                  | 21                |                     | ●   | Sehr regenbeständiges Kontaktfungizid.  |
| <b>Rucolan + Sico</b><br>0,03 % (0,48 kg/ha) + 0,02 % (0,32 l/ha)   |                     | ●           | ●                      | ●             | ●            | ●                   |                              |            |                |                   |            |             |                       | 21                  | 21                | 4                   | ●   | Sico ist auch mischbar mit Captan 80 WDG.   |
| <b>Flint</b><br>0,025 % (0,4 kg/ha)   |                     | ●           | ●                      | ●             | ●            | ●                   |                              |            |                |                   |            |             |                       | 21                  | 21                | 3                   | ●   | In der Nachblüte: Abwechslung mit Sico sinnvoll. Nicht mit flüssigen EC-Formulierungen mischen. |
| <b>Moon Privilege</b><br>0,025 % (0,4 l/ha)   |                     |             |                        | ●             |              |                     |                              |            |                |                   |            |             |                       | 14                  | 14                | 2                   | ●   | Mischungen mit Insektiziden sind möglich, wenn Moon Privilege solo verwendet wird.              |
| <b>Teldor</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha)  |                     |             | ●                      | ●             |              |                     |                              |            |                |                   |            |             |                       | 10                  | 21                | 2                   | ●   | Kurze Wartezeit in ungedeckten Kulturen (10 Tage).  |
| <b>Moon Privilege + Flint</b><br>0,0175 % (0,28 l/ha) + 0,0175 % (0,28 kg/ha)   |                     | ●           | ●                      | ●             | ●            | ●                   |                              |            |                |                   |            |             |                       | 14                  | 14                | 3                   | ●   | Keine Bewilligung, Krankheiten werden miterfasst.   |
| <b>Moon Sensation</b><br>0,035 % (0,56 l/ha)  |                     | ●           | ●                      | ●             | ●            | ●                   |                              |            |                |                   |            |             |                       | 14                  | 14                | 3                   | ●   | Keine Bewilligung, Krankheiten werden miterfasst.   |
| <b>Movento SC</b><br>0,06–0,125 % (1,0–2,0 l/ha)  |                     |             |                        |               |              |                     | ● <sup>2</sup>               | ●          |                |                   |            |             |                       | 21                  | 21                | 2                   | ●   | 0,06% (1,0 l/ha) gegen Blattläuse   |
|   |                     |             |                        |               |              |                     |                              |            | ● <sup>1</sup> |                   |            |             |                       | 14                  | 14                | 2                   | ●   | <sup>1</sup> Gegen Kirschenfliege: 0,125% (2,0 l/ha).   |
| <b>Roundup PowerFlex</b><br>1,5–2,25 l/ha (Einjährige Unkräuter und -gräser) / 2,5–3,0 l/ha (Quecke) / 3,0–7,5 l/ha (Mehrjährige Unkräuter und -gräser) |                     |             |                        |               |              |                     |                              |            |                |                   |            |             | ●                     |                     |                   |                     | ●   | Ab 2. Standjahr. Mischbarkeit gemäss Beratung.  |

● ● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung ● ÖLN

**Movento SC**  
Das vollsystemische Movento SC bietet eine sichere Alternative nach der Blüte gegen Blatt- und Schildläuse sowie gegen die Kirschenfliege. Bezüglich Mischbarkeit/Verträglichkeit, verlangen Sie unsere Beratung.

**Kocide Opti**  
Beste Wirkung. Kocide Opti kann beim Austrieb mehrmals angewendet werden, was insbesondere bei Pfirsich/Nektarine notwendig ist. Trotzdem liegt die Reinkupfermenge/ha/Jahr (1,2–2,4 kg) weit unter dem reglementierten Wert (4 kg).

**Flint**  
Breitwirksames Strobilurin-Fungizid mit vorbeugender Wirkung. Mischungen mit Insektiziden, ausser flüssigen EC-Formulierungen, sind möglich. In Intensivanlagen ist eine Alternierung mit Sico sinnvoll.

**Moon Privilege**  
Hochwirksames Fungizid mit dem Wirkstoff Fluopyram (SDHI). Eine hervorragende Wirkung gegen die meisten Kirschen-Krankheiten erzielt Moon Privilege als dreimalige Anwendung in der Mischung mit einer reduzierten Dosierung mit Flint: je 0,0175 % (0,28 kg/l/ha) der Produkte. Mischungen mit Insektiziden sind möglich, wenn Moon Privilege solo verwendet wird.

**Moon Sensation**  
Gegen Fruchtmotilia und Bitterfäule. Weitere Krankheiten werden miterfasst.

**Rucolan**  
Bei Kirschen ist das regenbeständige Kontaktfungizid gut wirksam gegen Schrotschuss und Sprühflecken und Bitterfäule. Gegen Blüten- und Zweigmonilia wird ein Zusatz von Sico empfohlen.

**Sico**  
Breitwirksames Triazol-Fungizid für Mischungen mit Rucolan oder Captan 80 WDG. Hautpeinsatz während und nach der Blüte.

**Teldor**  
Im Steinobstbau ist Teldor bewilligt gegen die Blüten- und Zweigdürre und Fruchtmotilia. Um Mehrfachrückstände zu vermeiden, empfehlen wir Teldor während der Blüte einzusetzen und gegen Fruchtmotilia (letzte Behandlung) Moon Privilege solo zu wählen.





# Steinobst

## Krankheits-, Schädlings- und Unkrautkontrolle

### Aprikosen / Pfirsiche

| Austrieb<br>00-09   | Vorblüte<br>51-59 | Blüte<br>60-67                     | Nachblüte<br>69 | Frucht-<br>entwicklung<br>71-79                                       | Fruchtreife<br>81-89 | Blüten- und Zweigdürre | Echter Mehltau | Fruchtmotilia | Kräuselkrankheit | Schrotschuss | Austern- und Komaschildlaus | Blattläuse     | Frostspanner | Rostmilben | Obstmade | Spinnmilben | Unkräuter und -gräser | Ungedeckte Kulturen | Gedekte Kulturen | Anzahl Behandlungen | ÖLN | Bemerkungen  |   |
|---|-------------------|------------------------------------|-----------------|---|----------------------|------------------------|----------------|---------------|------------------|--------------|-----------------------------|----------------|--------------|------------|----------|-------------|-----------------------|---------------------|------------------|---------------------|-----|--|---|
| <b>Kocide Opti</b><br>0,4 % (4,0 kg/ha)   |                   |                                    |                 |   |                      |                        |                |               | ●                | ●            |                             |                |              |            |          |             |                       |                     |                  |                     |     | ●  | Max. 4,0 kg/ha/Jahr Reinkupfer.   |
|   |                   |                                    |                 | <b>Flint</b><br>0,025 % (0,4 kg/ha)                                   |                      | ●                      | ●              | ●             |                  | ●            |                             |                |              |            |          |             |                       | 21                  | 21               | 3                   | ●   | ●  | Nicht mit flüssigen EC-Formulierungen mischen. Mischbar mit Prodigy.                                      |
| <b>Sico</b><br>0,03 % (0,48 l/ha)   |                   | Kräuselkrankheit                   |                 | <b>Sico + Captan 80 WDG</b><br>0,02 % (0,32 l/ha) + 0,1 % (1,6 kg/ha) |                      | ●                      | ●              | ●             | ●                | ●            |                             |                |              |            |          |             | 21                    | 21                  | 4                | ●                   | ●   | Nachblüte: Abwechslung mit Flint sinnvoll.               |   |
|   |                   |                                    |                 | <b>Moon Experience</b><br>0,04 % (0,64 l/ha)                          |                      | ●                      |                | ●             |                  |              |                             |                |              |            |          |             |                       | 21                  | 21               | 2                   | ●   | ●  | Mischbar mit Captan 80 WDG  |
|   |                   |                                    |                 | <b>Moon Privilege</b><br>0,025 % (0,4 l/ha)                           |                      |                        |                | ●             |                  |              |                             |                |              |            |          |             |                       | 14                  | 14               | 2                   | ●   | ●  |   |
|   |                   | <b>Teldor</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha) |                 |   |                      | ●                      |                | ●             |                  |              |                             |                |              |            |          |             | 10                    | 21                  | 2                | ●                   | ●   | Pfirsiche: Teldor ist nur gegen Fruchtmotilia bewilligt. |   |
|   |                   |                                    |                 | <b>Solfovit WG</b><br>0,3-0,5 % (4,8-8 kg/ha)                         |                      |                        | ●              |               |                  | ●            |                             |                |              |            |          |             |                       | 21                  | -                |                     | ●   | ●  | Nicht in Aprikosen. Auch gegen Schorf des Pfirsich und Nektarine bewilligt.                               |
|   |                   |                                    |                 | <b>Movento SC</b><br>0,06-0,125 % (1,0-2,0 l/ha)                      |                      |                        |                |               |                  |              |                             | ● <sup>1</sup> | ●            |            |          |             |                       | 21                  | 21               | 1-2                 | ●   | ●  | ● 0,09 % (1,44 l/ha) 2 Behandlungen oder 0,125 % (2,0 l/ha) 1 Behandlung ab BBCH 69. Keine Tankmischungen |
| <b>Roundup PowerFlex</b><br>1,5-2,25 l/ha (Einjährige Unkräuter und -gräser) / 2,5-3,0 l/ha (Quecke) / 3,0-7,5 l/ha (Mehrjährige Unkräuter und -gräser) |                   |                                    |                 |   |                      |                        |                |               |                  |              |                             |                |              |            |          |             |                       |                     |                  |                     | ●   | ●  | Ab 2. Standjahr.  |

### Zwetschgen / Pflaumen

| Austrieb<br>00-09   | Vorblüte<br>51-59 | Blüte<br>60-67   | Nachblüte<br>69 | Frucht-<br>entwicklung<br>71-79                  | Fruchtreife<br>81-89 | Blüten- und Zweigdürre | Fruchtmotilia | Narren-, Taschenkrank. | Schrotschuss | Zwetschgenrost | Austern- und Komaschildlaus | Blattläuse     | Rostmilben | Pflaumensägewespe | Pflaumenwickler | Spinnmilben | Unkräuter und -gräser | Ungedekte Kulturen | Gedekte Kulturen | Anzahl Behandlungen | ÖLN | Bemerkungen                                    |   |   |
|---|-------------------|--|-----------------|--|----------------------|------------------------|---------------|------------------------|--------------|----------------|-----------------------------|----------------|------------|-------------------|-----------------|-------------|-----------------------|--------------------|------------------|---------------------|-----|--|---|---|
| <b>Kocide Opti</b><br>0,4 % (4,0 kg/ha)   |                   |  |                 |  |                      |                        |               | ●                      | ●            |                |                             |                |            |                   |                 |             |                       |                    |                  |                     |     |  | ●   | Max. 4 kg/ha Cu <sup>++</sup> pro Jahr. |
|   |                   | <b>Sico + Captan 80 WDG / Rucolan</b><br>0,02 % (0,32 l/ha) + 0,1 % (1,6 kg/ha) / 0,05 % (0,8 kg/ha) |                 |  |                      | ●                      | ●             | ●                      | ●            | ●              |                             |                |            |                   |                 |             |                       | 21                 | 21               | 4                   | ●   | ●  | In der Nachblüte: Abwechslung mit Flint sinnvoll. Rucolan gemischt mit Sico: 0,48 kg/ha |   |
|   |                   |  |                 | <b>Flint</b><br>0,025 % (0,4 kg/ha)              |                      | ●                      | ●             |                        | ●            | ●              |                             |                |            |                   |                 |             |                       | 21                 | 21               | 3                   | ●   | ●  | Nicht mit flüssigen EC-Formulierungen mischen.  |   |
|   |                   |  |                 | <b>Moon Privilege</b><br>0,025 % (0,4 l/ha)      |                      |                        | ●             |                        |              |                |                             |                |            |                   |                 |             |                       | 14                 | 14               | 2                   | ●   | ●  |   |   |
|   |                   | <b>Teldor</b><br>0,1 % (1,6 kg/ha)   |                 |  |                      | ●                      | ●             |                        |              |                |                             |                |            |                   |                 |             | 10                    | 21                 | 2                | ●                   | ●   | Nur 10 Tage Wartezeit in ungedeckten Kulturen. |   |   |
|   |                   |  |                 | <b>Moon Sensation</b><br>0,035 % (0,56 l/ha)     |                      | ●                      | ●             |                        | ●            | ●              |                             |                |            |                   |                 |             |                       | 21                 | 21               | 2                   | ●   | ●  | Gegen Fruchtmotilia bewilligt, andere Krankheiten werden miterfasst.                    |   |
|   |                   |  |                 | <b>Solfovit WG</b><br>0,3-0,5 % (4,8-8 kg/ha)    |                      |                        |               |                        | ●            |                |                             |                | ●          |                   |                 |             |                       | 21                 | -                |                     | ●   | ●  |   |   |
|   |                   |  |                 | <b>Movento SC</b><br>0,06-0,125 % (1,0-2,0 l/ha) |                      |                        |               |                        |              |                |                             | ● <sup>1</sup> | ●          |                   |                 |             |                       | 21                 | 21               | 1-2                 | ●   | ●  | ● 0,09 % (1,4 l/ha) 2 Behandlungen oder 0,125 % (2,0 l/ha) 1 Behandlung ab BBCH 69.     |   |
| <b>Roundup PowerFlex</b><br>1,5-2,25 l/ha (Einjährige Unkräuter und -gräser) / 2,5-3,0 l/ha (Quecke) / 3,0-7,5 l/ha (Mehrjährige Unkräuter und -gräser) |                   |  |                 |  |                      |                        |               |                        |              |                |                             |                |            |                   |                 |             |                       |                    |                  |                     | ●   | ●  | Ab 2. Standjahr.  |   |

● ● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung ● ÖLN ● ÖLN-Einschränkung

# Beeren

## Krankheits- Schädlings- und Unkrautkontrolle

### Erdbeeren

| Austrieb   | Blütenknospen sichtbar | Vollblüte | Fruchtentwicklung | Pflanzung / nach der Ernte | Krankheiten  | Anthraknose | Botrytis | Blattflecken | Echter Mehltau | Lederfäule | Rhizomfäule | Rote Wurzelfäule | Schädlinge | Blattläuse | Blütenstecher | Erdbeermilbe | Spinnmilben | Schnecken | Unkräuter, -gräser | div. einj. Unkräuter | Ungräser | Wartefrist (Tage) | ÖLN | Bemerkungen                                |   |   |   |  |
|--|------------------------|-----------|-------------------|----------------------------|--|-------------|----------|--------------|----------------|------------|-------------|------------------|------------|------------|---------------|--------------|-------------|-----------|--------------------|----------------------|----------|-------------------|-----|--|---|---|---|--|
| <b>Aliette WG</b><br>0,25 % (2,5 kg/ha)              |                        |           |                   |                            |  |             |          |              |                | ●          |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          | 28                | ●   | Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. |   |   |   |  |
| <b>Aliette WG</b><br>0,5 % (5,0 kg/ha)               |                        |           |                   |                            | <b>Aliette WG</b><br>0,5 % (5,0 kg/ha)               |             |          |              |                |            |             | ●                | ●          |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   | -   | ●  | Giessen oder spritzen. Max. 4 Behandlungen.           |   |   |  |
| <b>Kocide Opti</b><br>0,2 % (2,0 kg/ha)              |                        |           |                   |                            | <b>Kocide Opti</b><br>0,2 % (2,0 kg/ha)              |             |          |              |                |            |             | ●                |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   | -   | ●  | Max. 4,0 kg/ha/Jahr Reinkupfer. <b>BIO FIBL</b>       |   |   |  |
| <b>Serenade ASO</b><br>2,0* - 4,0 l/ha               |                        |           |                   |                            |  |             | ●        |              |                |            |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     | -  | ●   | Neu: gedeckte Kulturen + Freiland <b>BIO FIBL</b>                     |   |  |
| <b>Flint</b><br>0,03 % (0,3 kg/ha)                   |                        |           |                   |                            |  | ●           | ●        | ●            | ●              |            |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     | 14   | ●   | Max. 3 Behandlungen pro Jahr. Nicht mit EC-Formulierungen mischen.    |   |  |
| <b>Moon Privilege</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)           |                        |           |                   |                            |  |             | ●        | ●            | ●              |            |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     | 14   | ●   | Moon Privilege mit Teldor alternieren. Max. 2 Behandlungen pro Jahr.  |   |  |
| <b>Moon Sensation</b><br>0,06 % (0,6 l/ha)           |                        |           |                   |                            |  | ●           | ●        | ●            | ●              | ●          |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     | 14   | ●   | gedeckte Kulturen + Freiland<br>Max. 2 Behandlungen während der Blüte |   |  |
| <b>Teldor</b><br>0,15 % (1,5 kg/ha)                  |                        |           |                   |                            |  |             | ●        |              |                |            |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     | 3  | ●   | Teldor mit Moon Privilege alternieren. Max. 2 Behandlungen pro Jahr.  |   |  |
| <b>Sico</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)                     |                        |           |                   |                            | <b>Sico</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)                     |             |          |              |                |            |             | ●                |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   | 21  | ●  | 4 Behandlungen pro Jahr. Alternieren. <b>BIO FIBL</b> |   |   |  |
| <b>Solfovit WG</b><br>0,2 %-0,4 %<br>(2,0-4,0 kg/ha) |                        |           |                   |                            | <b>Solfovit WG</b><br>0,2 %-0,4 %<br>(2,0-4,0 kg/ha) |             |          |              |                |            |             | ●                |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     | -  | ●   | Vor der Blüte und nach der Ernte.                                     |   |  |
| <b>Movento SC</b><br>0,075 % (0,75 l/ha)             |                        |           |                   |                            | <b>Movento SC</b><br>0,075 % (0,75 l/ha)             |             |          |              |                |            |             |                  |            | ●          |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     |  | -   | ●   | Max. 2 Behandlungen pro Jahr.                             |  |
| <b>Movento SC</b><br>0,1 % (1,0 l/ha)                |                        |           |                   |                            | <b>Movento SC</b><br>0,1 % (1,0 l/ha)                |             |          |              |                |            |             |                  |            |            | ●             |              |             |           |                    |                      |          |                   |     |  | -   | ●   | Max. 1 Behandlung pro Jahr. Spinnmilben werden miterfasst |  |
| <b>Metarol</b><br>5-7 kg/ha                          |                        |           |                   |                            |  |             |          |              |                |            |             |                  |            |            |               |              |             |           | ●                  |                      |          |                   |     |  | -   | ●   |   |  |
| <b>Targa Super</b><br>1,5-2,0 l/ha                   |                        |           |                   |                            | <b>Targa Super</b><br>1,5-2,0 l/ha                   |             |          |              |                |            |             |                  |            |            |               |              |             |           |                    |                      |          |                   |     |  | ●   | -   | ●   | Max. 1 Behandlung pro Jahr. Obere Dosierung gegen Quecken. |

● ● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung ● ÖLN (Anwendung zugelassen)

**Moon Privilege**  
Moon Privilege ist ein gegen Botrytis (Graufäule) protektiv wirksames Fungizid mit dem Wirkstoff Fluopyram aus der neuen Gruppe der SDHI-Fungizide. Die andersartige Wirkungsweise im Vergleich zu anderen Botrytiziden wie Teldor oder Switch ermöglicht eine sinnvolle Anti-Resistenzstrategie.  
Moon Privilege ist für eine zweimalige Anwendung gegen Botrytis bewilligt. Der Einsatz erfolgt am besten bei Blühbeginn bis Vollblüte. Für die letzte Botrytis-Behandlung ist Teldor mit einer Wartefrist von 3 Tagen sehr gut geeignet. Bei der Anwendung von Moon Privilege werden gleichzeitig auch der Echte Mehltau und die Blattfleckenkrankheit miterfasst.

**Moon Sensation**  
Moon Sensation ist ein protektiv wirksames Fungizid mit den Wirkstoffen Fluopyram und Trifloxystrobin. Das Produkt wirkt gegen alle wichtige Krankheiten.  
Mit der Dosierung von 0,6 l/ha ist der Einsatz sowohl im Freiland wie in gedeckten Kulturen möglich. Trotzdem Vorsicht beim Einsatz bei ungünstigen Witterungsbedingungen, insbesondere bei hohen Temperaturunterschieden (Tag/Nacht).  
**Flint**  
Zum Alternieren mit Moon Privilege sehr gut geeignet. Erfasst zusätzliche Krankheiten. Tankmischung mit 2,0\* l/ha Serenade Aso möglich.

**Movento SC**  
Insektizid/Akarizid gegen Blattläuse oder Erdbeermilben für die Anwendung vor der Blüte und nach der Ernte.  
**Serenade ASO**  
Biologisches Fungizid gegen Botrytis, neu auch für den Freiland-Einsatz. Serenade ASO eignet sich sehr gut für remonierende Erdbeeren ohne Absetzfrist. Mischbar mit den allermeisten Fungiziden, bei Tankmischungen mit wirksamen Fungiziden (zB. Flint) reichen 2,0\* l/ha Serenade ASO.



# Beeren

## Krankheits- Schädlings- und Unkrautkontrolle

### Rubus Arten (Brombeeren/Himbeeren)

| Austrieb | Trieb-wachstum                             | Vorblüte                                    | Blüte      | Ernte                               | Nach der Ernte                          | Krankheiten                                | Botrytis | Echter Mehltau | Rost | Rutenkrankheit | Schädlinge | Blattläuse | Brombeermilbe | Gallmilben | Himbeerblattmilbe | Himbeerkäfer | Rostmilben | Unkräuter, -gräser | div. einj. Unkräuter | Ungräser | Wartefrist (Tage) | ÖLN | Bemerkungen   |  |          |
|----------|--|---|------------|-------------------------------------|---|--|----------|----------------|------|----------------|------------|------------|---------------|------------|-------------------|--------------|------------|--------------------|----------------------|----------|-------------------|-----|---|--|----------|
|          | <b>Kocide Opti</b><br>0,3 % (3,0 kg/ha)    |   |            |                                     | <b>Kocide Opti</b><br>0,3 % (3,0 kg/ha) |  |          |                |      | ●              |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          | 21                | ●   | Max. 4,0 kg/ha/Jahr Reinkupfer.   | BIO FIBL   |          |
|          | <b>Flint</b><br>0,02 % (0,2 kg/ha)         |   |            |                                     | <b>Flint</b><br>0,02 % (0,2 kg/ha)      |  |          | ●              | ●    |                |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          | —                 | ●   | Anwendung vor der Blüte und nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen pro Jahr.                   |  |          |
|          | <b>Moon Sensation</b><br>0,08 % (0,8 l/ha) |   |            |                                     |   | <b>Moon Sensation</b><br>0,08 % (0,8 l/ha) |          | ●              | ●    | ●              |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          | 14                | ●   | 2 Behandlungen pro Jahr. Rost: nur Himbeere   |  |          |
|          |  | <b>Serenade Aso</b><br>4,0 l/ha             |            |                                     |   |  |          | ●              | ●    |                |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          | —                 | ●   |   | BIO FIBL   |          |
|          | <b>Sico</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)           |   |            | <b>Teldor</b><br>0,15 % (1,5 kg/ha) |   | <b>Sico</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)           |          | ●              | ●    |                |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          | 21                | ●   | Sico: Rost nur Himbeeren. Abwechseln mit Flint. Teldor (Botrytis): 2 Behandlungen pro Jahr. |  |          |
|          |  | <b>Decis Protech</b><br>0,065 % (0,65 l/ha) |            |                                     |   |  |          |                |      |                |            |            |               |            |                   | ●            |            |                    |                      |          | 21                | ●   | Max. 2 Behandlungen pro Jahr. ÖLN-Restriktionen beachten                                    |  |          |
|          | <b>Solfovit WG</b><br>1,56 % (15,6 kg/ha)  | <b>Solfovit WG</b><br>0,47 % (4,7 kg/ha)    | Himbeeren  |                                     |   |  |          |                |      |                |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          |                   |     | ●   | Freiland: max. 6 Behandlungen pro Jahr. Gewächshaus Herbstbehandlung max. 2x <sup>1</sup> Herbst 0,54% | BIO FIBL |
|          | <b>Solfovit WG</b><br>1,56 % (15,6 kg/ha)  | <b>Solfovit WG</b><br>1,0 % (10,0 kg/ha)    | Brombeeren |                                     |   |  |          |                |      |                |            |            | ●             | ●          |                   |              |            |                    |                      |          |                   |     | ●   | Freiland: max. 6 Behandlungen pro Jahr. Gewächshaus Herbstbehandlung max. 2x <sup>1</sup> Herbst 0,54% | BIO FIBL |
|          | <b>Targa Super</b><br>1,5–2,0 l/ha         |   |            |                                     |   | <b>Targa Super</b><br>1,5–2,0 l/ha         |          |                |      |                |            |            |               |            |                   |              |            |                    |                      |          |                   |     | ●   | Max. 1 Behandlung pro Jahr. Obere Dosierung gegen Quecken.   |          |

● ● Bewilligte Anwendung ● ÖLN (Anwendung zugelassen)

### Ribes Arten (Johannisbeeren/Stachelbeeren) / Heidelbeeren / Schwarzer Holunder

| Austrieb | Trieb-wachstum                         | Vorblüte                                    | Blüte                               | Nachblüte                                | Ernte | Nach der Ernte                           | Krankheiten | Botrytis | Echter Mehltau | Mondscheinigkeit | Zweig- und Beerenkrankheit | Schädlinge     | Blattläuse     | Gallmilben | Schildläuse | Spinnmilben | Unkräuter, -gräser | div. einj. Unkräuter | Ungräser | Wartefrist (Tage) | ÖLN | Bemerkungen |  |  |          |
|----------|--|---|-------------------------------------|--|-------|--|-------------|----------|----------------|------------------|----------------------------|----------------|----------------|------------|-------------|-------------|--------------------|----------------------|----------|-------------------|-----|-------------|--|--|----------|
|          |  | <b>Flint</b><br>0,03 % (0,3 kg/ha)          |                                     |  |       |  |             | ●        |                |                  | ●                          |                |                |            |             |             |                    |                      |          |                   | 14  | ●           | Max. 3 Behandlungen pro Jahr. Nicht mit EC-Formulierungen mischen. Botrytis nur Teilwirkung.                             |  |          |
|          |  | <b>Flint</b><br>0,02–0,03 % (0,2–0,3 kg/ha) |                                     |  |       |  |             | ●        | ●              |                  |                            |                |                |            |             |             |                    |                      |          |                   | 14  | ●           | Max. 3 Behandlungen pro Jahr.  |  |          |
|          |  | <b>Flint</b><br>0,025 % (0,25 kg/ha)        |                                     |  |       |  |             | ●        |                |                  | ●                          |                |                |            |             |             |                    |                      |          |                   | 14  | ●           | Erfasst auch die Doldenwelke. Max. 3 Behandlungen pro Jahr.  |  |          |
|          |  | <b>Serenade Aso</b><br>4,0 l/ha             |                                     |  |       |  |             | ●        | ●              |                  |                            |                |                |            |             |             |                    |                      |          |                   |     |             | ●  |  | BIO FIBL |
|          | <b>Sico</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)       |   | <b>Teldor</b><br>0,15 % (1,5 kg/ha) |  |       | <b>Sico</b><br>0,05 % (0,5 l/ha)         |             | ●        | ●              |                  |                            |                |                |            |             |             |                    |                      |          |                   | —   | ●           | Sico: Nur vor der Blüte und nach der Ernte. Teldor: Max. 2 Behandlungen pro Jahr.  |  |          |
|          | <b>Solfovit WG</b><br>0,5 % (5 kg/ha)  | <b>Solfovit WG</b><br>0,4 % (4 kg/ha)       |                                     |  |       |  |             | ●        |                |                  |                            |                |                |            |             |             | ●                  |                      |          |                   | 7   | ●           | Nur Freilandanwendung. Nur in Stachelbeeren.   |  |          |
|          | <b>Solfovit WG</b><br>1,4 % (14 kg/ha) | <b>Solfovit WG</b><br>0,42 % (4,2 kg/ha)    |                                     |  |       |  |             |          |                |                  |                            |                | ●              |            |             |             |                    |                      |          |                   | —   | ●           | Max. 4 Behandlungen pro Jahr.  |  |          |
|          |  |   |                                     | <b>Movento SC</b><br>0,075 % (0,75 l/ha) |       |  |             |          |                |                  |                            |                |                | ●          |             |             |                    |                      |          |                   | 14  | ●           | Max. 2 Behandlungen pro Jahr.  |  |          |
|          |  |   |                                     |  |       | <b>Movento SC</b><br>0,075 % (0,75 l/ha) |             |          |                |                  |                            | ● <sup>1</sup> | ● <sup>2</sup> |            |             |             |                    |                      |          |                   | —   | ●           | <sup>1</sup> nur bei Heidelbeeren + Schwarzer Holunder <sup>2</sup> ohne Schwarzer Holunder. Max. 2 Behandlung pro Jahr. |  |          |
|          | <b>Targa Super</b><br>1,5–2,0 l/ha     |   |                                     |  |       | <b>Targa Super</b><br>1,5–2,0 l/ha       |             |          |                |                  |                            |                |                |            |             |             |                    |                      |          |                   |     |             | ●  | Max. 1 Behandlung pro Jahr. Obere Dosierung gegen Quecken. |          |

● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung ● ÖLN (Anwendung zugelassen)

# Gemüse

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Zwiebeln / Lauch / Schalotten / Knoblauch

|                                |  |                                     |                         |   |                           | Zwiebeln   |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           | Lauch                     |           |         |                |            |                         |                       | Zwiebeln  |                        |             |            |           |         |                   |                     |          |             |                   |                |                |              |            |           |       |
|--------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------|---|---------------------------|------------|------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------|------|-------------|-------------|-----------|---------------------------|-----------|---------|----------------|------------|-------------------------|-----------------------|-----------|------------------------|-------------|------------|-----------|---------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|----------------|----------------|--------------|------------|-----------|-------|
| Saat<br>00                     | Peitschen-<br>stadium<br>012           | 1. Laub-<br>blatt<br>11             | 3. Laub-<br>blatt<br>13 | Wachstum<br>40-49   | Ende<br>Wachstum<br>90-99 | Unkraut VA | Unkraut NA | Alternaria-Purpurfleck. | Blattbotrytis  | Falscher Mehltau | Mehlkrankheit | Rost | Samtflecken | Stemphylium | Erdräupen | Eulenraupen (blattfress.) | Schnecken | Thripse | Weisse Fliegen | Unkraut NA | Alternaria-Purpurfleck. | Blattfleckenkrankheit | Lauchrost | Papierfleckenkrankheit | Samtflecken | Lauchmotte | Schnecken | Thripse | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Speisezwiebeln | Gemüsezwiebeln | Bundzwiebeln | Schalotten | Knoblauch | Lauch |
| Stomp<br>Aqua<br>1,75-3,5 l/ha |  |                                     |                         |   |                           | ●          |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            | ●                       |                       |           |                        |             |            |           |         | -                 | 1                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                | Bandur<br>0,3 l/ha                     | Bandur<br>0,4 l/ha                  | Bandur<br>0,5 l/ha      | Splitbehandlungen<br>1. Split: 0,3 l/ha (Peitschenstadium)<br>2. Split: 0,4 l/ha (1-2. Laubblatt)<br>3. Split: 0,5 l/ha (3.-4. Laubblatt) |                           |            | ●          |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            |           | 28      | 3                 | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                |  | Bandur<br>1,0 l/ha                  |                         | Splitbehandlungen (nach dem Pflanzen)<br>1. Split: 0,5 l/ha<br>2. Split: 0,5 l/ha   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            | ●                       |                       |           |                        |             |            |           | 28      | 2                 | ●                   |          |             |                   |                |                |              |            | ●         |       |
|                                |  | Boxer<br>4,0 l/ha                   |                         |   |                           |            | ●          |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            | ●                       |                       |           |                        |             |            |           | 60      | 1                 | ●                   |          | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         |       |
|                                |  | Targa Super<br>0,75-1,25 / 2,5 l/ha |                         |   |                           |            | ●          |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         | ●                     |           |                        |             |            |           | 56      |                   | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         |       |
|                                |  | Fandango<br>1,25 l/ha               |                         |   |                           |            |            |                         | ●              |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            |           | 21      | 3                 | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         |       |
|                                |  | Flint<br>0,4 kg/ha                  |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         | ●                     | ●         | ●                      | ●           |            |           | 14      | 2                 | ●                   | ●        | ●           |                   |                |                |              |            | ●         |       |
|                                |  | Moon Experience<br>0,5 l/ha         |                         |   |                           |            |            |                         | ●              |                  |               |      |             | ●           |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            |           | 7       | 2                 | ●                   |          |             | ●                 | ●              | ●              |              |            |           |       |
|                                |  | Moon Experience<br>1,0 l/ha         |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         | ●                     | ●         | ●                      |             |            |           | 21      | 1                 | ●                   |          |             |                   |                |                |              |            | ●         |       |
|                                |  | Nativo<br>0,4 kg/ha                 |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         | ●                     | ●         | ●                      | ●           |            |           | 21      | 3                 | ●                   | ●        | ●           |                   |                |                |              |            | ●         |       |
|                                |  | Sico<br>0,5 l/ha                    |                         |   |                           |            |            | ●                       |                |                  | ●             | ●    |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         | ●                     | ●         | ●                      | ●           |            |           | 14      | 3                 | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                |  | Serenade ASO*<br>4,0 l/ha           |                         |   |                           |            |            |                         | ● <sup>1</sup> |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       | ●         |                        |             |            |           | -       | 9                 | ●                   |          |             |                   |                |                |              | ●          | ●         |       |
|                                | Decis Protect*<br>0,5 l/ha (0,05 %)    |                                     |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            |           | 3       | 2                 |                     | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         |       |
|                                | Decis Protect*<br>0,5 l/ha (0,05 %)    |                                     |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             | ●         | ●                         |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            |           | 14      | 2                 | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                | Decis Protect*<br>0,5 l/ha (0,05 %)    |                                     |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        | ●           |            |           | 14      | 2                 | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                | Decis Protect*<br>0,5 l/ha (0,05 %)    |                                     |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             | ●          | ●         | 14      | 2                 | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                | Metarol Schneckenkorn<br>5,0-7,0 kg/ha |                                     |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            | ●         | -       |                   | ●                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         | ●     |
|                                | Movento SC<br>0,75 l/ha                |                                     |                         |   |                           |            |            |                         |                |                  |               |      |             |             |           |                           |           |         |                |            |                         |                       |           |                        |             |            | ●         | 14      | 4                 | ●                   |          | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●            | ●          | ●         |       |

● ● ● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung

● Bewilligte Anwendung

\* Decis Protect: Aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten

<sup>1</sup> Serenade ASO: in Zwiebeln nicht zugelassen



# Gemüse

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Karotten / Sellerie

|  |                 |  |                    |   | Karotten   |  |            |                         |                   |               |           |                  | Sellerie      |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|--|-----------------|--|--------------------|---|--|--|------------|-------------------------|-------------------|---------------|-----------|------------------|---------------|-----------|-------------|-----------------|-----------------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|
| Saat<br>00                                   | Keimblatt<br>10 | 2-4 Blatt<br>12-14                                   | 5-6 Blatt<br>15-16 | Wachstum<br>40-49                                   | Unkraut VA   | Unkraut NA   | Alternaria | Echter Mehltau          | Sclerotinia-Fäule | Blattläuse    | Erdräupen | Möhrenblattflöhe | Möhrenfliegen | Schnecken | Wurzelläuse | Knollensellerie | Stangensellerie | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen |
| Bandur 1,5 l/ha + Stomp Aqua 1,5 l/ha        |                 | Bandur 0,25 l/ha + Boxer 1 l/ha + Sencor SC 0,1 l/ha |                    | Bandur 0,5 l/ha + Boxer 2 l/ha + Sencor SC 0,1 l/ha |  | Sencor SC 0,2 l/ha                                       |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
| Bandur 1,5 l/ha + Stomp Aqua 1,5 l/ha        |                 | Bandur 0,25-0,5 l/ha + Sencor SC 0,1-0,2 l/ha        |                    | Bandur 0,5 l/ha + Sencor SC 0,1-0,2 l/ha            |  | Bandur 0,25-0,5 l/ha + Boxer 2 l/ha + Sencor SC 0,1 l/ha |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
| Bandur 1,0 l/ha                              |                 |  |                    |   | Anwendung nach dem Anwachsen der Kultur, ca. 7 Tage nach der Pflanzung. Unmittelbar nach der Behandlung können leichte Blattchlorosen auftreten. |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
| Boxer 1,0-2,0 l/ha                           |                 |  |                    |   | Anwendung nach dem Anwachsen der Kultur, ca. 7 Tage nach der Pflanzung. Unmittelbar nach der Behandlung können leichte Blattchlorosen auftreten. |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
| Targa Super 0,75-1,5 l/ha / 2,5 l/ha         |                 |  |                    |   |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
| Fungizide Spritzfolgen                       |                 | ab BBCH 15/16  |                    | Stadium BBCH 40-49                                  |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 | BIO FIBL   |                    | Kocide Opti* 1,0-2,0 kg/ha                          |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
| Max. 6 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen |                 | BIO FIBL   |                    | Serenade ASO 4,0 l/ha                               |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Flint 0,4 kg/ha                                     |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Nativo 0,3 kg/ha                                    |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 | Sico* 0,5 l/ha                                       |                    | Moon Sensation 0,5 l/ha (2x)                        |  | Serenade Aso 4,0 l/ha (2x)                               |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Moon Experience 0,75 l/ha (2x)                      |  | Flint 0,4 kg/ha  |            | Serenade Aso 4,0 l/ha   |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Moon Sensation 0,5 l/ha                             |  | Sico 0,5 l/ha  |            | Moon Sensation 0,5 l/ha |                   | Sico 0,5 l/ha |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Decis Protech* 0,5 l/ha                             |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Decis Protech* 0,8 l/ha                             |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Movento SC 0,45 l/ha                                |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Movento SC 0,75 l/ha                                |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |
|  |                 |  |                    | Metarol 5,0-7,0 kg/ha                               |  |  |            |                         |                   |               |           |                  |               |           |             |                 |                 |                   |                     |          |             |                   |

● ● ● ● Bewilligte Anwendung      ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung

\* Kocide Opti: Karotten IP-Suisse nicht zugelassen  
Sellerie IP-Suisse 150g/ha Reinkupfer pro Spritzung  
\* Sico: Max 3 Behandlungen  
\* Decis Protech: Aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten





# Gemüse

## Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Salate (Asteraceae)

| Saar / Pflanzung<br>00-09                             |  | Blattentwicklung<br>11-19  |  | 21-29   |  | Beginn Kopf- / Bildung<br>31-39            |  | Kopf- / Bildung<br>41-49 |  | Botrytis | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Marssonina | Pythium spp. | Phytophthora crypto. | Rhizoctonia | Roste | Sclerotinia | Blattläuse | Erdräupen | Schnecken | Wurzelläuse    | Weisse Fliegen | Wartezeit (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland       | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Salate (Asteraceae)      |            |                         |           |
|---|--|--|--|---|--|--|--|--------------------------|--|----------|----------------|------------------|------------|--------------|----------------------|-------------|-------|-------------|------------|-----------|-----------|----------------|----------------|------------------|---------------------|----------------|-------------|-------------------|--------------------------|------------|-------------------------|-----------|
|   |  |  |  |   |  |  |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                |                  |                     |                |             |                   | Blattsalate (Asteraceae) | Kopfsalate | Endivien und Blattzich. | Löwenzahn |
| 4 l/ha (max. 6 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen) |  | <b>Serenade ASO</b><br>4,0 l/ha  |  | BIO<br>FIBL   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       | ●           |            |           |           |                |                | —                | 4-6                 | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       | ●         |
|   |  | <b>Aliette WG</b><br>2,0 kg/ha   |  |   |  |  |  |                          |  |          |                | ●                |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | —                   | ●              | ●           | ●                 |                          | ●          |                         |           |
|   |  | <b>Flint</b><br>0,4 kg/ha  |  |   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 14               | 2                   | ●              |             | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  |  |  |   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 2                   |                | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
| <b>FZB24 flüssig</b><br>8,0 l/ha                      |  | BIO<br>FIBL  |  | Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Anzuchtschalen überbrausen oder angießen. |  |  |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | —                | 1                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  | <b>FZB24 flüssig</b><br>0,5 l/ha   |  | BIO<br>FIBL   |  | Eine Behandlung kurz nach dem Auspflanzen. |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | —                | 1                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  |  |  | <b>Moon Privilege</b><br>0,5 l/ha   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 10               | 2                   | ●              |             | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  |  |  | <b>Moon Privilege</b><br>0,5 l/ha   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 2                   |                | ●           | ●                 |                          |            |                         |           |
|   |  |  |  | <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 14               | 2                   | ●              |             | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  |  |  | <b>Moon Sensation</b><br>0,6 l/ha   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 2                   |                | ●           | ●                 | ●                        | ●          |                         |           |
|   |  |  |  | <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha   |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 1                   |                | ●           | ●                 | ●                        | ●          |                         |           |
| <b>Previcur Energy</b><br>(Setzlingsanzucht)          |  | Giessen: 2 l Wasser/m <sup>2</sup> bzw. 20'000 l Wasser/ha. Entweder 1 x 6 ml/m <sup>2</sup> (max. 1 Behandlung) oder 2 x 3 ml/m <sup>2</sup> (max. 2 Behandlungen). |  |   |  |  |  |                          |  |          |                | ●                |            | ●            |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | —                |                     | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  | <b>Previcur Energy</b><br>1,5-2,5 l/ha   |  |   |  |  |  |                          |  |          |                | ●                |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 2                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  | <b>Sico</b><br>0,5 l/ha  |  |   |  |  |  |                          |  |          |                | ●                |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 3                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  |  |  |   |  |  |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 21               | 3                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  |  |  | <b>Teldor</b><br>1,5 kg/ha  |  |  |  |                          |  | ●        |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            |           |           |                |                | 3                | 2                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,5 %)  |  |   |  |  |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            | ●         |           |                |                | 14               | 2                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  | <b>Movento SC</b><br>0,75 l/ha   |  |   |  |  |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             | ●          |           |           | ● <sup>1</sup> |                | 14               | 2                   | ● <sup>1</sup> | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |
|   |  | <b>Metarol</b><br>5,0-7,0 kg/ha  |  |   |  |  |  |                          |  |          |                |                  |            |              |                      |             |       |             |            | ●         |           |                |                | —                | 1                   | ●              | ●           | ●                 | ●                        | ●          | ●                       |           |

● ● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung

● Bewilligte Anwendung

\* Decis Protech: aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten

# Gemüse

## Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Kürbisgewächse

| Pflanzung                                    | Wachstum  | Blüte | Fruchtentwicklung                          | Ernte | Alternaria  | Bakterielle-Fleckenkrankh. | Botrytis-Graufäule | Didymella | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Krätze der Kürbisgewä. | Pythium spp. | Bodenbürtige Krankh. | Sclerotinia | Blattläuse | Erdräupen | Schnecken | Spinnmilben | Weiße Fliegen | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Kürbisgewächse |                                 |   |   |   |   |   |   |   |   |                        |            |         |               |   |   |
|--|---|-------|--|-------|-------------|----------------------------|--------------------|-----------|----------------|------------------|------------------------|--------------|----------------------|-------------|------------|-----------|-----------|-------------|---------------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|----------------|---------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------|------------|---------|---------------|---|---|
|  |   |       |  |       |             |                            |                    |           |                |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               |                   |                     |          |             |                   | Gurken         | Kürbisse mit genießbarer Schale |   |   |   |   |   |   |   |   | Speisekürbisse (unge.) | Ölkürbisse | Melonen | Wassermelonen |   |   |
|  | <b>Aliette WG</b><br>3,0 kg/ha (0,3 %)  |       |  |       |             |                            |                    |           |                | ●                |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 4                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
|  | <b>Flint</b><br>0,5 kg/ha (0,05 %)  |       |  |       |             |                            |                    | ●         | ●              |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       |               |   |   |
|  | <b>Flint</b><br>0,25 kg/ha (0,025 %)  |       |  |       |             |                            |                    | ●         | ●              |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
|  | <b>Serenade ASO</b><br>3,2-4,0 l/ha   |       |  |       | BIO<br>FIBL |                            | ●                  |           | ●              |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | -                 | 9                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       |               |   |   |
|  | <b>Kocide Opti</b><br>1,25 kg/ha (0,125 %)  |       |  |       | BIO<br>FIBL | ●                          |                    |           |                | ●                |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 21                | -                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
|  | <b>Nativo</b><br>0,3 kg/ha (0,03 %)   |       |  |       |             |                            |                    | ●         | ●              |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
|  | <b>Previcur Energy</b><br>1,5-2,5 l/ha (0,25 %)   |       |  |       |             |                            |                    |           |                | ●                |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 5                 | 2-3                 | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
| <b>Previcur Energy</b>                       | Saatbeetbehandlung: 1-3 l pro ha bei Tröpfchenbewässerung. Maximal 2 Behandlungen.  |       |  |       |             |                            |                    |           |                |                  | ●                      |              |                      |             |            |           |           |             |               | -                 | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
| <b>Previcur Energy</b><br>(Setzlingsanzucht) | Giessen: 2 l Wasser/m² bzw. 20'000 l Wasser pro ha.<br>Entweder 1 x 6 ml/m² (max. 1 Behandlung) oder 2 x 3 ml/m² (max. 2 Behandlungen). |       |  |       |             |                            |                    |           |                |                  | ●                      |              |                      |             |            |           |           |             |               |                   | -                   | 2        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● |   |
| <b>Previcur Energy</b><br>(Setzlingsanzucht) | Giessen: 2 l Wasser/m² bzw. 20'000 l Wasser pro ha.<br>Entweder 1 x 6 ml/m² (max. 1 Behandlung) oder 2 x 3 ml/m² (max. 2 Behandlungen). |       |  |       |             |                            |                    |           |                | ●                |                        |              | ●                    |             |            |           |           |             |               |                   | -                   | 2        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● |   |
|  | <b>Moon Privilege</b><br>0,015-0,05 %   |       |  |       |             |                            | ●                  |           | ●              |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● |   |
|  | <b>Sico</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)  |       |  |       |             | ●                          |                    | ●         |                | ●                | ●                      |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● | ● |
|  | <b>Solfovit WG</b><br>1,0-2,0 kg/ha (0,1-0,2 %)   |       |  |       | BIO<br>FIBL |                            |                    |           | ●              |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | -                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● |   |
|  | <b>Teldor</b><br>1,5 kg/ha (0,15 %)   |       |  |       |             |                            | ●                  |           |                |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             |               | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● | ● |
|  | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)  |       | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %) |       |             |                            |                    |           |                |                  |                        |              |                      |             |            |           |           |             | ●             | 3                 | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             |   |   |
|  | <b>Movento SC</b><br>0,75 l/ha (0,075 %)  |       | <b>Movento SC</b><br>0,75 l/ha (0,075 %)   |       |             |                            |                    |           |                |                  |                        |              |                      |             | ●          |           |           |             | ●             | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● |   |
|  | <b>Metarol</b><br>5,0-7,0 kg/ha   |       |  |       |             |                            |                    |           |                |                  |                        |              |                      |             |            |           | ●         |             |               | -                 |                     | ●        | ●           | ●                 | ●              | ●                               | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ●                      | ●          | ●       | ●             | ● |   |

● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung

● Bewilligte Anwendung

\* Decis Protech: aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten





# Gemüse

## Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Auberginen / Paprika / Tomaten

| Pflanzung<br>10-19   | Wachstum<br>20-59 | Blüte<br>60-69 | Frucht-<br>entwicklung<br>70-79 | Ernte<br>80-89 | Altermaria   | Bakterielle Fleckenkr. | Bakter. Tomatenwelke | Botrytis | Echter Mehltau | Phytophthora spp. | Phythium spp. | Kraut- und Fruchtfäule | Sclerotinia | Septoria-Blattflecken | Blattläuse | Rostmilben | Spinnmilben | Weiße Fliegen | Erdraupen | Schnecken | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Tomaten        |                |                   |                       | Paprika       |               | Auberginen |   |   |   |   |
|--|-------------------|----------------|---------------------------------|----------------|--|------------------------|----------------------|----------|----------------|-------------------|---------------|------------------------|-------------|-----------------------|------------|------------|-------------|---------------|-----------|-----------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-----------------------|---------------|---------------|------------|---|---|---|---|
|  |                   |                |                                 |                |  |                        |                      |          |                |                   |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     |          |             |                   | Cherry Tomaten | Rispen Tomaten | Tomaten rund lose | Tomaten Spezialitäten | Gemüsepaprika | Gewürzpaprika |            |   |   |   |   |
| 4 l/ha: max. 6 Behandlungen<br>8 l/ha: max. 4 Behandlungen |                   |                |                                 |                | <b>Serenade ASO</b><br>4,0-8,0 l/ha (0,4-0,8 %)  |                        |                      |          | BIO<br>FIBL    |                   |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   | -                   | 4/6      | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● |   |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Kocide Opti</b><br>2,3 kg/ha (0,23 %)   |                        |                      |          | BIO<br>FIBL    |                   | ●             | ●                      | ●           |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | -           | ●                 | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Moon Privilege</b><br>0,015 %   |                        |                      |          |                | ●                 |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 7        | 2           |                   | ●              | ●              |                   |                       |               |               |            |   | ● |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Moon Privilege</b><br>0,05 %  |                        |                      |          |                | ●                 |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | 4           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             |            |   |   |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Moon Privilege</b><br>0,05 %  |                        |                      |          |                | ●                 |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | 2           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             |            |   |   |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Nativo</b><br>0,2 kg/ha (0,02 %)  |                        |                      |          |                | ●                 |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | 3           |                   | ●              | ●              |                   |                       |               |               | ●          | ● |   |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Nativo</b><br>0,3 kg/ha (0,03 %)  |                        |                      |          |                | ●                 |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | 3           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             |            |   | ● |   |   |
| <b>Previcur Energy</b>                                     |                   |                |                                 |                | Saatbettbehandlung. Giessen: 2 l Wasser/m <sup>2</sup> bzw. 20'000 l Wasser/ha. Entweder 1 x 6 ml/m <sup>2</sup> (max. 1 Behandlung) oder 2 x 3 ml/m <sup>2</sup> (max. 2 Behandlungen). |                        |                      |          |                |                   |               | ●                      | ●           |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | -        | 2           |                   | ●              | ●              | ●                 |                       |               |               |            | ● | ● | ● |   |
| <b>Previcur Energy</b>                                     |                   |                |                                 |                | Saatbettbehandlung: 1-3 l pro ha bei Tröpfchenbewässerung. Maximal 2 Behandlungen.   |                        |                      |          |                |                   |               |                        | ●           |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | -        | 2           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             |            |   |   |   |   |
| <b>Previcur Energy (Setzlingsanzucht)</b>                  |                   |                |                                 |                | Giessen: 2 l Wasser/m <sup>2</sup> bzw. 20'000 l Wasser/ha. Entweder 1 x 6 ml/m <sup>2</sup> (max. 1 Behandlung) oder 2 x 3 ml/m <sup>2</sup> (max. 2 Behandlungen).                     |                        |                      |          |                |                   |               |                        | ●           |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | -        | 2           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             |            |   |   |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Sico</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)   |                        |                      |          | ●              |                   | ●             |                        |             |                       | ●          |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | 3           | ●                 | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             |            |   |   |   |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Teldor</b><br>1,5 kg/ha (0,15 %)  |                        |                      |          |                |                   | ●             |                        |             |                       |            |            |             |               |           |           |                   |                     | 3        | 3           | ●                 | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● | ● |   |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)   |                        |                      |          |                |                   |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           | ●         |                   |                     | 3        | 2           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● | ● | ● |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)   |                        |                      |          |                |                   |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           | ●         |                   | ●                   | 14       | 2           | ●                 | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● | ● | ● |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Movento SC</b><br>0,75-1,5 l/ha (0,075 %)   |                        |                      |          |                |                   |               |                        |             |                       |            |            | ●           |               |           |           |                   |                     | 3        | 3           |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● | ● | ● |
|  |                   |                |                                 |                | <b>Movento SC</b><br>0,75-1,5 l/ha (0,075 %)   |                        |                      |          |                |                   |               |                        |             |                       |            |            | ●           |               |           |           |                   |                     | 3        | 1-2         |                   | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● | ● | ● |
| <b>Metarol</b><br>5,0-7,0 kg/ha                            |                   |                |                                 |                |  |                        |                      |          |                |                   |               |                        |             |                       |            |            |             |               |           | ●         |                   |                     |          | ●           | ●                 | ●              | ●              | ●                 | ●                     | ●             | ●             | ●          | ● | ● |   |   |

● ● ● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung

\* Decis Protech: aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten



# Gemüse

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Erbsen / Konservenerbsen

|                           | Saat<br>00   | Keimblatt<br>10         | Blattentwicklung<br>11–19         | Wachstum<br>30–60 | Blüte<br>65 | Frucht-<br>entwicklung<br>70–79 | Unkraut VA | Unkraut NA | Botrytis | Brennflecken der Erbse | Roste | Sclerotinia | Erbsenblattkäfer | Erbsenwickler | Erdräupen | Schnecken | Weisse Fliege | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Erbsen             |                 |                   |                    |                     |
|---------------------------|--|-------------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------|---------------------------------|------------|------------|----------|------------------------|-------|-------------|------------------|---------------|-----------|-----------|---------------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|--------------------|-----------------|-------------------|--------------------|---------------------|
|                           |  |                         |                                   |                   |             |                                 |            |            |          |                        |       |             |                  |               |           |           |               |                   |                     |          |             |                   | Erbsen ohne Hülsen | Konservenerbsen | Erbsen mit Hülsen | Kefen, Zuckerbirse | Erbsenspezialitäten |
| <b>Bandur</b><br>2,0 l/ha |  |                         |                                   |                   |             |                                 | ●          |            |          |                        |       |             |                  |               |           |           |               | –                 | –                   | ●        | ●           | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
| <b>Bandur</b><br>1,0 l/ha |  | + 0,8 kg/ha Basagran SG |                                   |                   |             |                                 | ●          |            |          |                        |       |             |                  |               |           |           |               | –                 | –                   | ●        | ●           | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           | <b>Targa Super</b><br>0,75–1,25 l/ha / 1,0–2,5 l/ha* |                         |                                   |                   |             |                                 |            | ●          |          |                        |       |             |                  |               |           |           |               | 28                | –                   | ●        | ●           | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           |  |                         | <b>Moon Privilege</b><br>0,5 l/ha |                   |             |                                 |            |            | ●        |                        |       | ●           |                  |               |           |           |               | 7                 | 2                   | ●        |             | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           |  |                         | <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha |                   |             |                                 |            |            | ●        |                        |       | ●           |                  |               |           |           |               | 14                | 2                   | ●        |             | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           |  |                         | <b>Horizont</b><br>1,0 l/ha       |                   |             |                                 |            |            | ●        | ●                      | ●     |             |                  |               |           |           |               | 21                | 2                   | ●        |             | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           | <b>Decis Protech*</b><br>0,42 l/ha                   |                         |                                   |                   |             |                                 |            |            |          |                        |       |             | ●                | ●             |           |           |               | 14                | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)           |                         |                                   |                   |             |                                 |            |            |          |                        |       |             |                  | ●             |           |           |               | 14                | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |
|                           | <b>Metarol</b><br>5,0–7,0 kg/ha                      |                         |                                   |                   |             |                                 |            |            |          |                        |       |             |                  |               | ●         |           |               | –                 | –                   | ●        | ●           | ●                 | ●                  | ●               |                   |                    |                     |

●●● Bewilligte Anwendung

● Bewilligte Anwendung

### Küchenkräuter / Petersilie

|             | Saat<br>00                        | Blattentwicklung<br>11–19 | Wachstum<br>30–60 | Unkraut VA | Alternaria | Blattflecken | Botrytis | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Septoria | Erdräupen | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Küchenkräuter | Petersilie |
|-------------|-----------------------------------|---------------------------|-------------------|------------|------------|--------------|----------|----------------|------------------|----------|-----------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|---------------|------------|
|             |                                   |                           |                   |            |            |              |          |                |                  |          |           |                   |                     |          |             |                   |               |            |
|             | <b>Aliette WG</b><br>3 kg/ha      |                           |                   |            |            |              |          | ●              |                  |          |           | 21                | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●             | ●          |
|             | <b>Sico</b><br>0,5 l/ha           |                           |                   |            | ●          |              |          |                |                  |          |           | 21                | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●             | ●          |
| BIO<br>FiBL | <b>Serenade ASO</b><br>4,0 l/ha   |                           |                   |            |            |              | ●        |                |                  |          |           | –                 | 9                   | ●        | ●           | ●                 | ●             | ●          |
|             | <b>Solfovif</b><br>2 kg/ha        |                           |                   |            |            |              |          | ●              |                  |          |           | 14                | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●             | ●          |
|             | <b>Teldor</b><br>1,5 kg/ha        |                           |                   |            |            |              | ●        |                |                  |          |           | 3                 | 3                   | ●        | ●           | ●                 | ●             | ●          |
|             | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha |                           |                   |            |            |              |          |                |                  |          | ●         | 14                | 2                   | ●        | ●           | ●                 | ●             | ●          |

●●● Bewilligte Anwendung ● Teilwirkung ● Bewilligte Anwendung

\* Decis Protech: aktuelle ÖLN-Auflagen beachten



# Gemüse

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Bohnen / Konservenbohnen

|  |                 |                           |                   |             |                                 | Bohnen     |            |             |          |                       |                      |           |             |            |           |           |                 |               |               |                   |                     |          |             |                   |                   |   |   |   |   |   |
|--|-----------------|---------------------------|-------------------|-------------|---------------------------------|------------|------------|-------------|----------|-----------------------|----------------------|-----------|-------------|------------|-----------|-----------|-----------------|---------------|---------------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|-------------------|---|---|---|---|---|
| Saat<br>00                                 | Keimblatt<br>10 | Blattentwicklung<br>11–19 | Wachstum<br>30–60 | Blüte<br>65 | Fruchtentwick-<br>lung<br>70–79 | Unkraut VA | Unkraut NA | Bohnenbrand | Botrytis | Brennfleckenkrankheit | Fettfleckenkrankheit | Rostpilze | Sclerotinia | Blattläuse | Erdräuren | Schnecken | Schwärmerräuren | Zünslerräuren | Weisse Fliege | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Bohnen mit Hülsen |   |   |   |   |   |
|  |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             |          |                       |                      |           |             |            |           |           |                 |               |               |                   |                     |          |             |                   |                   |   |   |   |   |   |
| <b>Rodino Ready</b><br>3,0 l/ha            |                 |                           |                   |             |                                 | ●          |            |             |          |                       |                      |           |             |            |           |           |                 |               |               |                   | –                   |          | ●           | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● | ● |
| <b>Flint</b><br>0,4 kg/ha                  |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             |          | ●                     |                      | ●         |             |            |           |           |                 |               |               |                   | 3                   | 1        |             | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● |   |
| <b>Moon Privilege</b><br>0,5 l/ha          |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             | ●        |                       |                      | ●         |             |            |           |           |                 |               |               |                   | 7                   | 2        | ●           |                   |                   | ● | ● | ● | ● |   |
| <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha          |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             | ●        |                       |                      | ●         |             |            |           |           |                 |               |               |                   | 14                  | 2        | ●           | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● |   |
| <b>Kocide Opti</b><br>1,5 kg/ha            |                 |                           |                   |             |                                 |            | ●          |             |          |                       | ●                    |           |             |            |           |           |                 |               |               |                   | 21                  | –        | ●           | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● |   |
| <b>Teldor</b><br>1,5 kg/ha                 |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             | ●        |                       |                      |           |             |            |           |           |                 |               |               |                   | 3                   | 3        | ●           | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● |   |
| <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %) |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             |          |                       |                      |           |             |            | ●         |           |                 |               |               |                   | 14                  | 2        | ●           | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● | ● |
| <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha          |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             |          |                       |                      |           |             |            |           |           | ●               | ●             |               |                   | 3                   | 2        |             | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● | ● |
| <b>Movento SC</b><br>0,75 l/ha (0,75 %)    |                 |                           |                   |             |                                 |            |            |             |          |                       |                      |           |             |            | ●         |           |                 |               |               |                   | 14                  | 2        | ●           | ●                 | ●                 | ● | ● | ● | ● | ● |

● ● ● ● Bewilligte Anwendung ● Bewilligte Anwendung

### Chicorée

| Behandlung vor Anbau<br>der Kultur /<br>Nacherntebehandlung   | 2-Blatt | 4-Blatt | 6-Blatt | 10-Blatt | Treiberei | Unkraut NA                            | Alternaria | Blattflecken (Cerc.) | Blattflecken (Flamul.) | Echter Mehltau | Pythium spp. | Phytophthora crypt. | Roste | Sclerotinia | Blattläuse | Erdräuren | Schnecken | Wurzelläuse | Weisse Fliegen | Wartefrist (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland | Gewächshaus | Gedeckte Kulturen | Chicorée (Treibzichor.) | Chicorée (Treiberei) |  |
|---|---------|---------|---------|----------|-----------|---------------------------------------|------------|----------------------|------------------------|----------------|--------------|---------------------|-------|-------------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------|-------------------|---------------------|----------|-------------|-------------------|-------------------------|----------------------|--|
| <b>Flint</b><br>0,4 kg/ha   |         |         |         |          |           |                                       | ●          |                      |                        |                |              |                     |       |             |            |           |           |             |                |                   | 21                  | 3        | ●           | ●                 | ●                       | ●                    |  |
| <b>Nativo</b><br>0,4 kg/ha  |         |         |         |          |           |                                       | ●          |                      |                        | ●              |              |                     | ●     |             |            |           |           |             |                |                   | 21                  | 3        | ●           | ●                 | ●                       | ●                    |  |
| <b>Sico</b><br>0,5 l/ha   |         |         |         |          |           |                                       | ●          |                      |                        | ●              |              |                     | ●     |             |            |           |           |             |                | 21                | 1                   | ●        | ●           | ●                 | ●                       |                      |  |
| <small>Giessen: 20 ml/hl. Nur als Zugabe zur Nährlösung.<br/>Überbrausen zu Beginn der Treiberei: 0,4 % (20 ml/m<sup>2</sup>), die im Sand steckenden Chicorée-Wurzeln<br/>mit 4-6 l Brühe/m<sup>2</sup> überbrausen.</small> |         |         |         |          |           | <b>Previcur Energy</b><br>(Treiberei) |            |                      |                        |                |              |                     |       |             |            |           |           |             |                |                   | –                   | 1        |             |                   | ●                       | ●                    |  |
| <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha (0,05 %)  |         |         |         |          |           |                                       |            |                      |                        |                |              |                     |       |             |            |           | ●         |             |                |                   | 14                  | 2        | ●           | ●                 | ●                       | ●                    |  |
| <b>Movento SC</b><br>0,75 l/ha  |         |         |         |          |           |                                       |            |                      |                        |                |              |                     |       |             |            | ●         |           |             | ●              |                   | 14                  | 2        | ●           |                   |                         | ●                    |  |
| <b>Targa Super</b><br>0,75–1,5 l/ha   |         |         |         |          |           |                                       | ●          |                      |                        |                |              |                     |       |             |            |           |           |             |                |                   | 56                  | 1        | ●           | ●                 | ●                       | ●                    |  |

● ● ● ● Bewilligte Anwendung ● Bewilligte Anwendung

\* Decis Protech: aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten

# Gemüse

## Unkraut-, Krankheits- und Schädlingskontrolle

### Grün- und Bleichspargel

|                                     | Vor dem Durchstossen                         | Ernte Stechperiode | Nach der Ernte                      | Laub entwickelt | Herbst | Bleich- / Grünspargel Spargel Junganlagen (ohne Ernte) | Unkräuter, Ungräser VA | Ungräser NA | Blattschwärze | Botrytis | Laubkr. / Stemphylium | Spargelrost | Spargelfliege | Spargelhähnchen | Spargelkäfer | Wartezeit (Tage) | Anzahl Behandlungen | Freiland |
|-------------------------------------|--|--------------------|-------------------------------------|-----------------|--------|--|------------------------|-------------|---------------|----------|-----------------------|-------------|---------------|-----------------|--------------|------------------|---------------------|----------|
| <b>Sencor SC</b><br>0,75 l/ha       |  | oder               | <b>Sencor SC</b><br>0,75 l/ha       |                 |        | ●  | ●                      |             |               |          |                       |             |               |                 |              | 7                | 1                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Artist</b><br>2,0-2,5 kg/ha      |                 |        | ●  | ●                      |             |               |          |                       |             |               |                 |              |                  | 1                   | ●        |
| <b>Sencor SC</b><br>0,75 l/ha       |  |                    |                                     |                 |        | ●  | ●                      |             |               |          |                       |             |               |                 |              |                  | 1                   | ●        |
| <b>Artist</b><br>2,0-2,5 kg/ha      | Junganlagen:<br>7-10 Tage nach der Pflanzung |                    |                                     |                 |        | ●  | ●                      |             |               |          |                       |             |               |                 |              |                  | 1                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Targa Super</b><br>0,75-2,5 l/ha |                 |        | ●  | ●                      | ●           |               |          |                       |             |               |                 |              | 56               | 1                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Horizont</b><br>1,0 l/ha         |                 |        | ●  | ●                      |             | ●             |          |                       | ●           |               |                 |              |                  | 2                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Moon Sensation</b><br>0,8 l/ha   |                 |        | ●  | ●                      |             | ●             | ●        |                       |             |               |                 |              |                  | 2                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Nativo</b><br>0,4 kg/ha          |                 |        | ●  | ●                      |             | ●             |          |                       | ●           |               |                 |              |                  | 3                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Sico</b><br>0,5-1,0 l/ha         |                 |        | ●  | ●                      |             | ●             |          |                       | ●           |               |                 |              |                  | 3                   | ●        |
|                                     |  |                    | <b>Solfovit</b><br>3,2 kg/ha        |                 |        | ●  | ●                      |             |               | ●        |                       |             |               |                 |              |                  | 8                   | ●        |
| Spargelfliegen, Erdraupen: 0,8 l/ha |  |                    | <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha   |                 |        | ●  | ●                      |             |               |          |                       | ●           | ●             | ●               |              |                  | 2                   | ●        |

● ● ● ● Bewilligte Anwendung

### Randen

| Keimblattstadium 10                                | 2-Blattstadium 12   | 4-Blattstadium 14                                  | 6-Blattstadium 16                                  | 8-Blattstadium 18  | Vor Reihenschluss 31-38 | Mai-September |
|--|---|--|--|--|-------------------------|---------------|
| <b>Metafol Super</b><br>2,0 l/ha<br>+ Phenmedipham | <b>Goltix Compact</b><br>1,0 kg/ha<br>Ethof. + Phenmedipham | <b>Metafol Super</b><br>2,0 l/ha<br>+ Phenmedipham | <b>Metafol Super</b><br>2,0 l/ha<br>+ Phenmedipham | Auf aufgelaufene Unkräuter im Keimblatt- bis 2-Blatt-Stadium spritzen. Wiederholungen nach 8-10 Tagen, sobald neue Unkräuter aufgelaufen sind. |                         |               |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken        |   |  | <b>Targa Super</b><br>1,0-1,5 l/ha / 2,5 l/ha      |  |                         |               |
| <b>Decis Protech*</b><br>0,5 l/ha                  |   |  |  | Erdraupen  |                         |               |
| <b>Metarol Schneckenkorn</b><br>5,0-7,0 kg/ha      |   |  |  | Schnecken  |                         |               |
| Cercospora, Echter Mehltau, Ramularia, Rost        |   |  | <b>Sico / Kocide Opti</b><br>0,5 l/ha / 2-5 kg/ha  |  |                         |               |

\* Decis Protech: aktuelle ÖLN-Vorschriften beachten

### Mischtabelle Gemüsebauinsektizide und -fungizide

| Formulierung    | Aliette WG | Decis Protech | Fandango* | Flint* | Horizont* | Kocide Opti | Moon Experience | Moon Privilege | Moon Sensation | Movento SC | Nativo | Previcur Energy | Sico | Serenade ASO | Solfovit WG | Teldor |
|-----------------|------------|---------------|-----------|--------|-----------|-------------|-----------------|----------------|----------------|------------|--------|-----------------|------|--------------|-------------|--------|
| Aliette WG      | WG         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Decis Protech   | EW         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Fandango*       | EC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Flint*          | WG         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Horizont*       | EW         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Kocide Opti     | WG         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Moon Experience | SC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Moon Privilege  | SC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Moon Sensation  | SC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Movento SC      | SC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Nativo          | WG         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Previcur Energy | SL         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Sico            | EC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Serenade ASO    | SC         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Solfovit WG     | WG         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |
| Teldor          | WG         | ●             | ●         | ●      | ●         | ●           | ●               | ●              | ●              | ●          | ●      | ●               | ●    | ●            | ●           | ●      |

● Mischbar ● Mischbar gemäss Beratung / Vorsicht bei Mehrfachmischungen  
 ● Nicht mischbar □ Mischung nicht sinnvoll \*Keine Netzmittel oder Blattdünger zusetzen

Bei Tomaten, Salate und Gurken wird die alleinige Anwendung von Movento SC empfohlen.

Die Beurteilung der Mischbarkeit gilt nur für einfache Mischungen von zwei Produkten. Bei Mehrfachmischungen ist Vorsicht geboten. Besonders kritisch sind Mischungen mit EC-Formulierungen und Blattdüngern. Die Anwendung der möglichen Mischungen ist nur in bewilligten Kulturen möglich. Beachten Sie diesbezüglich die Gebrauchsanweisungen.

### Wirkungstabelle der Gemüseherbizide

| Produkt               | Unkräuter |             |            |                |             |                    |          |         |         |            |              |            |                     |               | Ungräser / Hirsen |                 |            |            |                   |                     |               |                   |             |                   |         |
|-----------------------|-----------|-------------|------------|----------------|-------------|--------------------|----------|---------|---------|------------|--------------|------------|---------------------|---------------|-------------------|-----------------|------------|------------|-------------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------|-------------------|---------|
|                       | Amarant   | Eingelkraut | Ehrenpreis | Franzosenkraut | Hellerkraut | Hirtentäschelkraut | Hohizahn | Kamille | Klebern | Knöteriche | Kreuzblütler | Kreuzkraut | Meliden / Gänsefuss | Nachtschatten | Portulak          | Stiefmütterchen | Taubnessel | Vogelmiere | Ackerfuchsschwanz | Blut-, Fingerhirsen | Borstenhirsen | Eini-, Rispengras | Hühnerhirse | Quecken / Trespen | Raygras |
| Bandur                | VA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Bandur                | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Boxer                 | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Goltix Compact        | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Metafol Super + Phen. | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Laudis                | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Sencor SC             | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Targa Super           | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |
| Venzar                | NA        | ●           | ●          | ●              | ●           | ●                  | ●        | ●       | ●       | ●          | ●            | ●          | ●                   | ●             | ●                 | ●               | ●          | ●          | ●                 | ●                   | ●             | ●                 | ●           | ●                 | ●       |

VA (Voraufflauf) NA (Nachaufflauf) ● Sehr gute Wirkung ● Gute Wirkung ● Teilwirkung



# Abstandsauflagen (Wasser / Biotope)

Reduktion der Risiken betreffend Drift und Abschwemmung bei der Anwendung von Bayer Pflanzenschutz-Produkten

| Herbizide     | Reduktion Risiken<br>D: Drift Wasser in Meter (m)<br>DB: Drift Biotope (m)<br>A: Abschwemmungspunkte | Kulturen / Indikationen<br>Dosierungen pro ha<br>VA = Vorauflauf / NA = Nachauflauf   | Weitere Auflagen  |
|---------------|--|---|---|
| Adengo        | DB: 3 m (Biotope)<br>A: 1 P  | Mais  | Nicht in Zone S2+Sh.<br>Max. 60g Isoxaflutole / 3 Jahre   |
| Artist        | D: 6 m / A: 3 P<br>D: 6 m / A: 2 P<br>D: 20 m / A: 3 P<br>A: 1 P                                     | Kartoffel (1,5-1,7 kg)<br>Kartoffel (1 kg)<br>Kartoffel (ab 2 kg), Soja, Spargel<br>Getreide (0,8 kg)   |   |
| Aspect        | D: 6 m / A: 1 P<br>D: 6 m / A: 3 P / A: 2 P  | Mais<br>Mais (2l) / Mais (1,5 l)  | Nicht in Karstgeb. und Zone S2+Sh.<br>Max. 0,75 kg/ha/Parzelle Terbutylazin innerhalb von 3 Jahren. |
| Atlantis Flex | DB: 3 m (Biotope)  | Getreide  |   |
| Bandur        | D: 20 m<br>A: 2 P<br>A: 3 P<br><br>A: 4 P  | Alle Indikationen<br>Eiweisserbsen (1 l, NA), Erbsen (NA) Sellerie Ackerbohne (1l, NA),<br>Eiweisserbsen (2 l), Lupine Kartoffel (1,5-2 l), Sonnenblume (2 l), Sorghum, Erbsen (VA),<br>Karotte, Artischocke, Knoblauch, Knollenfenchel, Kümmel (NA), Schalotte, Zwiebel<br>Dosierung 2,25-3 l: Ackerbohne, Eiweisserbsen, Kartoffel, Sonnenblume, Dill,<br>Gewürzfenchel,<br>Koriander, Kümmel (VA), Linse, Pastinak, Topinambur |   |
| Boxer         | A: 1 P   | Feld-, Gemüsebau  |   |
| Conviso One   | D: 6 m<br>A: 1 P / DB: 6 m<br>A: 2 P / DB: 20 m  | Rübe<br>Rübe (1 x 0,5-0,7 l)<br>Rübe (2 x 0,5 oder 1 x 1 l)   |   |
| Equip         | D: 6 m<br>A: 1 P / DB: 6 m<br>A: 2 P / DB: 20 m  | Mais<br>Mais (1-1,5 l)<br>Mais (2 l)  | 3 m Abstand zu Wohnfläche   |
| Equip Power   | D: 6 m<br>A: 1 P / DB: 6 m<br>A: 2 P / DB: 20 m  | Mais<br>Mais (1-1,25 l)<br>Mais (1,5 l)   | 3 m Abstand zu Wohnfläche   |
| Herold SC     | D: 6 m<br>A: 2 P<br>A: 1 P   | Getreide<br>Getreide (>0,4 l)<br>Getreide (0,4 l)   |   |
| Herold Flex   | D: 6 m<br>A: 2 P<br>A: 1 P   | Getreide, Anwendung <u>im Herbst</u><br>Getreide, Anwendung <u>im Herbst</u> (1 l)<br>Getreide, Anwendung <u>im Herbst</u> (0,375-0,75 l)   |   |
| Husar Plus    | DB: 20 m / DB: 50 m  | Getreide (tiefe bzw. hohe Dosierung)  |   |
| Hussar Duo    | DB: 20 m / DB: 50 m  | Getreide (tiefe bzw. hohe Dosierung)  | 3 m Abstand zu Wohnfläche   |
| Othello       | DB: 6 m / DB: 20 m   | Getreide (tiefe bzw. hohe Dosierung)  | 3 m Abstand zu Wohnfläche   |
| Othello Star  | DB: 20 m / DB: 50 m  | Getreide (tiefe bzw. hohe Dosierung)  |   |
| Pacifica Plus | DB: 6 m / A: 1 P<br>DB: 20m / A: 1 P   | Getreide, 0,2 kg/ha<br>Getreide, 0,3-0,4 kg/ha  |   |
| Rodino Ready  | D: 20 m / A: 6 m   | Raps<br><br>Eiweisserbsen, Sojabohne, Bohne   | Nicht in Zone S2+Sh.<br>Max. alle 2 Jahre auf derselben Parzelle.<br>Nicht in Zone S2+Sh.           |
| Sencor SC     | A: 6 m   | Kartoffel (VA), Spargel   | Max. 540 g/ha Metribuzin pro Kultur   |
| Tomahawk      |  | Raps / Rübe   | Nicht in Zone S2+Sh.<br>Grundwasserschutz: Quinmerac max.<br>alle 2 Jahre (Herbst: alle 4 Jahre)    |
| Venzar        | D: 20 m / A: 6 m   | Rübe, Rande, Spinat, Lauch, Schwarzwurzel   | Nicht in Zone S2+Sh.  |

| Fungizide     | Reduktion Risiken<br>D: Drift Wasser in Meter (m)<br>DB: Drift Biotope (m)<br>A: Abschwemmungspunkte | Kulturen / Indikationen<br>Dosierungen pro ha<br>VA = Vorauflauf / NA = Nachauflauf  | Weitere Auflagen   |
|---------------|--|--|--|
| Aliette WG    | D: 6 m   | Birne, Hopfen  |  |
| Aviator Xpro  | A: 1 P   | Getreide   |  |
| Captan 80 WDG | D: 20 m  | Obstbau  |  |
| Cyrano        | D: 6 m / A: 6 m  | Weinbau  |  |
| Fandango      | D: 6 m / A: 1 P  | Gemüse   |  |
| Flint         | D: 6 m,<br>D: 20 m,<br>D: 50 m<br>D: 60 m<br>DB: 6 m<br>A: 1 P<br>A: 2 P                             | Erdbeere, Dos. Gemüse bis 250 g/ha<br>Weinbau, Beeren, Dos. > 250 g/ha<br>Obstbau, Bäume/Sträucher<br>Luftapplikation (Wein, Aprikose).<br>Hopfen<br>Dos bis 250 g/ha, Weinbau (0.025%), Beeren<br>Dos. > 250 g/ha, Erdbeere | Nicht in Zone S2+Sh<br>3 m Abstand zu Wohnfläche<br>30 m Abstand zu Wohnfläche (Luftapplik.) |

| Fungizide       | Reduktion Risiken<br>D: Drift Wasser in Meter (m)<br>DB: Drift Biotope (m)<br>A: Abschwemmungspunkte | Kulturen / Indikationen<br>Dosierungen pro ha<br>VA = Vorauflauf / NA = Nachauflauf  | Weitere Auflagen  |
|-----------------|--|--|---|
| Folpet 80 WDG   | D: 6 m / A: 6 m D: 20 m / A:<br>6 m  | Weinbau<br>Obstbau   |   |
| Horizont        | D: 6 m   | Raps (Frühjahr), Lein, Lupine,<br>Grasbestände, Spargel  |   |
| Infito          |  | Kartoffel  | Nicht in Zone S2+Sh.<br>Max. alle 3 Jahre auf derselben Parzelle. |
| Input           | D: 20 m<br>A: 1 P<br><br>A: 2 P  | Getreide<br>Getreide (0,65 l, 0,75 l (Tankmischungen)<br>und 1,25 l (Ährenfusariosen)<br>Getreide (1,25 l)   |   |
| Melody Combi    | D: 6 m / A: 1 P<br>DB: 6 m<br>DB: 60 m   | Weinbau<br>Bodenapplikationen<br>Luftapplikationen   | 6 m Abstand zu Wohnfläche   |
| Mikal           | D: 6 m / A: 6 m  | Weinbau  |   |
| Moon Experience | A: 6 m<br>D: 20 m  | Lauch, Zwiebel<br>Obstbau, Weinbau (Bodenappl.)  |   |
| Moon Sensation  | D: 6 m<br>D: 20 m<br>D: 50 m<br>A: 1 P<br>A: 2 P<br>A: 3 P   | Karotten<br>Beeren, Gemüse Feldbau<br>Obstbau<br>Obst, Bohnen, Erbsen, Feldbau<br>Beeren, Freiland-Gemüse<br>Spargel   | Nicht in Zone S2+Sh<br>3 m Abstand zu Wohnfläche                  |
| Nativo          | D: 6 m / A: 1 P<br>D: 20 m<br>A: 2 P   | Freilandgemüse<br>Spargel<br>Spargel, Schwarzwurzel  | Nicht in Zone S2+Sh<br>3 m Abstand zu Wohnfläche                  |
| Pronto Plus     | D: 20 m<br>A: 1 P<br>A: 2 P  | Getreide<br>Getreide (Ährenfusariosen)<br>Getreide (andere Indikationen)   |   |
| Prosper         | D: 50 m<br>D: 60 m<br>A: 2 P<br>A: 3 P   | Weinbau (Bodenapplikation)<br>Weinbau (Luftapplikation)<br>Weinbau (1 Behandlung)<br>Weinbau (2-3 Behandlungen)  |   |
| Rucolan         | D: 20 m / A: 6 m<br>D: 50 m / A: 6 m   | Weinbau<br>Obstbau   |   |
| Sico            | D: 6 m / D: 60 m<br>D: 20 m<br>A: 1 P<br>A: 2 P  | Weinbau (Boden- / Luftapplikation)<br>Obstbau, Beeren (ausser Erdbeere)<br>Kartoffel, Gurke, Kürbis mit essb. Schale, Tomate<br>Erdbeere, Gemüse (ausser Gurke, Kürbis mit ge-<br>niessbarer Schale, Tomate) |   |
| Teldor          | D: 6 m<br><br>D: 20 m  | Weinbau, Heidelbeere, Rote und Schwarze Johan-<br>nisbeere, Rubus Arten, Stachelbeere, Aubergine,<br>Gurke, Paprika, Stangenbohne, Tomate<br>Obstbau, Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder                          |   |
| Tilmor          | D: 6 m / A: 1 P  | Raps   |   |

| Insektizide   | Reduktion Risiken<br>D: Drift in Meter (m)<br>A: Abschwemmung in<br>Meter (m) oder Punkte (P) | Kulturen / Indikationen<br>Dosierungen pro ha<br>VA = Vorauflauf / NA = Nachauflauf | Weitere Auflagen |
|---------------|---|---|------------------|
| Decis Protech | D: 50 m / A: 6 m<br>D: 100 m / A: 6 m   | Dosierungen bis 0,5 l<br>Dosierungen > 0,5 l (ausser Gewächshaus)                   |                  |

Stand: 28.11.2024

Die angegebenen Indikationen, welche in diesem Dokument stehen und vom BLV im Internet publiziert wurden sind in Kraft. Die Pflanzenschutz-Firmen haben 1 Jahr Zeit um die Etiketten anzupassen. Das heisst, dass der Landwirt, der die Produkte gemäss Etikette, während dem Übergangsjahr anwendet, nicht sanktioniert wird.

Für detaillierte Informationen, siehe das Dokument „Weisungen betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“ vom BLV vom 10.06.2022.  
Link: <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/anwendung-und-vollzug/weisungen-und-merkblaetter.html>  
unter „Schutz der Oberflächengewässer und Biotope“.

# Abstandsauflagen (Massnahmen)



## Massnahmen Abschwemmung (P)

### 6 m Abstandsauflage Abschwemmung

Seit 2018 werden für alle Indikationen neue Abschwemmungsaufgaben verfügt. Bei Indikationen, die in der Übergangsphase noch die 6 m Abstandsauflage bez. Abschwemmung haben, muss mindestens 1 Punkt erreicht werden.

#### Keine Massnahmen erforderlich wenn:

- ganze Parzelle weniger als 2% Neigung aufweist.
- Oberflächengewässer höher liegt als zu behandelnde Fläche.
- im Gewächshaus.
- ganze Parzelle mehr als 100 m vom Oberflächengewässer entfernt liegt.

| Massnahmen im Ackerbau und Gemüsebau                                      |  | Anzahl Punkte |
|---|--|---------------|
| Konservierende Bodenbearbeitung   | Direktsaat   | 1             |
|   | Mulchsaat  |               |
|   | Streifenfrässaat/Streifensaart   |               |
| Massnahmen innerhalb der Parzelle   | Querdämme in Dammkulturen  | 1             |
|   | Begrünte Fahrgassen (gesamte Fahrspurweite begrünt)                          |               |
|   | Begrünte Streifen in der Parzelle, wo Abschwemmung entsteht (min. 3 m breit) |               |
|   | Begrünung des Vorgewendes  |               |
| Massnahmen am Rand der Parzelle respektive zwischen Parzelle und Gewässer | Bewachsener Pufferstreifen 6 m Breite  | 1             |
|   | Bewachsener Pufferstreifen 10 m Breite                                       | 2             |
|   | Bewachsener Pufferstreifen 20 m Breite                                       | 3             |
| Massnahmen in Dauerkulturen   | Begrünung zwischen den Reihen inkl. Vorgewende (gemäss Vorgaben ÖLN)         | 2             |
|   | Vollständige Begrünung inkl. Baumstreifen und Vorgewende                     | 3             |
|   | Terrassierung (auf den Terrassen kein Gefälle)                               | 2             |
|   | Terrassenanlagen gemäss Anhang 3 der Direktzahlungsverordnung                | 1             |
| Reduktion der behandelten Fläche  | Behandlung auf weniger als 50 % der Fläche (z. B. Bandspritzung)             | 1             |

#### Massnahmen zum Erreichen der geforderten Punkte

Durch die Kombination mehrerer bzw. durch die Auswahl von besonders wirkungsvollen Massnahmen wird eine erhöhte Abschwemmungsrisikoreduktion erreicht. Die Punkte der getroffenen Massnahmen lassen sich addieren.

## Massnahmen Drift (D)

Die verschiedenen Driftreduktionsmassnahmen ergeben Punkte, welche eine Reduktion der Breite der vorgeschriebenen Pufferzone (Bewilligung) ermöglichen.

Für ÖLN ist generell ein Mindestabstand von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

| Verfügter Abstand    | 3 m   | 6 m  | 20 m | 50 m | 100 m |
|----------------------|---|------|------|------|-------|
| Notwendige Punktzahl | Reduktion der Breite der unbehandelten Pufferzone auf ... |      |      |      |       |
| 1                    | 0 m*  | 3 m  | 6 m  | 20 m | 50 m  |
| 2                    | 0 m*  | 0 m* | 3 m  | 6 m  | 20 m  |
| 3                    | 0 m*  | 0 m* | 0 m* | 3 m  | 6 m   |

\*Gegenüber Oberflächengewässern muss immer ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden (ÖLN 6 m).

#### Punktewertung der möglichen Massnahmen.

Zur Erreichung der angestrebten Reduktion der Pufferzonen-Breite und der hierzu benötigten Punktzahl können Massnahmen von verschiedenen Spalten kombiniert und diese Punkte addiert werden.

**Eine Kombination von Massnahmen innerhalb derselben Spalte ist nicht möglich.**

## Massnahmen in Reben und anderen Raumkulturen bis 2 m Höhe

| Anzahl Punkte | Gerätschaften  | Düsen          | Parzelle   | Durchführung   |
|---------------|--|----------------|--|--|
| 0,5           | horizontale Luftstromlenkung mit Höhenbegrenzung                                 | Antidriftdüsen | geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz  | Luftmenge max. 20 000 m <sup>3</sup> /h  |
|               |  |                |  | Keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen   |
| 1             | Vegetationsdetektor mit horizontaler Luftstromlenkung oder mit Tangentialgebläse | Injektordüsen  | Zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur   | 5 Randreihen nur gegen innen spritzen  |
|               |  |                |  | Luftmenge max. 20 000 m <sup>3</sup> /h und keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen   |
|               |  |                |  | Luftmenge max. 20 000 und 5 Randreihen nur gegen innen spritzen  |
| 1,5           | Herbizid-Bandspritzung   |                |  | 5 Randreihen mit Schlauchspritze nur gegen innen gerichtet   |
|               |  |                |  | 5 Randreihen mit Rückennebelblaser nur gegen innen gerichtet   |
| 2             | Tunnelrecycling-Sprühgerät   |                | Geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz und zusammhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur | 5 Randreihen mit Schlauchspritze nur gegen innen gerichtet   |
|               |  |                |  | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 % im Anschluss an das aufgespannte Hagelnetz |

Massnahmen in Obstkulturen und andere Raumkulturen über 2 m Höhe

| Anzahl Punkte | Gerätschaften  | Düsen   | Parzelle  | Durchführung   |
|---------------|--|---|---|--|
| 0,5           | horizontale Luftstromlenkung mit Höhenbegrenzung                                 | Antidriftdüsen  | geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz   | Luftmenge maximal 30 000 m³/h  |
|               | Tangentialgebläse  |   |   | Keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen<br>5 Randreihen nur gegen innen spritzen                                  |
| 1             | Vegetationsdetektor mit horizontaler Luftstromlenkung oder mit Tangentialgebläse | Injektordüsen   | Zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur                    | Luftmenge maximal 30 000 m³/h <b>und</b> keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen                                  |
|               |  |   | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75%, 1m höher als die Kultur | Luftmenge maximal 30 000 m³/h <b>und</b> 5 Randreihen nur gegen innen spritzen   |
|               |  |   | Vertikal aufgespanntes Insektenschutznetz (Maschenweite max. 0,8 x 0,8 mm), im Anschluss an das aufgespannte Hagelnetz    | Behandlung von Einzelbäumen (Hochstamm-Streuobst) mit Rückennebelblaser oder Schlauchspritze nur gegen das Innere der Parzelle |
| 1,5           | Herbizid-Bandspritzung   | Geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz <b>und</b> zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur |   |  |
|               | Tunnelrecycling-Sprühgerät   | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 % <b>im Anschluss</b> an das aufgespannte Hagelnetz             |   |  |

Massnahmen im Ackerbau und Gemüsebau (Flächenkulturen)

| Anzahl Punkte | Gerätschaften   | Düsen  | Parzelle  |
|---------------|---|--|---|
| 0,5           | Spritzbalken mit Luftunterstützung                          | Injektordüsen<br>Driftreduktion 50 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup> |   |
| 1             | Unterblattspritzung ab Stadium «Reihenschluss» <sup>2</sup> | Injektor mit max. 3 bar Druck  | zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur                      |
|               |   | Driftreduktion 75 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>                  | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 %, 1 m höher als die Kultur |
| 1,5           | Herbizid-Bandspritzung, Düsen max. 50 cm über Boden         |  |   |
| 2             |   | Injektor mit max. 2 bar Druck  |   |
|               |   | Driftreduktion 90 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>                  |   |
| 3             |   | Driftreduktion 95 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>                  |   |

<sup>1</sup> Julius Kühne Institut, Düsentabelle  
<sup>2</sup> Unterblattspritztechnik (Dropleg): Voraussetzung für die Driftreduktion: Düsen müssen innerhalb der Vegetation ab Stadium «Reihenschluss» geführt werden, sodass der Sprühnebel die Vegetation weder nach oben noch zur Seite verlässt.



**Starke Leistung.  
Im Mais.**





# SiloExtra

Saatgut für eine erfolgreiche Grundfutterproduktion.

Silomais  
Best-in-Class.



Das Ziel der Bayer-Züchtung ist es, Leistung und Rentabilität in der Milch- und Biogasproduktion zu steigern. SiloExtra-Sorten liefern allesamt:

- // sehr gute Ergebnisse in den drei Leistungsmerkmalen Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit,
- // eine stark ausgeprägte Ertragsstabilität und somit
- // stabil hohe Erträge sehr guter Qualität, um grosse Mengen hochwertiger Maissilage zu erzeugen.



# ExtraRobust

Robuste Sorten von DEKALB®. Hohe Widerstandskraft bei Hitze- und Trockenstress.

Die Wetterbedingungen können von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Kriterium der Widerstandsfähigkeit in die Auswahl einer Maissorte mit einzubeziehen. Da die Anbaubedingungen im Laufe des Jahres durch Hitze und Trockenheit beeinflusst werden können, ist eine Fähigkeit einer Sorte entscheidend: Wasserressourcen optimal zu nutzen. Deshalb setzt Bayer auf Sorten, die in der Lage sind, ein begrenztes Wasserangebot in trockenen Zeiten effizient zu nutzen. Maissorten mit einer hohen Widerstandskraft, auch bei

Hitze- und Trockenstress, werden im DEKALB®-Portfolio mit der Eigenschaft „ExtraRobust“ ausgezeichnet.



Das DEKALB®-Logo für extra robuste Maissorten

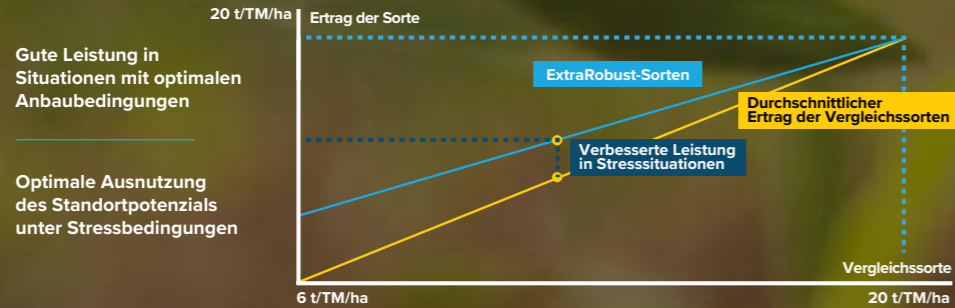
# Wie erhält eine Sorte das ExtraRobust-Logo?

Vor der Aufnahme in das DEKALB®-Portfolio werden alle Sorten zwei bis drei Jahre in einem europäischen Netzwerk getestet. Dieses Netzwerk ermöglicht es, eine Vielzahl von Regionen und unterschiedliche Bedingungen abzudecken und somit das Verhalten der Sorten unter Hitze- und Trockenstress zu bewerten. Um das „ExtraRobust“-Logo zu erhalten, werden die Sorten anhand zahlreicher Kriterien bewertet, darunter die wichtigsten für:



## Ertrag

Die Sorte muss unabhängig von den Anbaubedingungen einen Ertragsvorteil im Vergleich zum Versuchsmittel erzielen.



## Stresstoleranz

Die mit dem „ExtraRobust“-Label gekennzeichneten Sorten zeigen bei Wasser- und Hitzestress weniger Symptome. Während ihrer gesamten Entwicklung, insbesondere in kritischen Wachstumsphasen, zeigen sie eine verbesserte Widerstandskraft.

### Stress zum Zeitpunkt der frühen vegetativen Entwicklung

**Symptome:**  
 // Einrollen der Blätter  
 // Unterdrückte Pflanzenhöhe

### Stress zur Blüte

**Symptome:**  
 // Einrollen der Blätter  
 // Absterben der Blätter unterhalb des Kolbens;  
 Nekrose der Blattränder oberhalb des Kolbens  
 // Verschieben des Blühverhaltens zwischen männlicher und weiblicher Blüte  
 // Weibliche Blüte kann schlechte Befruchtung bis hin zu sterilen Pflanzen hervorrufen

### Stress zur Reife

**Symptome:**  
 // Einrollen der Blätter  
 // Austrocknen des Blattapparats  
 // Verringerte Kolbenbildung

### Kolben

Normal

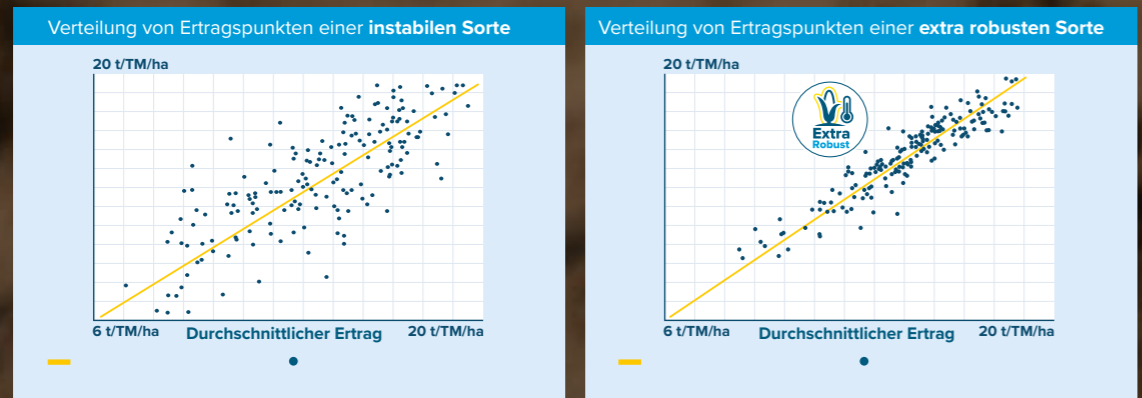
Gestresst

Abnormal



## Leistungsstabilität

Um das „ExtraRobust“-Label zu erhalten, muss die Leistung der Sorte unabhängig von den Stressbedingungen stabiler sein als die der Vergleichssorten. Die Sortenleistung wird dabei genau beobachtet.

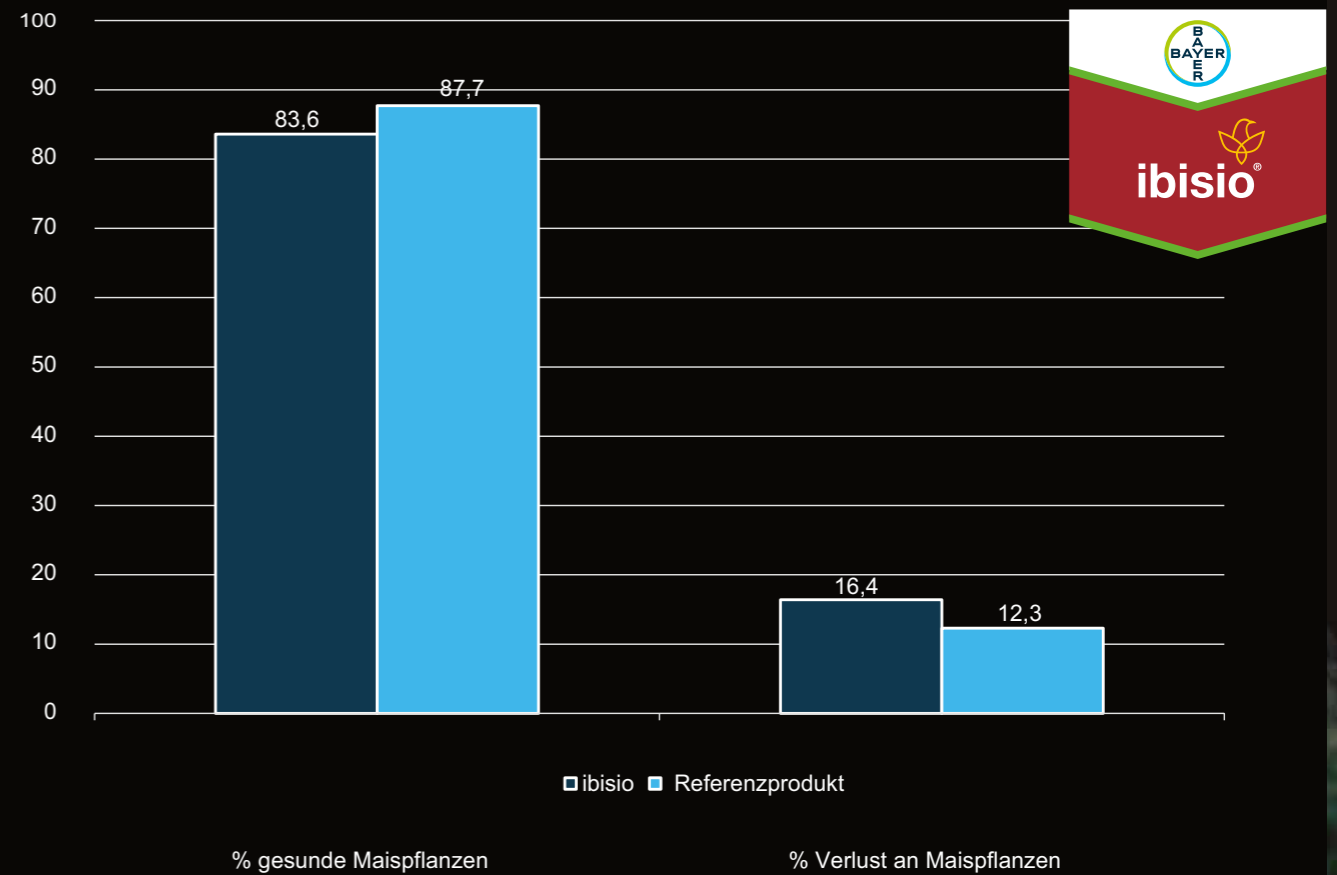


➔ Je näher die Punkte beieinander liegen, desto stabiler ist eine Sorte.

Mit den ExtraRobust-Sorten von DEKALB® erhalten Sie ertragsstabile Maissorten, die auch unter ungünstigen Wetterbedingungen hohe Leistungen abrufen.



## Monitoring Krähenfrass – prozentualer Verlust auf 12 Standorten mit Befall. 12 Standorte mit Befall aus 65 angelegten Grossflächenversuche in der Schweiz.



## Sorten Portfolio 2025

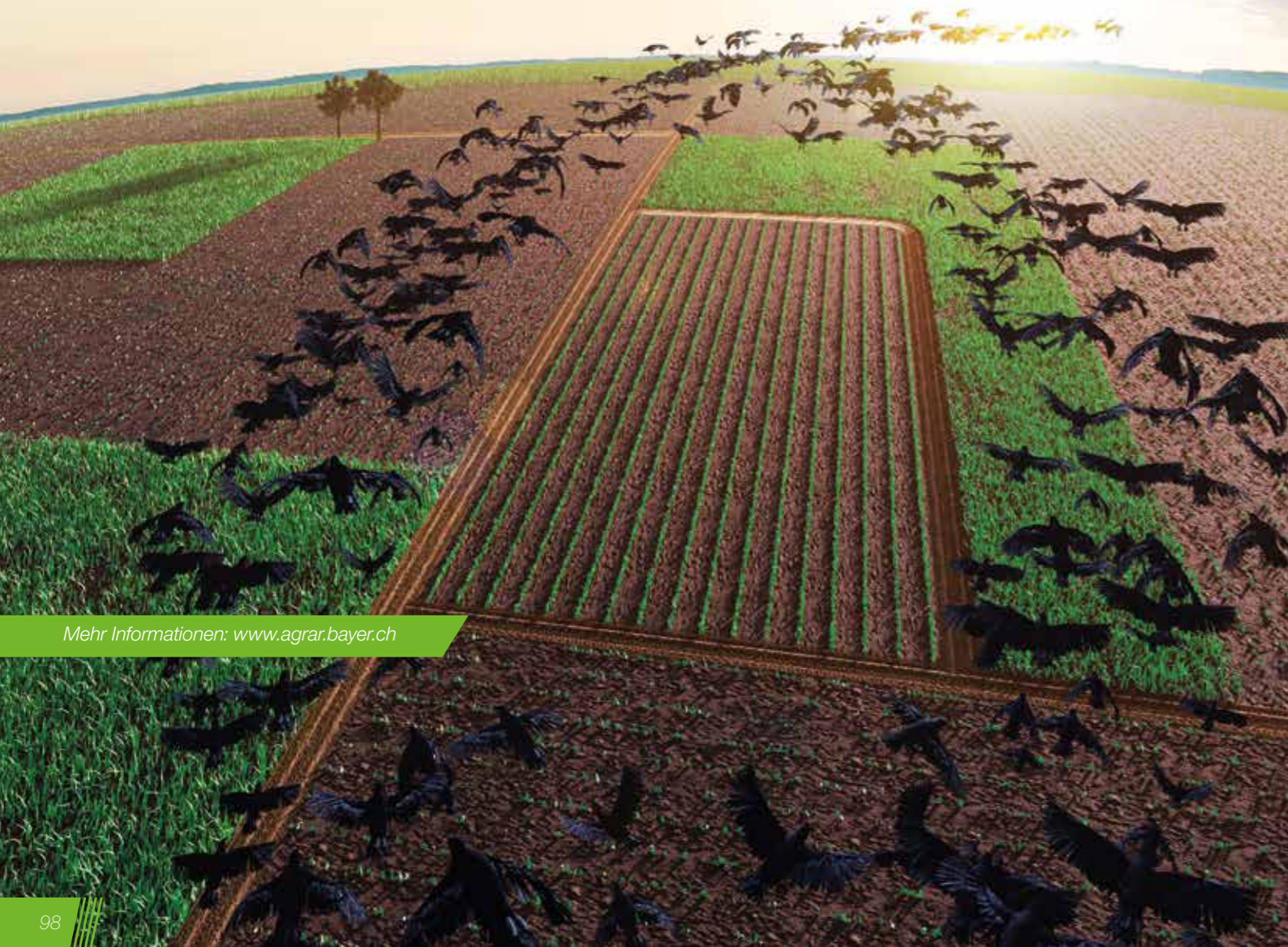
| Sorte    | Siloreifezahl | Kornreifezahl | Silomais | Biogasmals | Körnermais | Korntyp <sup>1</sup> | Wärmesumme zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°) | Pflanzenlänge (1-9) <sup>2</sup> | Jugendentwicklung (1-9) <sup>2</sup> | Green snap <sup>2</sup> | Neigung zu Lager (1-9) <sup>2</sup> | Stay-Green (1-9) <sup>2</sup> | Trockenmasse-Ertrag (1-9) <sup>2</sup> | Stärke-Gehalt (1-9) <sup>2</sup> | Stärke-Ertrag (1-9) <sup>2</sup> | NEL-Gehalt (1-9) <sup>2</sup> | NEL-Ertrag (1-9) <sup>2</sup> | Zellwandverdaulichkeit (1-9) <sup>2</sup> | Spezifische Biogasausbeute (1-9) <sup>3</sup> | Biogas-Ertrag (1-9) <sup>3</sup> | Korn-Ertrag (1-9) <sup>2</sup> | Dry Down (1-9) <sup>2</sup> | Helminthosporium-Toleranz (1-9) <sup>2</sup> | Kolbenfusarium-Toleranz (1-9) <sup>2</sup> | Anfälligkeit für Stängelräude (1-9) <sup>2</sup> |
|----------|---------------|---------------|----------|------------|------------|----------------------|--|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|---|----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|--|--|--|
| DKC 3218 | S 210         | K 220         | x        | x          | x          | 2                    | 830  | 5                                | 8                                    | 2                       | 2                                   | 6                             | 7                                      | 8                                | 8                                | 7                             | 7                             | 8   | 8   | 7                                | 6                              | 6                           | 5  | 6  | 2  |
| DKC 3400 |               | K 240         |          |            |            | 4                    | 860  | 5                                | 4                                    | 1                       | 1                                   | 4                             | -                                      | -                                | -                                | -                             | -                             | -   | -   | -                                | 8                              | 6                           | 8  | 5  | 4  |
| DKC 3434 | ca. S 240     | ca. K 240     | x        | x          | x          | 3                    | 870  | 8                                | 8                                    | 3                       | 2                                   | 6                             | 7                                      | 7                                | 7                                | 7                             | 7                             | 7   | 7   | 7                                | 7                              | 5                           | 7  | 7  | 3  |
| DKC 4728 |               | K 290         |          |            |            | 5                    | 970  | 7                                | 6                                    | 3                       | 2                                   | 6                             | -                                      | -                                | -                                | -                             | -                             | -   | -   | -                                | 8                              | 8                           | 4  | 6  | 2  |

<sup>1</sup> Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen: 1 = Hartmais, 2 = Hartmaisähnlich, 3 = Zwischentyp, 4 = Zahnmaisähnlich, 5 = Zahnmais.  
<sup>2</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.  
<sup>3</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

# Schützt Ihr Feld vor Vogelfrass



- Getestet in der Schweiz + EU registriert (Notfallzulassung)
- Als Pflanzenschutzmittel verfügbar für alle Saatzüchter
- Natürliche Komponenten
- Sichere Wirkung
- Innovative und nachhaltige Lösung



Mehr Informationen: [www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)

## DKC 3218 S 210 | K 220 Früh



DKC 3218 ist ein früher Qualitätssilomais mit hohen Silomaiserträgen und sehr guten Qualitätseigenschaften. Seine Ertragsstabilität konnte diese Sorte in den Agroscope-Versuchen der Jahre 2021 und 2022 unter Beweis stellen.

### Sortenvorteile

- // Hohe Trockenmasseerträge und sehr gute Ertragsstabilität.
- // Sehr hohe Stärkegehalte und hohe Stärkeerträge.
- // Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.
- // Ausgeprägtes Stay-Green, welches dem Landwirt eine hohe Flexibilität bei der Silomaisernte bietet.
- // Sehr hohe Biogasausbeute und hohe Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.
- // Ansprechender Kornertrag in diesem Reifesegment.

### Top 3 Sortenmerkmale

- Zellwandverdaulichkeit**  
Für höchste Effizienz in der Verwertung
- Stärkegehalt**  
Sehr hoher Stärkegehalt für beste Qualität
- Ertragsstabilität**  
Diese Sorte zeigt eine ausgeprägte Stressresilienz und liefert immer!

## DKC 3218 S 210 | K 220 Früh

### Agronomisches Profil

| Nutzungsrichtungen                      |        | Ertragsleistungen                 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--------|-----------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Silomais                                |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Biogas                                  |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Körnermais                              |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Pflanzen-Physiologie                    |        | Ertragsleistungen                 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kornotyp <sup>1</sup>                   | 2      | Hartmaisähnlich                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Wärmesumme <sup>2</sup>                 | 830 C° | Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Pflanzenlänge <sup>2</sup>              |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Jugendentwicklung <sup>2</sup>          |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Neigung zu Lager <sup>2</sup>           |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Stay-Green <sup>2</sup>                 |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ertragsleistungen                       |        | Ertragsleistungen                 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Trockenmasseertrag <sup>2</sup>         |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Stärkegehalt <sup>2</sup>               |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Stärkeertrag <sup>2</sup>               |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| NEL-Gehalt <sup>2</sup>                 |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| NEL-Ertrag <sup>2</sup>                 |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Zellwandverdaulichkeit <sup>2</sup>     |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Spezifische Biogasausbeute <sup>3</sup> |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Biogasertrag <sup>3</sup>               |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kornertrag <sup>2</sup>                 |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Dry Down <sup>2</sup>                   |        |                                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

<sup>1</sup> Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen  
<sup>2</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung); 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.  
<sup>3</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4); 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

# DKC 3434

S 240 | K 240  
Mittelfrüh



DKC 3434 steht aktuell im 3. Prüfwahl bei den Agroscope-Versuchen. Dieser massebetonte, grossrahmige Doppelnutzer überzeugt vor allem durch seine vielseitige Verwendbarkeit und eine sehr gute Jugendentwicklung.

### Sortenvorteile

- // Ertragsstarker mittelfrüher Körner- und Silomais mit sehr guter Jugendentwicklung.
- // Sehr standfest und stabil im Ertrag.
- // Gesund bis zum Schluss. Gute Silierbarkeit durch ausgeprägte Pflanzengesundheit und Stärkeeinlagerung
- // Gute Verdaulichkeit
- // Top Optik: Lang im Wuchs mit einem sehr gleichmässigen Kolbenbild.
- // Sehr gute Allround-Sorte im mittelfrühen Reifebereich

### Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Hoher und sicherer TS-Ertrag**  
Hohes Ertragspotenzial, welches durch die sehr gute Gesundheit abgesichert ist
- 2 Stärke- und Kornertrag**  
Hoher Stärkeanteil für hohe Energiedichte in der Silage & entsprechender Ertrag bei Körnernutzung
- 3 Jugendentwicklung**  
Für eine rasche Bestandsetablierung auch in Grenzlagen

# DKC 3400

K 240  
Mittelfrüh



DKC 3400 ist ein Zahnmais am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe. Der sehr kompakte Wuchstyp liefert ein sehr gutes Kornertragspotenzial bei gutem Dry Down und ausgezeichneter Standfestigkeit.

### Sortenvorteile

- // Sehr hohe Kornerträge dank ausgesprochener Zahnmais-Genetik
- // Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.
- // Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium.
- // Sehr ähnlicher Wuchstyp und Kolbenausbildung wie die Sorte DKC 3939

### Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Kornertrag**  
Früh und sehr ertragreich im Korn
- 2 Standfestigkeit**  
Standfester und gesunder Kompakttyp
- 3 Helminthosporium-Toleranz**  
Gesund bis zur Ernte

# DKC 3434

S 240 | K 240  
Mittelfrüh

### Agronomisches Profil

| Nutzungsrichtungen             |   | Ertragseigenschaften                    |  |
|--------------------------------|---|---|--|
| Silomais                       |   | Trockenmasseertrag <sup>2</sup>         |  |
| Biogas                         |   | Stärkegehalt <sup>2</sup>               |  |
| Körnermais                     |   | Stärkeertrag <sup>2</sup>               |  |
| Pflanzen-Physiologie           |   | Ertragseigenschaften                    |  |
| Kornstyp <sup>1</sup>          | 3      Zwischentyp (Hartmais/Zahnmais)        | NEL-Gehalt <sup>2</sup>                 |  |
| Wärmesumme <sup>2</sup>        | 870 C°      Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°) | NEL-Ertrag <sup>2</sup>                 |  |
| Pflanzenlänge <sup>2</sup>     |   | Zellwandverdaulichkeit <sup>2</sup>     |  |
| Jugendentwicklung <sup>2</sup> |   | Spezifische Biogasausbeute <sup>3</sup> |  |
| Neigung zu Lager <sup>2</sup>  |   | Biogasertrag <sup>3</sup>               |  |
| Stay-Green <sup>2</sup>        |   | Kornertrag <sup>2</sup>                 |  |
|                                |   | Dry Down <sup>2</sup>                   |  |

<sup>1</sup> Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen  
<sup>2</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung); 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.  
<sup>3</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4); 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

# DKC 3400

K 240  
Mittelfrüh

### Agronomisches Profil

| Nutzungsrichtungen             |   | Ertragseigenschaften    |  |
|--------------------------------|---|-------------------------|--|
| Silomais                       |   | Kornertrag <sup>2</sup> |  |
| Biogas                         |   | Dry Down <sup>2</sup>   |  |
| Körnermais                     |   |                         |  |
| Pflanzen-Physiologie           |   | Ertragseigenschaften    |  |
| Kornstyp <sup>1</sup>          | 4      Zahnmaisähnlich                        |                         |  |
| Wärmesumme <sup>2</sup>        | 870 C°      Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°) |                         |  |
| Pflanzenlänge <sup>2</sup>     |   |                         |  |
| Jugendentwicklung <sup>2</sup> |   |                         |  |
| Neigung zu Lager <sup>2</sup>  |   |                         |  |
| Stay-Green <sup>2</sup>        |   |                         |  |

<sup>1</sup> Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen  
<sup>2</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung); 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.  
<sup>3</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4); 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

# DKC 4728

K 290  
Mittelspät



DKC 4728 ist ein leistungsstarker Körnermais in der mittelspäten Reifegruppe, mit einem sehr hohen Korn-ertragspotenzial und sehr gutem Dry Down.

## Sortenvorteile

- // Sehr hohe Kornerträge in Kombination mit einer sehr guten Kornqualität.
- // Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände bis spät in den Herbst.
- // Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Sehr gute Ertragsstabilität für hohe Leistung, auch unter Stressbedingungen.
- // Beeindruckende Maiskolben mit bis zu 20 Kornreihen
- // Auffallend gute Jugendentwicklung für einen reinen Zahnmaistyp

## Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Kornertrag**  
Sehr hohes Kornertragspotenzial
- 2 Dry Down**  
Top Wasserabgabe dank ausgeprägter Zahnmais-Genetik
- 3 Ertragsstabilität**  
Diese Sorte liefert auch unter Stressbedingungen wie Hitzephasen oder Trockenheit einen sehr guten Kornertrag

# DKC 4728

K 290  
Mittelspät

## Agronomisches Profil

| Nutzungsrichtungen |   |   |   |   |
|--------------------|---|---|---|---|
| Silomais           | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Biogas             | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Körnermais         | ■ | ■ | ■ | ■ |

| Ertragseigenschaften    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kornertrag <sup>2</sup> | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Dry Down <sup>2</sup>   | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

| Pflanzen-Physiologie           |        |                                   |   |   |   |   |   |   |   |
|--------------------------------|--------|-----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| Kornotyp <sup>1</sup>          | 5      | Reiner Zahnmais                   |   |   |   |   |   |   |   |
| Wärmesumme <sup>2</sup>        | 970 C° | Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°) |   |   |   |   |   |   |   |
| Pflanzenlänge <sup>2</sup>     | ■      | ■                                 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Jugendentwicklung <sup>2</sup> | ■      | ■                                 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Neigung zu Lager <sup>2</sup>  | ■      | ■                                 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Stay-Green <sup>2</sup>        | ■      | ■                                 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

<sup>1</sup> Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen  
<sup>2</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.  
<sup>3</sup> Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

# Verkaufs- und Lieferbedingungen

## Hinweise zu Gefahrenklassen und Vergiftungsfälle

### GHS-Kennzeichnung



GHS 03  
Brandfördernd



GHS 05  
Ätzend



GHS 06  
Hochgiftig



GHS 07  
Vorsicht gefährlich



GHS 08  
Gesundheitsschädigend



GHS 09  
Gewässergefährdend

### GHS Kennzeichnung

Das GHS (Globally Harmonised System) ist ein Kennzeichnungssystem welches erlaubt, gefährliche Chemikalien weltweit vergleichbar zu kennzeichnen.

In Europa wird das GHS gemäss der CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 umgesetzt. Auch in der Schweiz werden die Produkte nach dem neuen System gekennzeichnet.

Zusätzliche Hinweise bezüglich Gefahren (H-Sätze) und Sicherheitsmassnahmen (P-Sätze) sind auf den Packungsetiketten ersichtlich.

### Verkauf

Die Belieferung erfolgt ausschliesslich über den Fachhandel.

### Mehrwertsteuer (MWST)

Die Auszeichnung der bei Pflanzenschutzmitteln auf 2,5 % reduzierten MWST ist gesetzlich geregelt.

### VOC-Lenkungsabgaben

Die mit VOC bezeichneten Produkte enthalten Stoffe, die der VOC Lenkungsabgabepflicht unterstellt sind.

### Packungen

Die Packungen sind in den Preisen inbegriffen und werden nicht zurückgenommen.

### Lagerung

Sämtliche Produkte im Originalgebinde dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen (frostfrei) und gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Anwendung und Haftung

Die in den Pflanzenschutz-Empfehlungen enthaltenen Angaben über die Anwendung der Produkte gelten nur als allgemeine Richtlinien. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf den Packungen. Der Hersteller garantiert Eignung und gleichbleibende Qualität des Produktes beim Verkauf in der verschlossenen Originalpackung. Die Empfehlungen basieren auf neusten Erkenntnissen, gestützt auf jahrelanger Versuchsarbeit. Für Schäden, welche aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte entstehen, haftet der Hersteller nicht. Vom Normalfall abweichende Faktoren, wie z. B. aussergewöhnliche Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Resistenzen, Spritztechnik und andere Kulturmassnahmen können die Wirkung beeinflussen. Das damit verbundene Risiko übernimmt der Hersteller nicht.

### Hinweis für Exporterzeugnisse

Angesichts der Vielfalt der in unterschiedlichen Ländern vorhandenen rechtlichen Bestimmungen empfehlen wir für den Fall, dass die mit den hier genannten Produkten behandelten Erzeugnisse für den Export bestimmt sind, sich vor der Anwendung über die im jeweiligen Bestimmungsland gültigen Importbestimmungen zu unterrichten.

### Integrierte Produktion

Die Vorschriften für ÖLN und Labelproduktion sind je nach Region verschieden. Beachten Sie deshalb auch die Richtlinien Ihres Kantons oder Vertragspartners.

### Vergiftungsfälle

Bei Vergiftungsfällen mit Pflanzenschutzmitteln ist sofort ein Arzt zu konsultieren. In Notfällen gibt die nachstehende Beratungsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über die zu treffenden Massnahmen:

Tox Info Suisse in Zürich (24/7): 145



# Immer gut beraten

Der direkte Austausch mit Ihnen liegt uns besonders am Herzen. Er hilft uns dabei, Ihre Herausforderungen zu verstehen und regionale Besonderheiten zu erkennen. Das bildet die Grundlage für unsere individuelle und praxisbezogene Beratung.

## Unser Team



### Gody Sigg

Key Account Manager  
Spezialgebiet Saatgut, Weinbau  
Tel.: 079 439 95 11  
gottfried.sigg@bayer.com



### Erich Schildknecht

Spezialgebiet Obst- und Beerenbau  
Tel.: 079 439 95 05  
erich.schildknecht@bayer.com



### Philippe Huber

Spezialgebiet Obst- und Weinbau  
Tel.: 079 500 71 02  
philippe.huber@bayer.com



### Markus Gugger

Spezialgebiet Gemüse  
Tel.: 079 439 95 04  
markus.gugger@bayer.com



### Bernard Pillonel

Key Account Manager  
Spezialgebiet Saatgut, Weinbau  
Tel.: 079 500 71 03  
bernard.pillonel@bayer.com



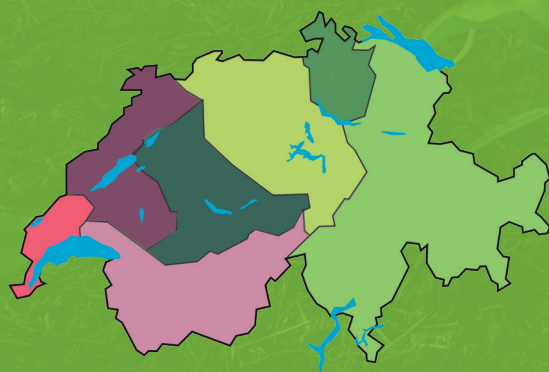
### Bertrand de Mestral

Spezialgebiet Weinbau  
Tel.: 079 500 71 00  
bertrand.demestral@bayer.com



### Jean-Marc Spielmann

Spezialgebiet Obst-, Wein und Beerenbau  
Tel.: 079 221 02 45  
jean-marc.spielmann@bayer.com



### Korrespondenzadresse:

Bayer (Schweiz) AG  
Crop Science  
Peter-Merian-Str. 84  
CH-4052 Basel

### Büro-Zeiten:

Montag bis Freitag  
08.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.30 Uhr

### Internet:

[www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)